Dragon NaturallySpeaking
und Dragon Medical

Version 10

# Benutzerhandbuch

Version 10

Nuance Communications, Inc. besitzt Patentrechte für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen bzw. hat Patente für diese Informationen angemeldet. Das Eigentum dieses Dokuments ist nicht gleichbedeutend mit dem Lizenzeigentum für diese Patente. Diese Software ist unter anderem durch folgende Patente geschützt: 5,027,406; 5,168,548 5,202,952; 5,231,670; 5,388,183; 5,428,707; 5,465,318; 5,526,463; 5,680,511; 5,715,367; 5,754,972; 5,765,132; 5,794,189; 5,799,279; 5,818,423; 5,822,730; 5,850,627; 5,890,181; 5,909,666; 5,915,236; 5,920,836; 5,920,837; 5,949,886; 5,960,394; 5,970,448; 5,970,460; 5,983,179; 6,029,124; 6,058,366; 6,064,959; 6,073,097; 6,088,671; 6,092,043; 6,092,044; 6,101,468; 6,125,342; 6,125,347; 6,138,098; 6,151,575; 6,163,768; 6,167,377; 6,212,498; 6,260,013; 6,292,779; 6,349,282; 6,424,943; 6,456,972. 6,393,399, 6,360,237, 6,456,972, 6,490,555, 6,601,027, 6,912,498 und 7,315,818.

Kein Teil dieses Handbuchs oder der Software darf in irgendeiner Form – elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie und Aufzeichnung, oder mit Hilfe von Informationsspeichern und Datenabfragesystemen – ohne schriftliche Genehmigung von Nuance Communications, Inc. reproduziert werden.

Copyright © 2002-2009 Nuance Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Nuance, ScanSoft und das Nuance-Logo, das Dragon-Logo, Dragon, DragonBar, NaturallySpeaking, RealSpeak, Nothing But Speech (NBS), Natural Language Technology, Select-and-Say, MouseGrid und Vocabulary Editor sind Marken bzw. eingetragene Marken von Nuance Communications, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle anderen hier erwähnten Namen und Marken sind Marken von Nuance Communications oder den entsprechenden Eigentümern. Von Drittherstellern und Drittvertrieben benutzte Namen zur Unterscheidung ihrer Produkte sind u. U. Marken.

Pentium ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation.
Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.
Corel und WordPerfect sind eingetragene Marken von Corel Corporation.
Lotus und Lotus Notes sind eingetragene Marken von Lotus Development Corporation.
Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Visual Basic und PowerPoint sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
Mozilla, Mozilla Firefox und Mozilla Thunderbird sind Marken oder eingetragene Marken der Mozilla Foundation.
Voice It, das Voice It-Logo und Voice It Link sind Marken oder eingetragene Marken der VXI Corporation.
AMD ist eine Marke der Advanced Micro Devices, Inc.
America Online ist eine eingetragene Marke von America Online, Inc., einer Division von AOL Time Warner.
Sony und Memory Stick sind eingetragene Marken der Sony Corporation
Panasonic ist eine eingetragene Marke der Matsushita Electric Industrial Co., Ltd
iPAQ ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company
Palm OS ist eine eingetragene Marke von PalmSource, Inc. oder der Tochtergesellschaften.
Macromedia Flash™ ist eine Marke der Macromedia, Inc.

*Dave Barry in Cyberspace*, © Copyright 1996 Dave Barry, erschienen bei Crown Publishers.
*3001: The Final Odyssey*, © Copyright 1997 Arthur C. Clarke, erschienen bei HarperCollins Publishers.
*Dogbert's Top Secret Management Handbook*, © Copyright 1996 United Feature Syndicate, Inc., erschienen bei HarperBusiness, einer Division von HarperCollins Publishers.
*Success Is a Journey: 7 Steps to Achieving Success in the Business of Life*, © Copyright 1999 Jeffrey J. Mayer, erschienen bei McGraw Hill.
*Charlie and the Great Glass Elevator*, © Copyright 1972 Roald Dahl, erschienen bei Alfred A. Knopf, Inc. und Penguin Books.
*The Captain of Battery Park*, © Copyright 1978 Eugene Pool, erschienen bei Addison-Wesley.

# Inhalt

**KAPITEL 1 Einführung 1**
Informationen zu diesem Handbuch 2
Was kann man von Dragon erwarten? 2

**KAPITEL 2 Installation und Benutzererstellung 5**
Systemanforderungen 5
Anschließen des Mikrofons 7
Was Sie vor der Installation wissen sollten 7
Vor der Installation der Software 8
Auswahl der Installationsart 10
Installieren der Software – Standardinstallation 11
Installieren der Software – benutzerdefinierte Installation 13
Ändern der Anwendungseinstellungen für alle Benutzer 17
Ändern der administrativen Einstellungen 18
Festlegen der Formatierungsoptionen 19
Erstellen eines neuen Benutzers 19
Trainieren eines neuen Benutzers 24
Anpassung an Ihren Schreibstil 26
Planen regelmäßiger Optimierungen 27
Aktualisieren vorhandener Benutzer aus Version 8.x oder 9.x 28
Dateistruktur in Version 10 29
Zugriff auf Protokolldateien, Beispiele und Werkzeuge 31

**KAPITEL 3 Mit dem Diktieren beginnen 33**
Starten von Dragon 33
Einschalten des Mikrofons 34
Mit dem Diktieren beginnen 35
Aufrufen der Hilfe 39
Fehlerbehebung 41
Elemente der Dragon-Leiste 41
Automatisches Starten der Anwendung 45

**KAPITEL 4 Arbeiten auf dem Desktop 47**
Programme, Dokumente und Ordner 47
Wechseln zwischen geöffneten Fenstern 48
Öffnen und Schließen von Menüs 49
Auswählen von Schaltflächen, Registerkarten und Optionen 50
Auswählen von Symbolen auf dem Desktop 51
Ändern der Fenstergröße und Schließen des Fensters 52
Bildlauf in Fenstern und Listenfeldern 53
Öffnen von Listen und Auswählen der Optionen 53
Drücken von Tasten 54

Bewegen des Mauszeigers und Klicken mit der Maus 58

**KAPITEL 5 Korrigieren und Bearbeiten 65**

Korrigieren von Fehlern 65
Auswählen von Text per Sprachbefehl 70
Navigieren innerhalb des Dokuments 73
Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Text 76
Löschen von Text 76
Buchstabieren während des Diktats 79
Wiedergabe des Diktats 80
Verwenden der Sprachausgabe 86

**KAPITEL 6 Formatieren von Text 89**

Großschreibung 89
Formatieren von Text 92

**KAPITEL 7 Diktieren von Namen, Zahlen, Interpunktions- und Sonderzeichen 97**

Diktieren von Zahlen 97
Interpunktionszeichen 103
Diktieren von Wortzusammensetzungen mit Bindestrichen 104
Diktieren von Wortzusammensetzungen 105
Diktieren von Namen 108
Diktieren von Abkürzungen und Akronymen 108
Diktieren von E-Mail- und Web-Adressen 109
Diktieren von Sonderzeichen 110
Umschalten zwischen Erkennungsmodi 115

KAPITEL 1

# Einführung

Dragon NaturallySpeaking und Dragon Medical ermöglichen Ihnen, mit Ihrem Computer zu sprechen, anstatt Text über die Tastatur einzugeben. Während Sie sprechen, werden Ihre Wörter auf den Bildschirm und in Ihre Dokumente oder E-Mail-Nachrichten übertragen.

Sie *diktieren* also in Ihren Computer, während dieser Ihre Wörter schreibt. Statt den Text mühsam einzutippen, können Sie in Textverarbeitungsprogramme und andere Anwendungen, bei denen die Texteingabe möglich ist, diktieren.

Dragon eignet sich ideal für folgende Anwendungsbereiche:

- Zum Verfassen von Briefen, Memos und E-Mail-Nachrichten – Sie können Text ausschneiden, einfügen, ändern und formatieren. Sprechen Sie einfach das, was Sie schreiben möchten, in das Mikrofon.
- Zur Eingabe von Daten in Formulare oder Tabellenkalkulationen (verfügbar in Professional, Medical und höheren Editionen) – Die meisten Menschen können Zahlen schneller diktieren als über die Tastatur eingeben. In Dragon Professional und höheren Editionen können Sie Ihre eigenen Sprachbefehle erstellen, um in einem Formular von einem Feld zum nächsten zu navigieren.
- Zum Arbeiten im Web – durch einfaches Sprechen der URLs und Verknüpfungen können Sie im Web suchen, Informationen aufrufen und zu einzelnen Web-Seiten navigieren.
- Zum Starten von Programmen und Öffnen von Menüs.

- Zum Übertragen von Diktaten, die Sie mit einem mobilen Diktiergerät aufgenommen haben. Mithilfe von Dragon kann der gesprochene Text in ein Dokument umgesetzt werden.

# Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch behandelt alle Dragon-Editionen, einschließlich Dragon NaturallySpeaking und Dragon Medical. Die meisten Informationen in diesem Handbuch treffen auf alle Editionen zu. Auf Unterschiede zwischen den Editionen wird im Text ausdrücklich hingewiesen.

**HINWEIS:** *Neben diesem* ***Benutzerhandbuch*** *stellt Dragon zwei weitere Informationsquellen zu diesem Produkt bereit:*

*Eine Onlinehilfe, die Sie über das Menü* ***Hilfe*** *oder über die Schaltfläche* ***Hilfe*** *in jedem Fenster aufrufen können. Die Hilfe beinhaltet sowohl allgemeine als auch speziell für die Anforderungen von Systemadministratoren zugeschnittene Informationen.*

***Dragon-Benutzerhandbuch*** *im PDF-Format, das Sie ausdrucken oder in Adobe Acrobat Reader oder Nuance PDF Converter Professional 5 anzeigen können. Das Benutzerhandbuch befindet sich auf der DVD in der Datei* ***\documentation\deu\user guide.pdf****.*

## In diesem Handbuch verwendete Konventionen

- Dieses Handbuch führt zahlreiche Beispiele für Wörter und Ausdrücke an, die Sie in Dragon sagen können. Diese Beispiele sind an der kursiven Schreibweise und den Anführungszeichen erkennbar, z. B.: „*Schreib das fett*“.
- Einige Beispiele enthalten auch Text, den Sie diktieren können. Solcher Beispielstext ist an der anderen Schriftart und den eckigen Klammern erkennbar.

# Was kann man von Dragon erwarten?

Mit Dragon können Sie Schreibarbeiten, wie z. B. Briefe, Berichte und andere Dokumente, per Stimme und damit wesentlich schneller als durch Tippen erledigen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass Sie Ihre Sehnen und Gelenke vor übermäßiger Beanspruchung durch das Tippen auf der Tastatur schonen. Oder Sie sind ganz einfach von der Idee fasziniert,

sich bequem zurückzulehnen, die Füße hochzulegen und dabei trotzdem noch arbeiten zu können.

Dragon ist aus all diesen Gründen eine große Hilfe. Allerdings bedeutet dies für Sie zunächst auch ein wenig Mühe. Je mehr Sie Dragon verwenden, desto besser kann sich das Programm an Ihre Stimme und Ihre Aussprache gewöhnen. Wenn Sie Wörter diktieren, die dem Programm nicht bekannt sind, wird es Fehler machen. Indem Sie diese Fehler korrigieren, helfen Sie Dragon, Ihren Sprechstil immer besser zu erkennen.

## Benötigt man weiterhin Maus und Tastatur?

Obwohl Sie mit Dragon fast alles auf Ihrem Computer per Sprache steuern können, gibt es doch einige Funktionen, die sich leichter mit der Maus oder der Tastatur ausführen lassen.

Wenn Sie Maus und Tastatur grundsätzlich weiterhin verwenden möchten, führen Sie einfach unterschiedliche Aufgaben per Stimme und dann per Hand aus, und entscheiden Sie anschließend, welche Methode Ihnen am meisten zusagt.

Wenn für Sie die Verwendung von Maus und Tastatur nicht in Frage kommt, finden Sie weitere Informationen in Kapitel 4, Arbeiten auf dem Desktop, der PDF-Ausgabe des *Dragon Version 10-Benutzerhandbuchs* (*\documentation\deu\user guide.pdf*). Das *Benutzerhandbuch* steht auf der DVD zur Verfügung.

KAPITEL

2

# Installation und Benutzererstellung

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Dragon installieren, einrichten und an Ihre Sprechweise anpassen.

## Systemanforderungen

Für die Ausführung von Dragon müssen folgende Systemanforderungen erfüllt sein:

- Intel® Pentium® 4 mit 1 GHz oder höher (oder gleichwertiger AMD-Prozessor). Empfohlen: Intel® Pentium® 2,4 GHz (1,6 GHz Dual Core-Prozessor) oder gleichwertiger AMD-Prozessor. Je schneller der Prozessor, desto besser ist die Leistung.

  **HINWEIS:** *Während der Installation wird überprüft, ob die Mindestanforderungen erfüllt sind. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt sind, wird die Software nicht installiert.*

- Mindestens 512 MB RAM. Empfohlen: 1 GB RAM. Für Windows Vista ist 1 GB RAM erforderlich.
- Mindestens 512 KB L2-Cache. Empfohlen: 1 MB L2-Cache.
- Mindestens 2 GB freier Festplattenspeicher. Für Dragon Medical sind mindestens 2,5 GB freier Festplattenspeicher erforderlich.
- Windows 2000 (Service Pack 4 oder höher) oder Windows Server 2000 (Service Pack 4 oder höher), Windows Server 2003, Windows XP Home oder Windows XP Professional (32-Bit mit Service Pack 2 oder höher) und Windows Vista Home oder Professional Windows Vista mit oder ohne Service Pack 1 (nur 32-Bit).

- **DVD-Laufwerk für die Installation.**
- **Soundkarte mit Audioaufnahme, eingestellt auf 16 Bit 11 KHz.**
- **Geräuschunterdrückendes Kopfbügelmikrofon nach Nuance-Spezifikation. Ein Mikrofon ist im Lieferumfang der Vollversion enthalten, nicht aber in einer Upgrade-Version.**
- **Microsoft® Internet Explorer® 6 oder höher (zum kostenlosen Herunterladen auf der Microsoft-Website www.microsoft.com/germany erhältlich).**
- **Lautsprecher – Optional für die Audiowiedergabe von Diktaten und für die Sprachsynthese**
- **Informationen zur Unterstützung von Bluetooth-Mikrofonen finden Sie unter http://support.nuance.com/compatibility.**
- **Internetanschluss für die Produktaktivierung und automatische Updates.**
- **Sonstige Software – Weitere unterstützte Betriebssysteme für Professional, Legal und Medical Editionen: Citrix MetaFrame Presentation Server 4.0 oder 4.5 für Citrix-Unterstützung.**

### Mehrere Benutzer an einem Computer

Die Lizenz für Dragon wird „pro Person" vergeben. Es ist gestattet, die Software auf mehreren Computern zu installieren (zum Beispiel auf dem Desktop und einem Laptop-Computer oder im Büro und zu Hause), aber die Software darf nicht gleichzeitig auf mehreren Computern verwendet werden.

Es ist auch gestattet, mehrere Sprachprofile zu erstellen, solange die Sprachprofile alle zu einer Person gehören. Falls eine andere Person ein Sprachprofil erstellen möchte, ist eine separate Lizenz für Dragon zu erwerben.

Mengenlizenzen sind ebenfalls erhältlich.

# Anschließen des Mikrofons

Vor der Verwendung von Dragon muss das Mikrofon angeschlossen werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie das Mikrofon anschließen sollen, lesen Sie bitte die beiliegende Dokumentation Ihres Mikrofons.

**HINWEIS:** *Falls Ihr Computer über Lautsprecher verfügt, können Sie auch diese zur Wiedergabe der Diktate verwenden.*

# Was Sie vor der Installation wissen sollten

Vor der Installation, Änderung oder Aktualisierung von Dragon sollten Sie wissen, welche Probleme es in Verbindung mit Windows Vista oder bei Koexistenz mit anderen Dragon-Produkten gibt.

## Dragon in einem benutzerdefinierten Verzeichnis installieren

Das Standard-Installationsverzeichnis für Dragon ist: C:\Programme\Nuance\NaturallySpeaking10
Während des Installationsvorgangs können Sie ein anderes Installationsverzeichnis oder -laufwerk auf Ihrem Computer festlegen.
Wenn Sie während der Installation ein anderes Verzeichnis wählen, werden nur die Programmdateien von Dragon in diesem Verzeichnis installiert.
Unabhängig von dem von Ihnen für die Dragon-Programmdateien gewählten Installationsort, installiert Dragon die von Ihnen ausgewählten Sprachen und Vokabulare sowie das Verzeichnis, in dem Ihre Benutzerprofile erstellt werden, immer auf Laufwerk C:. Diese Dateien können viel Speicherplatz auf Ihrem C:-Laufwerk in Anspruch nehmen.
Weitere Informationen zu den Installationsverzeichnissen von Dragon finden Sie unter Dateistruktur in Version 10 auf Seite 29.

Sie können die Installation anpassen, um den auf Laufwerk C: erforderlichen Speicherplatz zu reduzieren, indem Sie nur die erforderlichen Sprachen und Vokabulare installieren. Weitere

Informationen finden Sie unter Installieren der Software – benutzerdefinierte Installation auf Seite 13.

## Installieren unter Windows Vista

Dragon Version 10 ist mit allen Editionen von Windows Vista kompatibel. Die Installation und Ausführung von Dragon Version 8.x, 9.0 und 9.1 ist unter Windows Vista hingegen nicht möglich. (Version 9.5 und höher funktioniert unter Windows Vista.)

Durch Upgrade eines Computers, auf dem Dragon Version 8.x, 9.0 oder 9.1 installiert ist, von einer früheren Windows-Version auf Windows Vista wird die Installation von Dragon funktionsunfähig. Sämtliche Benutzerprofile aus diesen früheren Versionen bleiben jedoch intakt und können durch Installation von Dragon 9.5 und höher aktualisiert werden.

## Koexistenz mit anderen Dragon-Produkten

### *Koexistenz mit vorherigen Dragon-Versionen*

Sie können nur eine Version von Dragon auf Ihrem System installieren.

**HINWEIS:** *Das gleichzeitige Ausführen von Version 8.x oder 9.x mit Version 10 wird nicht unterstützt.*

### *Koexistenz mit Dragon SDK Client Edition*

Dragon SDK Client Edition 10 kann auf dem gleichen Computer installiert werden, auf dem auch Dragon 10 installiert ist. Außerdem können Dragon 10 und Dragon SDK Client Edition 10 auf die gleichen Benutzer und Vokabulare zugreifen.

Es kann jeweils nur ein Produkt ausgeführt werden. Wird beispielsweise Dragon ausgeführt, kann gleichzeitig keines der SDK Client Tools oder Beispiele ausgeführt werden.

**HINWEIS:** *Die Koexistenz von Version 10 mit Dragon SDK Client Edition Version 8.x oder 9.x wird nicht unterstützt.*

# Vor der Installation der Software

Führen Sie vor der Installation, Änderung oder Aktualisierung von Dragon folgende Schritte aus:

1. **Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.**
2. **Schalten Sie Ihre Antivirus-Software aus, da die Installation manchmal eine irrtümliche Virusmeldung auslösen kann.**

   **HINWEIS:** *Für die Installation oder Deinstallation von Dragon unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista benötigen Sie Administratorrechte. Zum Erstellen eines Benutzers oder Verwenden der Software nach der Installation sind keine Administratorrechte erforderlich.*

   *Wenn Sie unter Windows 2000, Windows XP Professional oder Windows Vista als Administrator einen Dragon-Benutzer für einen Windows-Benutzer mit eingeschränkten Rechten erstellen möchten, müssen Sie sich vor der Erstellung des Dragon-Benutzers unter dem Benutzerkonto dieses eingeschränkten Windows-Benutzers anmelden.*

   *Wenn Sie bei der Erstellung eines Dragon-Benutzerkontos für einen eingeschränkten Windows-Benutzer als Windows-Administrator angemeldet sind, kann der eingeschränkte Benutzer nicht auf dieses Benutzerkonto zugreifen. Dies gilt auch für eine Upgrade-Installation.*
3. **Wählen Sie die Art der Installation aus.**

### Auswahl der Installationsart

Wählen Sie aus, ob das gesamte Produkt oder nur bestimmte Produktfunktionen installiert werden sollen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt.

Sie können auch eine MSI-Installation ausführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie online im *Dragon-Systemadministratorhandbuch* (PDF-Datei) oder in der Onlinehilfe.

# Auswahl der Installationsart

Bei der Installation von Dragon haben Sie die Wahl zwischen der vollständigen Standardinstallation oder einer benutzerdefinierten Installation. Nuance empfiehlt die Standardinstallation, es sei denn, Sie haben bereits sehr viel Erfahrung mit diesem Produkt. In nachfolgender Tabelle sind die wichtigsten Merkmale beider Installationsarten zusammengefasst.

| ART | BESCHREIBUNG |
|---|---|
| Standard/ Vollständig | Installiert alle Funktionen und Sprachdateien. Für diese Installation ist der maximal angegebene Festplattenspeicher erforderlich. |
| Benutzerdefiniert | Erlaubt Ihnen die Auswahl der zu installierenden Funktionen und Sprachdateien. Bei dieser Installation kann sich der erforderliche Festplattenspeicher erheblich verringern. Bei einer benutzerdefinierten Installation der Dragon NaturallySpeaking Professional und Dragon Medical Editionen werden die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf alle Benutzer angewendet (auch auf Windows-Benutzer mit eingeschränkten Rechten), die im Zuge dieser Installation erstellt werden. |

**HINWEIS:** *Falls Sie sich für die benutzerdefinierte Installation entscheiden und dabei einige Dragon-Komponenten nicht installieren, können Sie die Installation dieser Komponenten zu einem späteren Zeitpunkt nachholen, indem Sie das Installationsprogramm erneut ausführen und* ***Ändern*** *auswählen.*

Wenn Sie das Produkt für mehrere Benutzer installieren möchten, müssen Sie die benutzerdefinierte Installation verwenden. Fahren Sie zur Ausführung einer benutzerdefinierten Installation mit dem Abschnitt Installieren der Software – benutzerdefinierte Installation auf Seite 13 fort. Anderenfalls fahren Sie mit dem Abschnitt Installieren der Software – Standardinstallation auf Seite 11 fort.

# Installieren der Software – Standardinstallation

## So installieren Sie alle Funktionen von Dragon:

1. Legen Sie die Dragon-DVD in das DVD-Laufwerk ein.

   Falls die Installation nicht automatisch eingeleitet wird, suchen Sie im Windows-Explorer die Datei *setup.exe* auf der DVD und doppelklicken Sie darauf.

   **HINWEIS:** *Windows Vista: Beim Start der Installation unter Windows Vista wird eventuell die Meldung* ***Ein Programm benötigt Ihre Erlaubnis, um fortfahren zu können*** *angezeigt. Klicken Sie auf* ***Weiter****, um mit der Installation zu beginnen.*

2. Nach dem Start des Windows Installer werden zwei Softwarepakete installiert, sofern diese noch nicht vorhanden sind:

   - Visual C++ Version 8.0
   - PowerMic Microphone Drivers (nur Medical Edition)

3. Klicken Sie nach dem Start des Assistenten auf *Weiter*, um die Seite *Lizenzvereinbarung* anzuzeigen. Lesen Sie den Text, klicken Sie auf *Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung* und klicken Sie dann auf *Weiter*.

4. Geben Sie *Benutzername* und *Organisation* sowie die *Seriennummer* ein, die den Installationsinformationen zu entnehmen ist.

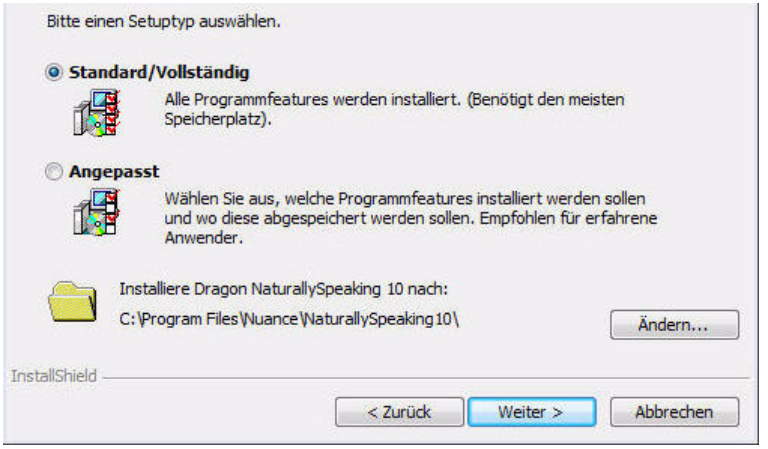
5. (Optional) Klicken Sie auf der Seite *Setuptyp* auf *Ändern* und geben Sie das Installationsverzeichnis für das Produkt an.

   Falls keine frühere Version von Dragon auf dem System installiert ist, erscheint folgendes Verzeichnis als Standardverzeichnis:

   C:*Programme\Nuance\NaturallySpeaking10*

   Eine Liste der bei der Installation erstellten Verzeichnisse finden Sie im Abschnitt Dateistruktur in Version 10 auf Seite 29.

6. Wählen Sie – nach wie vor auf der Seite *Setuptyp* – die Option *Standard* aus.


Bitte einen Setuptyp auswählen.
Standard/Vollständig
Alle Programmfeatures werden installiert. (Benötigt den meisten Speicherplatz).
Angepasst
Wählen Sie aus, welche Programmfeatures installiert werden sollen und wo diese abgespeichert werden sollen. Empfohlen für erfahrene Anwender.
Installiere Dragon NaturallySpeaking 10 nach:
C:\Program Files\Nuance\NaturallySpeaking10\
Ändern...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

**7** Auf der Seite *Bereit das Programm zu installieren* stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- *QuickStart-Modus für den aktuellen Benutzer aktivieren* – Wenn *QuickStart* aktiviert ist, wird das Produkt beim Systemstart ausgeführt und das Dragon *QuickStart*-Symbol wird der Windows-Taskleiste hinzugefügt.
- *Für diese Installation die existierenden Sprachdateien aktualisieren* – Wenn diese Option ausgewählt ist, beginnt Dragon entweder unmittelbar nach der Installation oder nach einem Neustart (sofern Sie dazu aufgefordert werden) mit der Benutzeraktualisierung (siehe Aktualisieren vorhandener Benutzer aus Version 8.x oder 9.x auf Seite 28).

**8** Klicken Sie auf *Installieren*, um mit der Installation zu beginnen.

**9** Klicken Sie auf Aufforderung auf *Fertig stellen*, um die Installation abzuschließen. (Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Computer neu zu starten, führen Sie den Neustart jetzt durch.)

**10** Wählen Sie *Start* > *Alle Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10* > *Dragon NaturallySpeaking 10* aus. Die *Dragon-Leiste* wird auf dem Desktop eingeblendet.

**11** (Optional) Wenn Sie Benutzer aus Version 8.x oder 9.x aktualisieren möchten, bevor Sie fortfahren, lesen Sie den

Abschnitt Aktualisieren vorhandener Benutzer aus Version 8.x oder 9.x auf Seite 28.

12 Wenn noch keine Benutzer aus früheren Versionen eingerichtet sind, wird nach dem Start des Produkts der Benutzerassistent geöffnet. Fahren Sie zur Einrichtung eines Benutzers mit Abschnitt Erstellen eines neuen Benutzers auf Seite 19 fort und trainieren Sie den Benutzer anschließend nach Anleitung.

Sie können nun einen Benutzer erstellen, wie im Abschnitt Erstellen eines neuen Benutzers auf Seite 19 beschrieben.

# Installieren der Software – benutzerdefinierte Installation

### So installieren Sie einzelne Komponenten von Dragon bzw. das gesamte Programm für mehrere Benutzer:

1 Legen Sie die Dragon-DVD in das DVD-Laufwerk ein.

Falls die Installation nicht automatisch eingeleitet wird, suchen Sie im Windows-Explorer die Datei *setup.exe* auf der DVD und doppelklicken Sie darauf.

**HINWEIS:** *Windows Vista: Beim Start der Installation unter Windows Vista wird eventuell die Meldung* ***Ein Programm benötigt Ihre Erlaubnis, um fortfahren zu können*** *angezeigt. Klicken Sie auf* ***Weiter****, um mit der Installation zu beginnen.*

2 Nach dem Start des Windows Installer werden zwei Softwarepakete installiert, sofern diese noch nicht vorhanden sind:

- Visual C++ Version 8.0
- PowerMic Microphone Drivers (nur Medical Edition)

3 Klicken Sie nach dem Start des Assistenten auf *Weiter*, um die Seite *Lizenzvereinbarung* anzuzeigen. Lesen Sie den Text, klicken Sie auf *Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung* und klicken Sie dann auf *Weiter*.

4 Geben Sie *Benutzername* und *Organisation* sowie die *Seriennummer* ein, die den Installationsinformationen zu entnehmen ist.

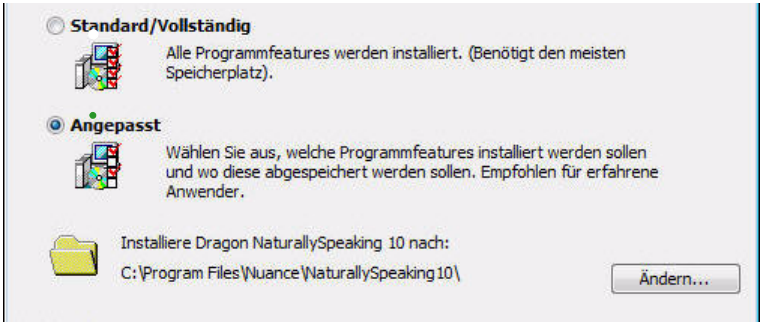
5 (Optional) Klicken Sie auf der Seite *Setuptyp* auf *Ändern* und geben Sie das Installationsverzeichnis für das Produkt an.

Falls keine frühere Version von Dragon auf dem System installiert ist, erscheint folgendes Verzeichnis als Standardverzeichnis:

C:*Programme\Nuance\NaturallySpeaking10*

Eine Liste der bei der Installation erstellten Verzeichnisse finden Sie im Abschnitt Dateistruktur in Version 10 auf Seite 29.

6 Wählen Sie – nach wie vor auf der Seite *Setuptyp* – die Option *Benutzerdefiniert* aus.


Standard/Vollständig
Alle Programmfeatures werden installiert. (Benötigt den meisten Speicherplatz).
Angepasst
Wählen Sie aus, welche Programmfeatures installiert werden sollen und wo diese abgespeichert werden sollen. Empfohlen für erfahrene Anwender.
Installiere Dragon NaturallySpeaking 10 nach:
C:\Program Files\Nuance\NaturallySpeaking10\
Ändern...

**HINWEIS:** *Falls Sie sich für die benutzerdefinierte Installation entscheiden und dabei einige Dragon-Komponenten nicht installieren, können Sie die Installation dieser Komponenten zu einem späteren Zeitpunkt nachholen, indem Sie das Installationsprogramm erneut ausführen und* ***Ändern*** *auswählen.*

7 Klicken Sie auf *Weiter*, um eine Baumstruktur anzuzeigen, in der Sie jede einzelne Produktfunktion auswählen können. Über den Abwärtspfeil neben den Funktionen können Sie angeben, ob und wann die jeweilige Funktion installiert werden soll:

- Jetzt auf lokaler Festplatte installieren
- Jetzt mit allen untergeordneten Funktionen auf lokaler Festplatte installieren
- Bei Bedarf installieren

Diese Optionen eignen sich besonders für die Installation mehrerer Sprachen bzw. Vokabulare.

### Andere Sprachen, Dialekte und Fachvokabulare installieren

Wenn Sie Benutzerdateien für die anderen mitgelieferten Sprachen bzw. Dialekte installieren möchten, wählen Sie auf der Seite *Setuptyp* die Option *Benutzerdefiniert* aus. Die Benutzerdateien der einzelnen Sprachen oder Dialekte enthalten Informationen bezüglich der jeweiligen Schreibweise und Aussprache. Benutzer, die in der Schreibweise des amerikanischen Englisch diktieren möchten – einschließlich der Benutzer mit Akzenten – sollten zum Beispiel die Benutzerdateien für Englisch/US installieren.

**8** **Klicken Sie auf *Weiter* und fahren Sie bei allen Editionen, mit Ausnahme der Professional oder Medical Edition, mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie die Professional oder Medical Edition installieren, aktivieren Sie nach Bedarf die Kontrollkästchen unter *Weitere Optionen*. In diesem Fall werden am Ende der Installation weitere Dialogfelder eingeblendet, in denen Sie Änderungen vornehmen können, die alle Benutzer, die an diesem Computer diktieren, betreffen.**

| OPTION | BESCHREIBUNG |
|---|---|
| Die Anwendungseinstellungen für alle Benutzer verändern | |
| | Blendet am Ende der Installation das Dialogfeld ***Optionen*** ein, in dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können, die alle Benutzer betreffen (nähere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe). Diese Einstellungen empfehlen sich für eine Installation in einem Bereich, in dem das Programm von mehreren Benutzern verwendet wird, beispielsweise in einem Untersuchungsraum, in dem verschiedene Ärzte oder Pfleger Daten in den Computer diktieren. |
| Die administrativen Einstellungen verändern | |

| OPTION | BESCHREIBUNG |
|---|---|
| | Blendet am Ende der Installation das Dialogfeld ***Administrative Einstellungen*** ein, in dem Sie die Funktion „Server-Profil“ und das Sicherungsverzeichnis für die Dateien einrichten können und festlegen, wer die Befehle und das Vokabular ändern darf. |
| Formatierungseinstellungen | |
| | Blendet am Ende der Installation das Dialogfeld ***Formatierung*** ein, in dem Sie eine einheitliche Formatierung für alle in diese Installation diktierten Dokumente einstellen können. Die Formatierung schließt unter anderem Datums-, Zeit- und Telefonnummernformate ein. Außerdem legen Sie hier fest, ob Abkürzungen ausgeschrieben oder angewendet und Kommas automatisch eingefügt werden sollen. Nähere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe. |

**9** Klicken Sie auf *Weiter*.

**10** Auf der Seite *Bereit das Programm zu installieren* stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- *QuickStart-Modus für den aktuellen Benutzer aktivieren*

  Im *QuickStart*-Modus wird das Produkt beim Systemstart ausgeführt und das Dragon *QuickStart*-Symbol wird in der Windows-Taskleiste angezeigt. Weitere Informationen zur Option *QuickStart* finden Sie im Abschnitt Dateistruktur in Version 10 auf Seite 29.

- *Für diese Installation die existierenden Sprachdateien aktualisieren*

  Wenn diese Option ausgewählt ist, beginnt Dragon unmittelbar nach dem Neustart des Systems mit der Benutzeraktualisierung.

**11** Klicken Sie auf *Installieren*, um mit der Installation zu beginnen.

12 Fahren Sie nach Abschluss der Installation je nach vorheriger Auswahl mit den folgenden Abschnitten fort:

- Ändern der Anwendungseinstellungen für alle Benutzer auf Seite 17
- Ändern der administrativen Einstellungen auf Seite 18
- Festlegen der Formatierungsoptionen auf Seite 19

13 Wenn Sie zuvor die Aktualisierung der Sprachdateien ausgewählt haben, klicken Sie nun in der Meldung zur Aktualisierung der Benutzersprachdateien auf *OK*. (Eventuell werden Sie in der Meldung darauf aufmerksam gemacht, dass die Installation erst nach einem Neustart des Systems abgeschlossen ist.)

14 Aktivieren Sie *Ja, nach Fertigstellen des Setups nach Programm-Updates suchen (empfohlen)*, um nach Abschluss der Installation etwaige Aktualisierungen herunterzuladen, und klicken Sie anschließend auf *Fertig stellen*, um die Installation zu beenden.

15 Wenn Sie aufgefordert wurden, Ihr System neu zu starten, um die Installation abzuschließen, dann starten Sie Ihren Computer jetzt neu.

16 Wählen Sie *Start* > *Alle Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10* > *Dragon NaturallySpeaking 10* aus.

17 Wenn Sie Benutzer aus Version 8.x oder 9.x aktualisieren möchten, bevor Sie fortfahren, lesen Sie den Abschnitt Aktualisieren vorhandener Benutzer aus Version 8.x oder 9.x auf Seite 28. Wenn noch keine Benutzer aus früheren Versionen eingerichtet sind, wird der Benutzerassistent gestartet. Dort können Sie neue Benutzer erstellen, wie im Abschnitt Erstellen eines neuen Benutzers auf Seite 19 beschrieben.

## Ändern der Anwendungseinstellungen für alle Benutzer

Wenn Sie während der benutzerdefinierten Installation *Die Anwendungseinstellungen für alle Benutzer verändern* ausgewählt haben, wird unmittelbar nach Abschluss der Installation das Dialogfeld *Optionen* geöffnet.

**HINWEIS:** *Auch nach einer Standardinstallation können Sie das Dialogfeld* ***Optionen*** *öffnen. Starten Sie dazu Dragon und wählen Sie* ***Extras*** *>* ***Optionen*** *aus.*

Das Dialogfeld *Optionen* enthält mehrere Registerkarten, auf denen Sie verschiedene Aspekte hinsichtlich des Diktierens in das Produkt einstellen können:

- Korrektur
- Befehle
- Ansicht
- Zugriffstasten
- Sprachausgabe
- Weitere Einstellungen
- Daten

Weitere Informationen zu den einzelnen Registerkarten entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe. Die Medical Edition enthält zusätzlich Registerkarten für *PowerMic I*, *PowerMic II* und das *Diktierfenster*.

## Ändern der administrativen Einstellungen

Wenn Sie während der benutzerdefinierten Installation *Die administrativen Einstellungen verändern* ausgewählt haben, wird unmittelbar nach Abschluss der Installation das Dialogfeld *Administrative Einstellungen* geöffnet.

**HINWEIS:** *Auch nach einer Standardinstallation können Sie das Dialogfeld* ***Administrative Einstellungen*** *öffnen. Starten Sie dazu Dragon, ohne einen Benutzer zu öffnen, und wählen Sie* ***Extras*** *>* ***Administrative Einstellungen*** *aus.*

Das Dialogfeld *Administrative Einstellungen* enthält folgende Registerkarten:

- Server-Profil – Hier richten Sie Server-Profile ein.
- Weitere Einstellungen – Hier erstellen Sie Sicherungs- und Distributionsverzeichnisse und legen fest, wer benutzerdefinierte Befehle ändern darf.
- Geplante Aufgaben – Hier richten Sie die Zeiten für die Spracherkennungsoptimierung und die Datensammlung ein, durch die das Produkt optimiert wird. Sie können hier auch festlegen, ob Benutzer den Zeitplan ändern dürfen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Onlinehilfe, die Sie über die Schaltfläche *Hilfe* öffnen.

## Festlegen der Formatierungsoptionen

Wenn Sie während der benutzerdefinierten Installation *Formatierungsoptionen* ausgewählt haben, wird nach Abschluss der Installation das Dialogfeld *Formatierung* geöffnet.

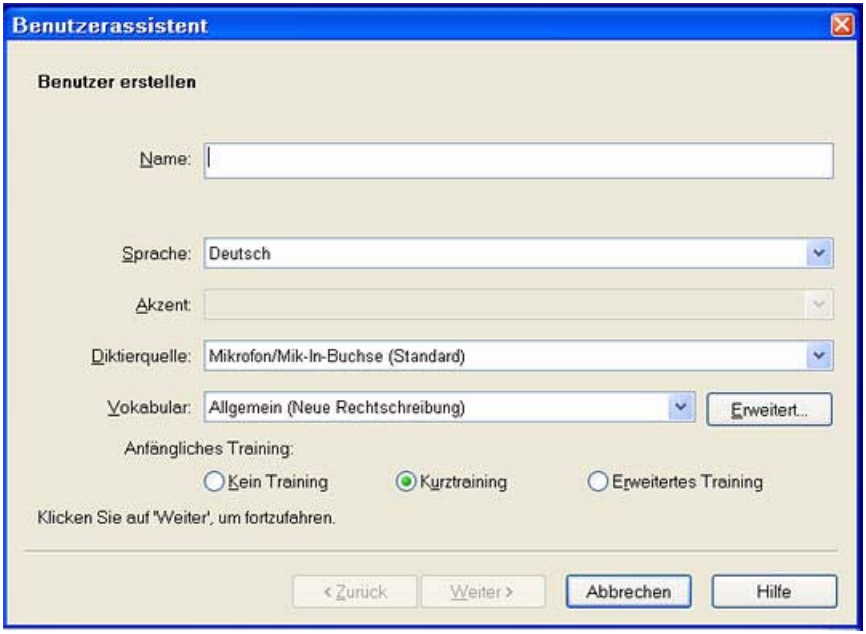
**HINWEIS:** *Auch wenn Sie die Standardinstallation ausgeführt haben, können Sie die Formatierung ändern. Starten Sie dazu Dragon, öffnen Sie einen Benutzer und wählen Sie* ***Extras*** *>* ***Formatierung*** *aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte* ***Allgemein****.*

## Erstellen eines neuen Benutzers

Bevor die Arbeit mit Dragon aufgenommen werden kann, muss für jede Person bzw. jeden Arzt oder Pfleger, der in den Computer diktieren soll, ein Benutzer erstellt werden.

Die Benutzerdateien enthalten akustische Informationen zu Stimme des jeweiligen Benutzers, mit deren Hilfe Dragon das Diktat erkennen kann. In diesen Dateien werden auch alle am Standardvokabular vorgenommenen Änderungen gespeichert – zum Beispiel neu hinzugefügte Fachterminologie, Namen, Akronyme und Abkürzungen.

Wenn Sie die Software zum ersten Mal aufrufen, wird der Benutzerassistent geöffnet. Er führt Sie durch die Erstellung eines neuen Benutzers:




**HINWEIS:** *Wenn Sie einen einzelnen Benutzer einer früheren Version aktualisiert haben, wird dieser von Dragon geladen. Wenn Sie mehrere Benutzer aktualisiert haben, werden diese Benutzer im Dialogfeld* ***Benutzer öffnen*** *angezeigt.*

## So erstellen Sie einen Benutzer:

1. Geben Sie in das Feld *Name* den Namen des neuen Benutzers ein.
2. Wählen Sie die Sprache des Benutzers im Feld *Sprache* aus. In Dragon Version 10 können Benutzer in mehreren Sprachen erstellt und trainiert werden. Wenn Ihre Edition mehrere Sprachen unterstützt, können Sie auch nach der Installation noch Sprachen hinzufügen, indem Sie eine benutzerdefinierte Installation ausführen und die entsprechenden Sprachdateien für die Erstellung des Benutzers von der Dragon-DVD installieren.

3. Dieses Dialogfeld (Akzent) ist nur für US-englische Vokabulare einstellbar. Nähere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste *Diktierquelle* das Mikrofon oder Audioeingabegerät aus, mit dem der Benutzer diktiert.

5. *Vokabular* – Wählen Sie das gewünschte Vokabular aus der Dropdown-Liste aus. Mithilfe des Vokabulars erkennt Dragon Wörter nicht nur anhand ihres Klangs, sondern auch anhand des Kontexts.

6. Bei der Erstellung eines Benutzers wählt Dragon das Vokabular und Sprachmodell aus, das am besten auf die Geschwindigkeit und die Speicherkapazität des Computers zugeschnitten ist. In den meisten Fällen ist es ratsam, diesen Empfehlungen zu folgen. Allerdings bietet das *allgemeine* Vokabular auch die Schaltfläche *Erweitert*, über die Sie den Sprachmodelltyp und die Vokabulargröße ändern können:

   - *Sprachmodell* – Damit passt sich Dragon während des Trainings an die Sprechweise des Benutzers an. Dragon empfiehlt das Modell, das am besten auf die Geschwindigkeit und die Speicherkapazität des Computers zugeschnitten ist.
   - *Vokabulargröße* – Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
     - Mittelgroß – Für Computer mit mindestens 512 MB RAM.
     - Groß – Für Computer mit mindestens 1 GB RAM.
     - Leeres Vokabular – (nur Professional und Medical Editionen) Ein Vokabular, das ein Sprachmodell umfasst, aber keine Wörter enthält. Das leere Vokabular ist für erfahrene Benutzer oder Wiederverkäufer vorgesehen, die selbst Spezialvokabulare erstellen möchten.

7. *Anfängliches Training*: Training bedeutet das laute Vorlesen eines Textes. Dadurch passt sich Dragon NaturallySpeaking an die Sprechweise des Benutzers an. Die anfängliche Trainingssitzung vor dem ersten eigentlichen Diktat trägt dazu bei, die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern. Wählen Sie die Art des Trainings aus:

- *Kein Training* – Das anfängliche Training wird übersprungen.
- *Kurztraining* – Dieses Training umfasst das Vorlesen eines bereitgestellten Textes. Dadurch verbessert sich die anfängliche Erkennungsgenauigkeit gegenüber der Option *Kein Training*.
- *Erweitertes Training* – Diese Option sollten Sie bei einem starken Akzent oder Sprachstörungen (z. B. Stottern) wählen.

Falls Sie das anfängliche Training überspringen, ist es wichtig, den Text, der bei der Überprüfung der Lautstärke und Tonqualität des Mikrofons eingeblendet wird, genau so vorzulesen, wie er vom Benutzerassistenten angezeigt wird. Mit dem Befehl *Zusätzliches Training ausführen* aus dem *Erkennungscenter* können Sie später noch weitere Trainingssitzungen ausführen, um die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern.

8. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren. Fahren Sie danach mit dem Abschnitt Einrichten und Positionieren des Mikrofons auf Seite 22 fort.

## Einrichten und Positionieren des Mikrofons

1. Klicken Sie auf *Weiter*, um den Benutzerassistenten zum Einrichten des Mikrofons aufzurufen.
2. Der Benutzerassistent erklärt und zeigt Ihnen zunächst das richtige Positionieren des Mikrofons.

   Die richtige Position des Mikrofons ist wichtig. Ist das Mikrofon nicht richtig positioniert, kann Dragon Sie nicht richtig verstehen und macht mehr Fehler.

   Ebenso wichtig ist es, dass das Mikrofon stets in der gleichen Position verwendet wird. Achten Sie vor jeder Benutzung von Dragon darauf, das Mikrofon wieder in die richtige Position zu bringen.

Nachfolgend einige Tipps zur Verwendung bestimmter Mikrofontypen:

### *Kopfbügelmikrofon*

- Das Mikrofon sollte möglichst nahe an Ihrem Mund positioniert werden, ungefähr eine Daumenbreite entfernt. Es sollte Ihre Lippen beinahe berühren.
- Wenn Sie das Mikrofon entfernen möchten, heben Sie den Bügel des Mikrofons an und schieben ihn über den Kopf, anstatt das Mikrofon wegzubiegen oder den Kopfhörer ganz vom Kopf abzunehmen.

### *Handmikrofon*

- Versuchen Sie, das Mikrofon etwa 2,5 bis 7,5 cm vom Mund entfernt und etwas zur Seite zu halten.
- Falls die Lautstärkeanzeige in der *Dragon-Leiste* rot wird, halten Sie das Mikrofon etwas weiter vom Mund weg.

### *Array-Mikrofon*

- Positionieren Sie das Array-Mikrofon in einem Abstand von etwa 40 bis 75 cm von Ihrem Mund entfernt; es muss zu Ihnen weisen.
- Der Bereich zwischen Array-Mikrofon und Mund sollte frei sein, halten Sie also zum Beispiel kein Buch oder Papier vor Ihr Gesicht.
- Achten Sie darauf, dass innerhalb eines Abstands von mindestens 40 cm keine andere Geräuschquelle auf das Array-Mikrofon ausgerichtet ist.

3. Klicken Sie auf *Weiter*, um mit Überprüfen der Lautstärke und Tonqualität des Mikrofons auf Seite 23 fortzufahren.

## Überprüfen der Lautstärke und Tonqualität des Mikrofons

1. Wenn die Seite *Lautstärke anpassen* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche *Lautstärke prüfen* und lesen Sie den angezeigten Text laut vor.
2. Klicken Sie, sobald nach dem Überprüfen der Lautstärke ein Ton ausgegeben wird, auf *Weiter*.
3. Wenn die Seite *Tonqualität prüfen* angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche *Qualität prüfen* und lesen Sie den angezeigten Text laut vor.

4. Nach dem Überprüfen der Tonqualität wird vom Programm ein Ton ausgegeben. Wenn die Meldung *ERFOLGREICH* eingeblendet wird, klicken Sie auf *Weiter*.

   HINWEIS: ***Windows Vista oder XP:*** *Erhalten Sie beim Erstellen eines Dragon-Benutzers die Fehlermeldung* ***Lautstärke ist zu niedrig****, dann erhöhen Sie die Lautstärke des Mikrofons wie folgt:*

   *1. Wählen Sie* ***Start*** *>* ***Systemsteuerung*** *>* ***Sound*** *aus.*

   *2. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte* ***Aufnahme*** *auf das Mikrofonsymbol, um das Dialogfeld* ***Eigenschaften von Mikrofon*** *anzuzeigen.*

   *3. Je nach Soundkarte und Mikrofon wird die Verstärkung auf der Registerkarte* ***Pegel*** *oder* ***Benutzerdefiniert*** *eingestellt. Ist ein Schieberegler für die Verstärkungsregelung vorhanden, so bewegen Sie diesen für maximale Verstärkung ganz nach rechts. Falls Sie ein Kontrollkästchen für die Verstärkung sehen, wählen Sie dieses aus.*

5. Fahren Sie mit Trainieren eines neuen Benutzers auf Seite 24 fort.

## Trainieren eines neuen Benutzers

Wenn Sie bei der Erstellung eines Benutzers das *kurze* Training ausgewählt haben, werden Sie nach der Überprüfung der Lautstärke und Tonqualität aufgefordert, das *allgemeine Training* zu starten.

Durch das Training beim Erstellen eines Benutzers wird die anfängliche Erkennungsgenauigkeit verbessert. Beim anfänglichen Training lesen Sie mehrere Minuten lang aus einem der bereitgestellten Texte laut vor.

HINWEIS: *Informationen zum Trainieren eines Benutzers mit einem Diktiergerät finden Sie in der Onlinehilfe.*

## So trainieren Sie einen neuen Benutzer:

1. Beginnen Sie zu lesen, sobald der gelbe Pfeil anzeigt, wo Sie beginnen sollen. Wenn Sie während des Trainings eine Pause einlegen möchten, klicken Sie auf *Pause*.

**HINWEIS:** *Die ersten beiden Bildschirme müssen allerdings ohne Pause gelesen werden. Bei den restlichen Bildschirmen können Sie auch mitten im Satz eine Pause einlegen.*

Sobald sich die Farbe der Wörter ändert, bedeutet das, dass der Computer diese Wörter gehört und verstanden hat.

2. Wenn der Computer Sie auch nach mehrmaligem Wiederholen derselben Wörter nicht versteht, klicken Sie auf *Überspringen*. Ansonsten klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

3. Wählen Sie den Text, den Sie laut lesen möchten, und klicken Sie auf *OK*.

Sie brauchen nur etwa fünf Minuten vorzulesen, um Dragon für das Erkennen Ihrer Stimme zu trainieren.

Wenn Sie während des Trainings eine Pause einlegen möchten, klicken Sie auf *Pause*. Machen Sie sich keine Gedanken, wenn Sie Fehler machen oder lachen. Sie sollten natürlich genau das lesen, was auf dem Bildschirm steht, aber wenn Sie etwas falsch vorlesen, ist das kein Problem. Der Computer ignoriert den Fehler entweder oder setzt den gelben Pfeil an den Beginn des Textes, den Sie wiederholen sollen.

An der Statusleiste sehen Sie, wie viel Text noch diktiert werden muss.

**HINWEIS:** *Während des Trainings müssen die Interpunktionszeichen nicht diktiert werden.*

4. Nachdem genug vorgelesen wurde, blendet der Benutzerassistent eine entsprechende Meldung ein. Klicken Sie auf *OK*, damit Dragon beginnt, sich Ihrer Stimme anzupassen.
5. Fahren Sie mit Anpassung an Ihren Schreibstil auf Seite 26 fort.

## Anpassung an Ihren Schreibstil

Nach der Anpassung an Ihre Sprechweise fordert Sie der Benutzerassistent auf, Dragon an Ihren Schreibstil anzupassen.

Dragon kann Ihren Schreibstil analysieren, um die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern. Dazu durchsucht das Programm die Dokumente im Verzeichnis *Eigene Dateien* – Microsoft Word- und Corel WordPerfect-Dateien, Textdateien, HTML-Dateien und Rich Text-Dateien (*.rtf*).

Die Anpassung an Ihren Schreibstil kann das Benutzertraining um 5 bis 30 Minuten verlängern. Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während dieses Schrittes geschlossen sind.

> **HINWEIS:** *Es empfiehlt sich, diesen Teil des Benutzerassistenten auszuführen. Wenn Sie diesen Schritt allerdings überspringen möchten, sollten Sie* ***Diesen Schritt überspringen*** *anstatt* ***Abbrechen*** *auswählen.*

1. Klicken Sie auf *Starten*, um fortzufahren. Während der Durchsuchung Ihrer Dateien zeigt der Benutzerassistent den Status an.
2. Klicken Sie nach der Anpassung von Dragon an Ihren Schreibstil auf *Weiter*.
3. Fahren Sie mit Planen regelmäßiger Optimierungen auf Seite 27 fort.

## Planen regelmäßiger Optimierungen

Nach der Anpassung an Ihren Schreibstil wird die Seite *Periodische Optimierungen* des Benutzerassistenten angezeigt. Dort legen Sie die Art der Sprach- und Akustikmodelloptimierungen fest und wie häufig diese von Dragon ausgeführt werden sollen:

1. Wählen Sie die gewünschten Optimierungen aus.
2. Klicken Sie rechts daneben auf *Einstellen*, um einzustellen, wann, wie oft und zu welcher Tageszeit die jeweilige Optimierung ausgeführt werden soll. Statt *Wöchentlich*, *Täglich* und *Monatlich* können Sie auch angeben, dass die Optimierung *beim Systemstart*, *bei der Anmeldung* oder bei Inaktivität des Systems ausgeführt werden soll.
3. Eventuell müssen Sie Ihr Windows-Kennwort eingeben.
4. Damit ist die Einrichtung abgeschlossen. Auf der Seite *Fertig* des Assistenten können Sie nun das Lernprogramm starten, Informationen zu neuen Funktionen anzeigen oder sofort über das neue Benutzerprofil diktieren.

## Automatische Konfiguration auf Basis des Systemprofils

Nach der Erstellung eines Benutzers analysiert Dragon automatisch die Hardware und passt die Standardeinstellungen des Benutzers entsprechend an, um die Leistung zu optimieren. Dabei werden eventuell die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Deaktivieren der Unterstützung für *natürliche Sprachbefehle* in einigen Anwendungen
- Anpassen des Schiebereglers *Schneller oder genauer* auf der Registerkarte *Weitere Einstellungen* des Dialogfelds *Optionen* zugunsten der Geschwindigkeit

Je nach Hardware erhalten Sie eventuell eine Meldung, die Sie auf diese Änderungen hinweist. Falls Dragon diese Einstellungen ändert, können Sie die Änderungen jederzeit nach der Erstellung des Benutzers wieder rückgängig machen. Informationen hierzu finden Sie in den folgenden Hilfethemen:

- Natürliche Sprachbefehle aktivieren
- Geschwindigkeit und Genauigkeit regeln

# Aktualisieren vorhandener Benutzer aus Version 8.x oder 9.x

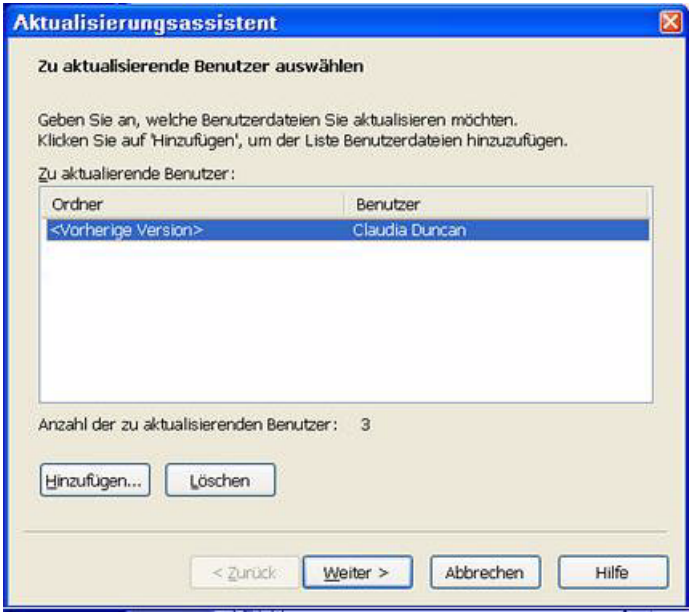
Wenn Sie während der Installation angegeben haben, dass vorhandene Benutzer aktualisiert werden sollen, wird bei der erstmaligen Ausführung von Version 10 automatisch der Aktualisierungsassistent aufgerufen.

**HINWEIS:** *Wenn Sie im Moment keine Zeit für die Benutzeraktualisierung haben, können Sie den Assistenten schließen und die Aktualisierung später ausführen.*

Den Aktualisierungsassistenten können Sie jederzeit aus dem *Start*-Menü von Windows öffnen.

## So aktualisieren Sie vorhandene Benutzer:

1. Klicken Sie zum Starten des Aktualisierungsassistenten auf *Start* > *Alle Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10.0* > *Dragon NaturallySpeaking-Werkzeuge* > *Benutzer aktualisieren*. Der Aktualisierungsassistent wird geöffnet.




2. Klicken Sie auf *Weiter* und wählen Sie das Verzeichnis für die aktualisierten Benutzerdateien aus. Der Aktualisierungsassistent passt die Benutzerdateien an die

neueste Produktversion an. Dabei verschiebt er die aktualisierten Benutzer in das angegebene Verzeichnis. Sie sollten möglichst ein anderes Verzeichnis als das alte Benutzerverzeichnis auswählen, damit die alten Dateien für den Fall, dass Sie sie wieder benötigen, unverändert erhalten bleiben.

3. Klicken Sie auf der Seite *Zielordner wählen* des Assistenten auf die Schaltfläche *Durchsuchen*, um das Verzeichnis für die aktualisierten Benutzerdateien auszuwählen. Wenn Sie kein Verzeichnis angeben, werden die Dateien im Standardverzeichnis abgelegt (siehe Dateistruktur in Version 10 auf Seite 29).
4. Klicken Sie auf *Weiter*, um die Seite *Benutzer aktualisieren* zu öffnen, und klicken Sie dort auf *Beginn*, um die Aktualisierung zu starten. Die Aktualisierung dauert pro Benutzer etwa 5 Minuten.
5. Klicken Sie nach der Aktualisierung auf *Fertig stellen*.
6. Wenn der Aktualisierungsassistent aufgrund der erstmaligen Verwendung des Produkts gestartet wurde, wird nun im Fenster *Benutzer öffnen* eine Liste der vorhandenen Benutzer angezeigt. Dort können Sie einen Benutzer auswählen, um mit dem Diktieren zu beginnen.

# Dateistruktur in Version 10

**HINWEIS:** *Bei den folgenden Angaben zu Verzeichnisstrukturen und Dateipfaden wird von einer Installation im Standardverzeichnis ausgegangen.*

## Verzeichnisstruktur unter Windows 2000/XP Pro/XP Home/Windows Server 2003

C:\Programme\Nuance\NaturallySpeaking10
\Ereg
\Help
\Program
\Tutorial (optional)

C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Application Data\Nuance\NaturallySpeaking10\

\Custom
\Data
\Data\Training
\Users

C:\Dokumente und Einstellungen\<Benutzername>\Application Data\Nuance\NaturallySpeaking10\
\Results

## Verzeichnisstruktur unter Windows Vista

C:\Programme\Nuance\NaturallySpeaking10
\Ereg
\Help
\Program
\Tutorial (optional)

C:\ProgramData\Nuance\NaturallySpeaking10\
\Custom
\Data
\Data\Training
\Users

C:\Users\<Benutzername>\AppData\Roaming\Nuance\NaturallySpeaking10\Results

## Bereinigung nach der Deinstallation

Folgende Dateien verbleiben nach der Deinstallation des Produkts auf Ihrem Computer:

*\Windows\Speech*

| | | |
|---|---|---|
| *VText.dll* | *Xlisten.dll* | *speech.hlp* |
| *Vdict.dll* | *Xvoice.dll* | *vcauto.tlb* |
| *WrapSAPI.dll* | *spchtel.dll* | *vcmd.exe* |
| *XTel.Dll* | *speech.cnt* | *vcmshl.dll* |
| *Xcommand.dll* | *speech.dll* | *vtxtauto.tlb* |

Dragon installiert diese Dateien zur Unterstützung von Microsoft SAPI4. Falls Sie keine anderen Sprachanwendungen haben, die SAPI4 benötigen, können Sie diese Dateien problemlos manuell entfernen. Falls Sie andere Sprachanwendungen verwenden, die SAPI4-Unterstützung erfordern, müssen Sie diese Anwendungen vermutlich neu

installieren, wenn Sie diese Dateien versehentlich entfernt haben.

## Zugriff auf Protokolldateien, Beispiele und Werkzeuge

Protokolldateien und Beispiele können über das Desktop geöffnet werden:

- Protokolldatei von NaturallySpeaking (dragon.log) – Klicken Sie auf *Start* > *Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10.0* > *Dragon.log anzeigen*.
- Installationsdateien von NaturallySpeaking (dgnsetup.log) – Klicken Sie auf *Start* > *Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10.0* > *Installationsprotokoll anzeigen*.
- Beispiele für strukturierte Befehle – Klicken Sie auf *Start* > *Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10.0* > *Befehlsbeispiele* (nur Professional und Medical Editionen).
- Werkzeuge – Klicken Sie auf *Start* > *Alle Programme* > *Dragon NaturallySpeaking 10.0* > *Dragon-Werkzeuge* (nur Professional und Medical Editionen).

KAPITEL

3

# Mit dem Diktieren beginnen

Nachdem Sie die Software installiert und das Training abgeschlossen haben, können Sie mit dem Diktieren beginnen.

## Starten von Dragon

Wenn Dragon nicht bereits läuft, können Sie das Programm durch eine der folgenden Aktionen starten:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Dragon“.

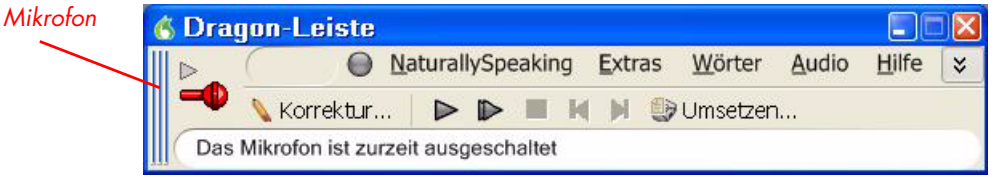
- Wählen Sie im Startmenü unter „Programme“ die Option „Dragon 10.0“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das QuickStart-Symbol auf der Task-Leiste und wählen Sie „NaturallySpeaking starten“ aus, wenn die Option „QuickStart“ aktiviert ist. Nähere Informationen zu dieser Option finden Sie unter Automatisches Starten der Anwendung auf Seite 45.

HINWEIS *Sie können Dragon über eine Remotedesktop-Verbindung (Windows XP Professional und Windows XP Home) starten; allerdings wird interaktives Diktieren nicht unterstützt. Mithilfe einer Remotedesktop-Verbindung können Sie auf die Dragon-Leiste zugreifen und Diktate umsetzen. Sie können ein auf dem entfernten Rechner angeschlossenes Mikrofon jedoch nicht zum Diktieren benutzen.*

# Einschalten des Mikrofons

Zum Diktieren müssen Sie das Mikrofon einschalten. Hierzu stehen mehrere Methoden zur Auswahl:

- Klicken Sie in der Dragon-Leiste auf das Mikrofonsymbol. Durch erneutes Klicken auf das Symbol wird das Mikrofon wieder ausgeschaltet.




- Drücken Sie die Plustaste (+) des Ziffernblocks Ihrer Tastatur, um das Mikrofon einzuschalten. Zum Ausschalten drücken Sie die Taste noch einmal.
- Klicken Sie in der Task-Leiste von Windows auf das Mikrofonsymbol.

Die Anzeige des Mikrofonsymbols und Lautstärkemessers in der Dragon-Leiste ändern sich und zeigen an, ob das Mikrofon ein- bzw. ausgeschaltet ist.

Mikrofon ist ausgeschaltet.

Mikrofon ist eingeschaltet.

**HINWEIS** *Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, können Sie es nicht per Sprachbefehl einschalten.*

## Schlafmodus und erneute Mikrofonaktivierung

So schalten Sie das Mikrofon und damit die Diktataufnahme vorübergehend aus:

1. Sagen Sie „*Geh schlafen*“.
   Dragon ignoriert jetzt alles außer dem Befehl „*Wach auf*“.
2. Um das Mikrofon erneut zu aktivieren, sagen Sie „*Wach auf*“.

Sie können auch die Plustaste (+) auf dem Ziffernblock der Tastatur drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

## Mit dem Diktieren beginnen

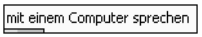
Wenn Sie mit dem Diktieren beginnen möchten, starten Sie ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. Microsoft® Word oder Corel® WordPerfect®) und öffnen ein neues Dokument. Stellen Sie sicher, dass der Cursor am Anfang des Dokuments positioniert ist.

**DragonPad**

Sie können auch DragonPad verwenden. DragonPad ist ein einfaches Textverarbeitungsprogramm, das im Lieferumfang von Dragon enthalten ist. Wählen Sie im Menü „Extras“ in der Dragon-Leiste die Option „DragonPad“, um die Anwendung zu öffnen.

**TIPP** *Vergessen Sie nicht, zuerst in das Fenster zu klicken, in das Sie diktieren möchten, bevor Sie mit dem Diktat beginnen.*

Beginnen Sie mit dem Diktat. Dragon erfasst die von Ihnen gesprochenen Wörter und versucht sie zu erkennen. Der erkannte Text erscheint im sogenannten Erkennungsfenster, einem kleinen gelben Fenster, das während des Diktierens angezeigt wird. Beispiel:




Die im Erkennungsfenster angezeigten Wörter können sich ändern, wenn das Programm andere Interpretationen des gehörten Textes in Erwägung zieht.

Die Lautstärke Ihrer Stimme wird durch eine bunte Linie im Erkennungsfenster dargestellt. Während Sie sprechen, ändert sie ihre Farbe von gelb zu grün.

**HINWEIS** *Wenn Dragon den gesprochenen Text als Befehl versteht, wird das Erkennungsfenster mit einem leuchtend blauen Rahmen angezeigt.*

Sie können das Erkennungsfenster an einer Stelle fest verankern. Klicken Sie hierzu im Menü „Extras“ der Dragon-Leiste auf „Optionen“, anschließend auf die Registerkarte „Ansicht“ und aktivieren Sie die Option „Verankert“.

Erschrecken Sie nicht, wenn zunächst eine Reihe Fehler auftreten; die Erkennungsleistung von Dragon verbessert sich mit dem weiteren Gebrauch.

## Diktieren von Interpunktionszeichen

Die folgende Übersicht soll Ihnen als Richtlinie beim Diktieren der gebräuchlichsten Interpunktionszeichen dienen.

| ZUR EINGABE VON... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| , | Komma |
| . | Punkt |
| ! | Ausrufezeichen |
| ? | Fragezeichen |
| - | Bindestrich |
| : | Doppelpunkt |

## Neue Zeilen und Absätze

Der Befehl „*Neue Zeile*“ enspricht dem einmaligen Drücken der Eingabetaste, der Befehl „*Neuer Absatz*“ entspricht dem zweimaligen Drücken der Eingabetaste.

| AKTION | SPRACHBEFEHL |
|---|---|
| Eine neue Zeile hinzufügen | Neue Zeile |
| Einen neuen Absatz hinzufügen | Neuer Absatz |

*Wenn Sie „Neuer Absatz" sagen, wird das anschließend diktierte Wort groß geschrieben.*

## Tipps zum Diktieren

- Wenn Sie das zuletzt Gesagte löschen möchten, sagen Sie „*Streich das*".
- Sie können „*Streich das*" wiederholt sagen, um mehrere nacheinander diktierte Ausdrücke zu löschen, bzw. „*Streich das <x> mal*", wobei x für die Anzahl der Äußerungen steht, die Sie rückgängig machen möchten.
- Um einen Befehl zu widerrufen, sagen Sie „*Rückgängig machen*". Falls dies beim ersten Mal nicht gelingt, wiederholen Sie den Befehl, bis der Vorgang komplett rückgängig gemacht wurde.
- Soll ein Erkennungsprozess abgebrochen (und das Mikrofon ausgeschaltet) werden, klicken Sie im Erkennungsfenster auf die kleine rote Schaltfläche.
- Sie können den zuletzt gesprochenen Ausdruck ändern, ohne zuerst den Text auswählen zu müssen. Sagen Sie einfach „*Mach das fett*", „*Mach das groß*", „*Korrigier das*" usw.
- Um ein überflüssiges Leerzeichen nach einem Wort zu löschen, sagen Sie „*Vorheriges Zeichen löschen*".
- Für Wörter, die Sie nicht laut sagen möchten, können Sie eine gesprochene Form festlegen. Beispielsweise könnten Sie einen Befehl erstellen, der immer „Schnucki" schreibt, wenn Sie „*Peters Spitzname*" sagen.
- Um die letzte Markierung zu löschen, sagen Sie „*Auswahl aufheben*".

Nähere Informationen zum Korrigieren von Fehlern finden Sie in Kapitel 5, Korrigieren und Bearbeiten auf Seite 65.

## Verwendung des Diktierfensters

Normalerweise können Sie mit Dragon in das Textfenster jeder beliebigen Anwendung diktieren und die entsprechenden Sprachbefehle verwenden. In gewissen Anwendungen oder spezifischen Fenstern dieser Anwendungen kann es jedoch

passieren, dass einzelne Sprachbefehle gar nicht oder nicht durchweg funktionieren.

In solchen Situationen können Sie ein spezielles Fenster, das Diktierfenster, verwenden. Mithilfe des Diktierfensters können Sie Text diktieren und bearbeiten und dadurch die o. g. Probleme in diesen nicht standardmäßigen Fenstern vermeiden.

### So starten Sie das Diktierfenster:

1. Platzieren Sie den Cursor dort, wo der Text sein soll.
2. Starten Sie das Diktierfenster durch eine der folgenden Aktionen:
   - Sagen von „Diktiertextfeld anzeigen“
   - Auf der Dragon-Leiste durch Wählen von Extras > Diktiertextfeld
   - Drücken von CTRL + SHIFT + D
3. Bei angezeigtem Diktiertextfeld können Sie alle Dragon Befehle anwenden, um Text in das Diktiertextfeld einzugeben und dort zu bearbeiten.
4. Wenn Sie mit dem Diktieren und Bearbeiten des Textes fertig sind, sagen oder klicken Sie auf „OK“. Der Text, den Sie in das Diktiertextfeld diktiert haben, wird nun in die Anwendung übertragen.

Weitere Informationen über die Verwendung des Diktiertextfelds in nicht standardmäßigen Fenstern finden Sie in der Online-Hilfe.

## Drucken und Speichern des Diktats

### *Drucken*

Klicken Sie mit der Maus im Menü „Datei“ des Textverarbeitungsprogramms auf die Option „Drucken“. Oder sagen Sie „*Klick Datei*“, legen Sie eine Pause ein und sagen Sie „*Drucken*“. Sie können auch einfach „*Dokument drucken*“ oder „*Datei drucken*“ sagen, wenn die natürlichen Sprachbefehle aktiviert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

### *Speichern*

Klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Speichern“. Oder sagen Sie „*Klick Datei*“ gefolgt von „*Speichern*“. Vergessen Sie nicht, zwischen „*Klick Datei*“ und „*Speichern*“ eine kurze Pause einzulegen, damit Dragon diese Begriffe als zwei getrennte Befehle erkennen kann. Wenn die natürlichen Sprachbefehle aktiviert wurden, können Sie auch „*Dokument speichern*“ sagen.

## Aufrufen der Hilfe

Wenn Sie die Online-Hilfe für Dragon anzeigen möchten, wählen Sie im Menü „Hilfe“ der Dragon-Leiste die Option „Hilfethemen“. Oder sagen Sie „*Hilfe aufrufen*“. Über die Schaltfläche „Drucken“ des Hilfefensters können Sie einzelne Hilfethemen ausdrucken. Um eine Verknüpfung in der Online-Hilfe zu öffnen, sagen Sie einfach deren Namen. Die Verknüpfungen werden neben dem Anwendungsfenster angezeigt und enthalten Beispiele für die gebräuchlichsten Befehle innerhalb der Anwendung, die Sie gerade benutzen.

Die Online-Hilfe umfasst folgende Informationen, die nicht im Benutzerhandbuch zu finden sind:

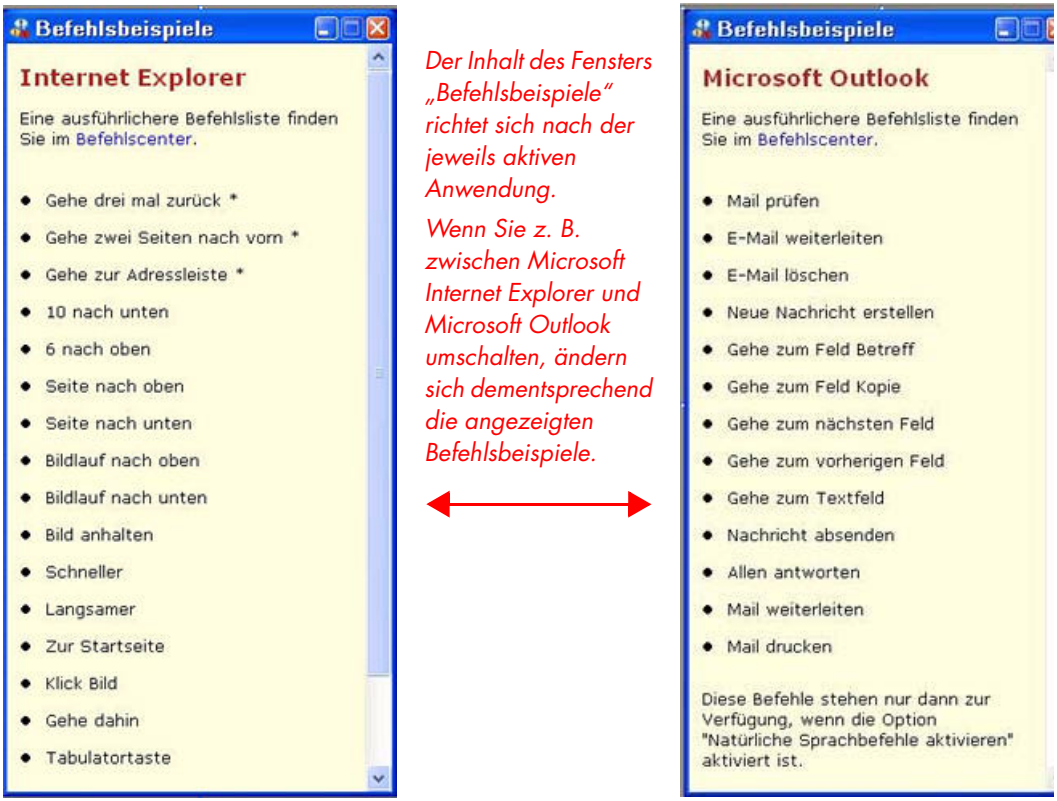
- Benutzer erstellen und verwalten
- Grundlagen des Diktierens
- Diktieren mit einem tragbaren Diktiergerät
- Diktieren mit einem Serverprofil (Professional und höhere Edition)
- Erkennungsfehler korrigieren
- Text bearbeiten
- Erkennungsleistung verbessern
- Arbeiten auf dem Desktop
- Mit Programmen arbeiten
- Befehle mit dem Befehlseditor erstellen (Professional und höhere Editionen)
- Dragon Tools (Professional und höhere Editionen)

# „Was kann ich sagen?“

Sagen Sie „*Was kann ich sagen*?“, um das Fenster „Befehlsbeispiele“ zu öffnen. Darin sehen Sie eine Auswahl der nützlichsten Befehle, die Dragon im aktuellen Kontext erkennt. Der Kontext ist Ihre Arbeitsumgebung – d. h. eine bestimmte Anwendung oder der Windows-Desktop.

## So öffnen Sie das Fenster „Befehlsbeispiele“:

Wählen Sie im Menü „Hilfe“ der Dragon-Liste die Option „Befehlsbeispiele“ oder sagen Sie „*Was kann ich sagen*“. Das Fenster „Befehlsbeispiele“ wird mit einer Auswahl an Befehlen neben Ihrem Arbeitsfenster geöffnet.




Um zu sehen, welche anderen Befehle verfügbar sind, klicken Sie oben im Fenster „Befehlsbeispiele“ auf die Option „Befehlscenter“. Weitere Informationen zum Befehlscenter finden Sie in der Online-Hilfe.

**HINWEIS**

- Wenn für ein bestimmtes Programm keine Befehlsbeispiele erhältlich sind, werden die globalen Befehle (die überall zur Verfügung stehen) angezeigt.
- Die durch ein Sternchen (*) gekennzeichneten Befehle sind nur dann verfügbar, wenn das Kontrollkästchen „Natürliche Sprachbefehle aktivieren“ auf der Registerkarte „Befehle“ des Dialogfeldes „Optionen“ ausgewählt ist.

## Lernprogramm

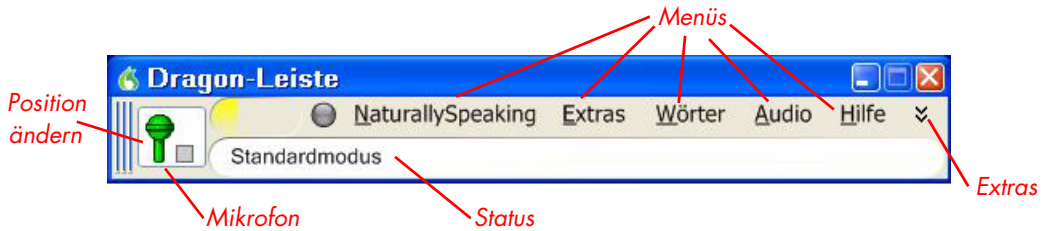
Um das Lernprogramm zu starten, klicken Sie auf der Dragon-Leiste im Menü „Hilfe“ auf „Lernprogramm“. Das Lernprogramm beinhaltet einige Lektionen zu den Grundlagen von Dragon.

# Fehlerbehebung

Wenn bei der Arbeit mit Dragon Probleme oder unerwartete Resultate auftreten, lesen Sie bitte die Abschnitte „Fehlerbehebung“ und „Tipps“ der Online-Hilfe.

# Elemente der Dragon-Leiste

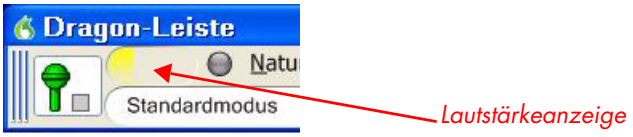
Die Dragon-Leiste bietet Ihnen Zugang zu den Funktionen und Optionen von Dragon.




## Mikrofonschalter und Lautstärkeanzeige

Bei eingeschaltetem Mikrofon wird neben dem Mikrofonsymbol die Lautstärke farblich angezeigt. Gelb bedeutet, dass Sie zu

leise sprechen, oder Stille; Grün kennzeichnet eine angemessene Lautstärke, während Rot bedeutet, dass Sie zu laut sprechen.




## Die Anzeige „Markieren und Sagen“

Die Dragon-Leiste enthält eine Markieren-und-Sagen-Anzeige, die grün wird, wenn Sie sich in einer Anwendung oder einem Fenster befinden, wo der gesamte Funktionsumfang von NaturallySpeaking unterstützt wird.

Normalerweise können Sie mit Dragon in das Textfenster jeder beliebigen Anwendung diktieren und die entsprechenden Sprachbefehle verwenden. In gewissen Anwendungen oder spezifischen Fenstern dieser Anwendungen kann es jedoch passieren, dass einzelne Sprachbefehle gar nicht oder nicht durchweg funktionieren.

Befinden Sie sich in einem nicht standardmäßigen Fenster, geht die Markieren-und-Sagen-Anzeige aus, was darauf hinweist, dass das Markieren und Bearbeiten von diktiertem Text Probleme bereiten könnte.

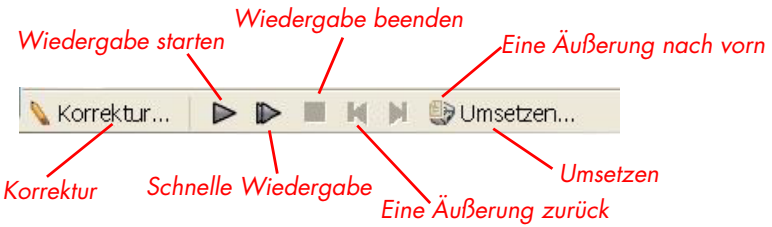
Beim Diktieren in ein nicht standardmäßiges Fenster wird in der Dragon-Leiste außerdem die Meldung „Diktat erfolgt nicht in ein Standardfenster“ angezeigt.

Verwenden Sie das Diktiertextfeld, falls das Diktieren oder Korrigieren in einem dieser nicht standardmäßigen Fenster Probleme bereitet.

Weitere Informationen zum Diktiertextfeld entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

# Symbolleiste „Extras“

In den Editionen Preferred und höher können Sie ganz rechts in der Dragon-Leiste auf das Doppelpfeilsymbol klicken und die Symbolleiste „Extras“ öffnen. Die Symbolleiste „Extras“ umfasst mehrere Schaltflächen für die Umsetzung von einem tragbaren Diktiergerät und die Diktatwiedergabe.




## Korrektur

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Korrektur“, um dem Programm mithilfe des Korrekturfensters den diktierten Ausdruck beizubringen. Lesen Sie hierzu Kapitel 4, Korrigieren und Bearbeiten auf Seite 65.

## Umsetzen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein per Diktiergerät aufgenommenes Diktat umzusetzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

## Wiedergabe starten, beenden und Geschwindigkeit ändern

Wenn Sie Text auswählen und auf die Schaltfläche „Wiedergabe starten“ klicken, hören Sie Ihre Diktataufzeichnung. Während der Wiedergabe markiert ein gelber Pfeil die aktuelle Position innerhalb des Diktats. Wenn Sie die Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Schneller“. Die Schaltfläche „Wiedergabe starten“ stellt die Standardgeschwindigkeit wieder her. Klicken Sie auf „Wiedergabe beenden“, um die Wiedergabe des Diktats zu beenden.

## Eine Äußerung zurück/nach vorn

Mit diesen Schaltflächen springen Sie zur Wiedergabe der nächsten bzw. vorherigen Äußerung im Diktat. Dragon

interpretiert eine Äußerung als eine Gruppe von Wörtern, die ohne Pause gesprochen werden. Die Elemente des Menüs „Extras“ können in der Dragon-Leiste angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

## Positionsänderung der Dragon-Leiste

Sie können die Position der Dragon-Leiste ändern, indem Sie ganz links auf der Leiste auf das Dragon-Symbol klicken. Das angezeigte Kontextmenü bietet Ihnen folgende Platzierungsoptionen:

| OPTION | POSITION |
|---|---|
| Oben verankert (Voreinstellung) | Die Dragon-Leiste wird am oberen Bildschirmrand verankert. |
| Unten verankert | Die Dragon-Leiste wird am unteren Bildschirmrand verankert. |
| Frei beweglich | Die Dragon-Leiste kann an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm verschoben werden. |
| Angeheftet | Die Dragon-Leiste erscheint direkt über dem Fenster, in das Sie diktieren. |
| Nur in Task-Leiste | Die Dragon-Leiste wird ausgeblendet, und es wird nur das Mikrofonsymbol in der Windows-Task-Leiste angezeigt. |

**HINWEIS** *Mit dem Sprachbefehl „Dragon-Leiste nur in Task-Leiste“ können Sie ebenfalls die Dragon-Leiste ausblenden. Wenn Sie die Dragon-Leiste wiederherstellen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste rechts unten im Bildschirm auf das Mikrofonsymbol und wählen aus dem Kontextmenü die Option „Dragon-Leiste wiederherstellen“.*

## Steuerung von Dragon mit Sprachbefehlen

Sie können Dragon mit Sprachbefehlen steuern. Wenn Sie z. B. die Symbolleiste „Extras“ anzeigen möchten, sagen Sie „*Extras-Symbolleiste anzeigen*“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

# Automatisches Starten der Anwendung

Über das Symbol „NaturallySpeaking-QuickStart“ in der Windows-Task-Leiste erhalten Sie schnellen Zugriff auf Dragon und die zuletzt verwendeten Benutzer. Durch Rechtsklicken auf das QuickStart-Symbol wird das entsprechende Kontextmenü angezeigt. Zum Beispiel:

HINWEIS *Diese Option wird am Ende der Installation von Dragon installiert.*

## Aktivieren des QuickStart-Modus

Wenn Sie den QuickStart-Modus aktivieren, wird NaturallySpeaking automatisch beim Starten des Systems aufgerufen und als Symbol in der Windows-Task-Leiste angezeigt.

Sie können den QuickStart-Modus mit einer der folgenden Methoden aktivieren:

- Während der Installation: Der letzte Installationsbildschirm gibt Ihnen die Möglichkeit zur Aktivierung der QuickStart-Option.
- Im Dialogfeld „Optionen“: Klicken Sie im Menü „Extras“ der Dragon-Leiste auf „Optionen“ und anschließend auf die Registerkarte „Weitere Einstellungen“. Aktivieren Sie die Option „Beim Starten von Windows im QuickStart-Modus beginnen“. Nähere Informationen finden Sie Verwenden des QuickStart-Modus auf Seite 46.

## Beenden des QuickStart-Modus

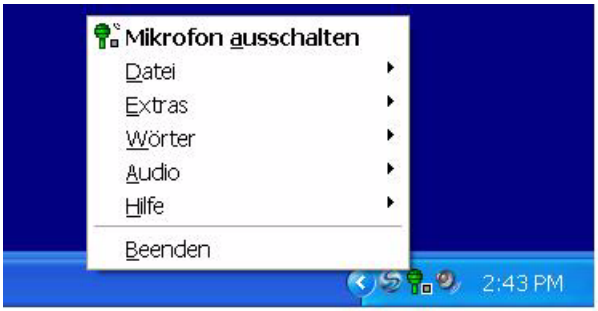
Wenn Sie den QuickStart-Modus beenden möchten, deaktivieren Sie die betreffende Option auf der Registerkarte „Weitere Einstellungen“ im Dialogfeld „Optionen“.

## Vorübergehende Deaktivierung des QuickStart-Modus

Sie können QuickStart vorübergehend deaktivieren, indem Sie auf das QuickStart-Symbol in der Task-Leiste klicken und die Option „NaturallySpeaking QuickStart beenden“ wählen. Daraufhin wird das QuickStart-Symbol aus der Windows-Task-Leiste entfernt. Nach dem Neustart von Windows wird das QuickStart-Symbol erneut in der Task-Leiste angezeigt. Sie können den QuickStart-Modus auch wieder aktivieren, ohne

Windows neu starten zu müssen. Wählen Sie hierzu im Windows-Startmenü unter „Programme“ die Option „Autostart“ und hier „Dragon“.

## Verwenden des QuickStart-Modus




Sie erhalten Zugriff auf den QuickStart-Modus, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das QuickStart-Symbol in der Task-Leiste klicken.
Daraufhin wird das QuickStart-Menü eingeblendet.

**HINWEIS** *Das Menü Audio ist in der Version „Standard“ nicht verfügbar.*

Falls das QuickStart-Symbol aus irgendwelchen Gründen nicht verfügbar sein sollte, können Sie die Anwendung jederzeit vom Windows-Startmenü aus aufrufen.

KAPITEL

4

# Arbeiten auf dem Desktop

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Ihren Computer weitgehend mit den Sprachbefehlen von Dragon steuern können.

## Programme, Dokumente und Ordner

Mittels Sprachbefehl lassen sich Programme, Dokumente und Ordner öffnen, die sich in Ihrem Startmenü oder auf Ihrem Desktop befinden.

Dragon kann nicht per Sprachbefehl gestartet werden. Sie können allerdings veranlassen, dass Dragon im Schlafmodus gleichzeitig mit Windows gestartet wird. Wählen Sie hierzu im Dialogfeld „Optionen“ auf der Registerkarte „Weitere Einstellungen“ die Option „Mikrofon einschalten (Schlafmodus)“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

### Starten von Programmen

Wenn Sie ein im Startmenü aufgeführtes Programm starten möchten, sagen Sie „*Öffne*“ und den Namen des Programmes genau wie er im Menü oder Untermenü des Startmenüs erscheint. Sie können auch den Namen sagen, der unterhalb des Symbols auf dem Desktop erscheint.

Wenn Sie beispielsweise Microsoft® Internet Explorer® starten möchten, sagen Sie „*Öffne Internet Explorer*“.

### Öffnen von Dokumenten und Ordnern im Startmenü

Wenn Sie ein Dokument oder einen Ordner aus dem Startmenü öffnen möchten, sagen Sie „*Öffne*“ und den Namen des Dokuments oder Ordners genau wie er im Menü erscheint.

Möchten Sie beispielsweise ein Dokument mit dem Namen Verkauf.doc öffnen, sagen Sie „*Öffne Verkauf Punkt doc*“. Wenn Sie ein Dokument mit dem Namen JOURNAL.WPD öffnen möchten, sagen Sie „*Öffne Journal Punkt w p d*“.

Zum Öffnen eines auf dem Windows Desktop befindlichen Dokuments oder Ordners sagen Sie einfach „*Öffne*“ gefolgt von dem Namen unterhalb des Symbols. So sagen Sie beispielsweise „*Öffne Projekte*“, um den Ordner „Projekte“ zu öffnen.

*Sagen Sie „Öffne Projekte“*

## Wechseln zwischen geöffneten Fenstern

Mit dem Befehl „*Zurück zu*“ können Sie zwischen geöffneten Fenstern hin- und herwechseln. Sagen Sie „*Zurück zu*“ und den Namen des Programms bzw. des Dokuments, genau wie er in der Titelleiste erscheint.

Wenn z. B. Microsoft® Word® ausgeführt wird, können Sie zu dieser Anwendung wechseln, indem Sie „*Zurück zu Microsoft Word*“ sagen.

Alternativ dazu können Sie auch mit den Befehlen „*Vorheriges Fenster*“ (entspricht dem Drücken der Tasten ALT+TAB) und „*Nächstes Fenster*“ (entspricht dem Drücken der Tasten ALT+UMSCHALT+TAB) zwischen geöffneten Fenstern wechseln.

| SAGEN SIE... | UM... |
|---|---|
| Nächstes Fenster | zur nächsten Anwendung überzuwechseln. |
| Vorheriges Fenster | zur vorherigen Anwendung überzuwechseln. |
| Zurück zu Microsoft Word | Microsoft® Word zur aktiven Anwendung zu machen. |

| SAGEN SIE... | UM... |
|---|---|
| Zurück zu <Name der Anwendung> | zu der von Ihnen angegebenen geöffneten Anwendung überzuwechseln. Sagen Sie den Namen der Anwendung genau so, wie er in der Titelleiste des Programmfensters angezeigt wird. |

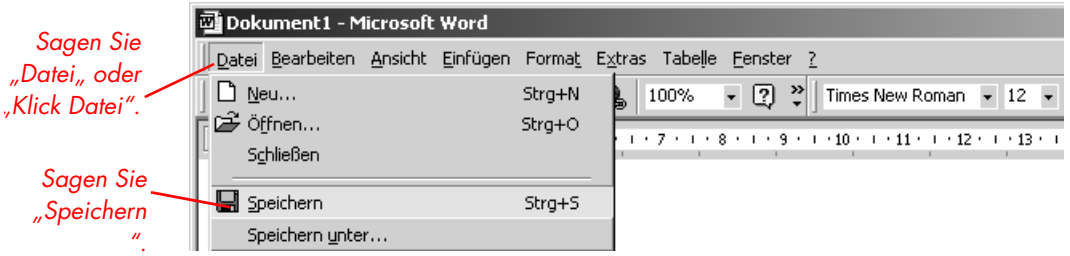
# Öffnen und Schließen von Menüs

Jedes Menü kann aktiviert werden, indem Sie den Namen des Menüs sagen.

## So öffnen Sie ein Menü:

1 Öffnen Sie ein Anwendungsfenster (z. B. Microsoft® Word) und aktivieren Sie es.

Sagen Sie den Namen des zu öffnenden Menüs (z. B. „*Datei*“). Falls der Befehl nicht funktioniert, sagen Sie zuerst „*Klick*“ und dann den Namen des zu öffnenden Menüs (z. B. „*Klick Datei*“).




2 In diesem Beispiel wird das Menü „Datei“ geöffnet. Falls der Befehl nicht funktioniert und beispielsweise das Wort „Klick“ in das Dokument eingegeben wird, ist es möglich, dass Sie beim Sprechen mitten im Befehl pausiert haben.

3 Sagen Sie den Namen des gewünschten Menüelements (z. B. „*Speichern*“), um es zu aktivieren.

4 Wenn Sie ein Menü schließen möchten, sagen Sie „*Abbrechen*“.

**TIPP** *Wenn Sie das Startmenü öffnen möchten, sagen Sie „Klick Start“ oder „Klick Startmenü“.*

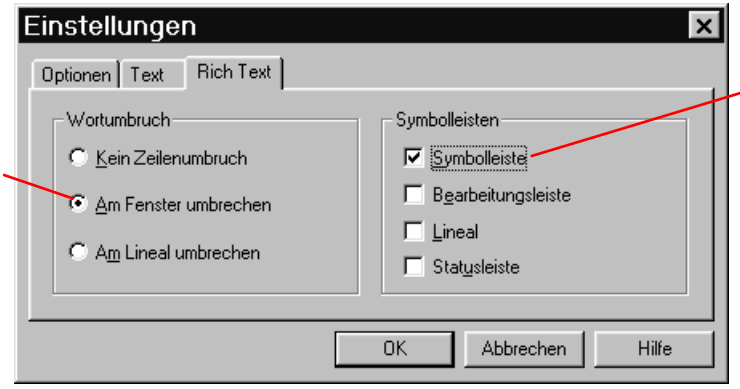
**HINWEIS** *Wenn Befehle immer wieder als Text in das Dokument eingegeben werden anstatt als Befehl erkannt zu werden, können Sie Dragon dazu veranlassen, die Befehle als solche zu erkennen, indem Sie vor dem Befehl „Klick" sagen. Für diese Einstellung wählen Sie im Dialogfeld „Optionen" auf der Registerkarte „Befehle" die Option „'Klick' sagen, um Menü oder Steuerelement auszuwählen". Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.*

## Auswählen von Schaltflächen, Registerkarten und Optionen

Wenn Dragon aktiv ist, können Sie alle Schaltflächen, Kontrollkästchen und andere Dialogfeldoptionen auswählen, indem Sie den betreffenden Namen sagen. Falls dies nicht funktioniert, sagen Sie „*Klick*" und dann den jeweiligen Namen.

Möchten Sie beispielsweise im Dialogfeld „Einstellungen" von DragonPad auf der Registerkarte „Rich Text" das Kontrollkästchen „Symbolleiste" aktivieren, so sagen Sie „*Symbolleiste*" oder „*Klick Symbolleiste*". Wiederholen Sie den Befehl, um das Kontrollkästchen zu deaktivieren.

*Sagen Sie „Am Fenster umbrechen" oder „Klick Am Fenster umbrechen".*




*Sagen Sie „Symbolleiste" oder „Klick Symbolleiste".*

Zum Auswählen von Registerkarten sagen Sie den Namen der betreffenden Registerkarte und ggf. vorher „*Klick*". Im oben abgebildeten Dialogfeld würden Sie z. B. „*Optionen*" oder „*Klick Optionen*" sagen, um die Registerkarte „Optionen" auszuwählen. Mit den Sprachbefehlen „*Nächstes Register*" und „*Vorheriges Register*" können Sie zwischen den verschiedenen Registerkarten hin- und herwechseln.

**HINWEIS** *In einigen Anwendungen können Sie die Dialogfeldelemente nicht durch Sagen des jeweiligen Namens auswählen. Verwenden Sie in diesem Fall den Befehl „Tabulatortaste" so oft, bis das gewünschte Element ausgewählt ist, und sagen Sie dann „Leertaste", um dieses auszuwählen. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt* **Bewegen des Mauszeigers und Klicken mit der Maus** *auf Seite 58.*

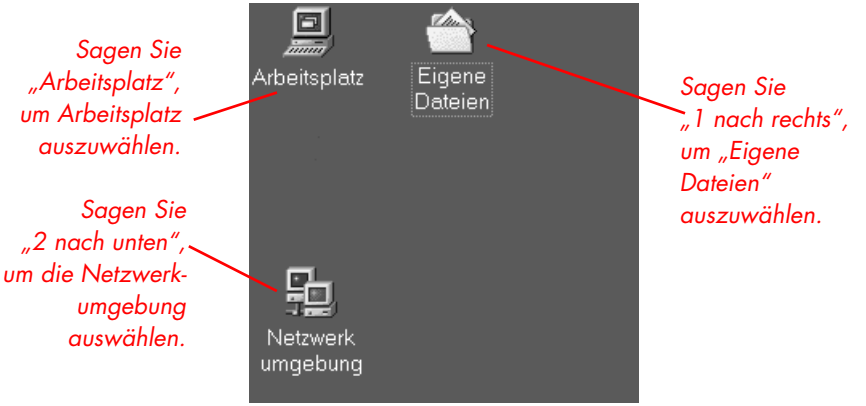
# Auswählen von Symbolen auf dem Desktop

Auch die Symbole auf dem Windows®-Desktop lassen sich durch Sprachbefehle auswählen.

## So wählen Sie ein Symbol auf dem Desktop aus:

1. Wechseln Sie zum Windows®-Desktop. Dies kann per Sprachbefehl veranlasst werden, wenn Sie alle aktiven Anwendungen minimieren und den Mauszeiger auf dem Desktop-Symbol platzieren. Sagen Sie „*Mausklick*", um den Desktop zu aktivieren.
2. Sagen Sie den Namen des Symbols (z. B. „*Arbeitsplatz*"). Daraufhin wird dieses Symbol von Windows® aktiviert.
3. Wenn Sie ein anderes Symbol auswählen möchten, sagen Sie die Anzahl der Symbole (bis zu 20) bis zum gewünschten Symbol und dann die Richtung (nach oben, unten, rechts oder links).

Sagen Sie z. B. „*1 nach rechts*", „*2 nach unten*" oder „*3 nach oben*".


Sagen Sie „Arbeitsplatz", um Arbeitsplatz auszuwählen.
Sagen Sie „2 nach unten", um die Netzwerk-umgebung auswählen.
Arbeitsplatz
Eigene Dateien
Netzwerk umgebung
Sagen Sie „1 nach rechts", um „Eigene Dateien" auszuwählen.

Nachdem Sie ein Symbol ausgewählt haben, können Sie es mit *„Drück Eingabetaste“* starten, und mit *„Drück Umschalttaste F10“* können Sie das entsprechende Kontextmenü anzeigen (als ob Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken).

Diese Vorgänge können Sie auch durch Sprachbefehle veranlassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Markieren und Ziehen eines Objektes auf Seite 62.

## Ändern der Fenstergröße und Schließen des Fensters

Möchten Sie die Fenstergröße verändern oder das Fenster schließen, so sagen Sie „Klick“ und dann einen der folgenden Fensterbefehle:

| SAGEN SIE... | UM... |
|---|---|
| Klick Minimieren *oder*<br><br>Klick Kontrollmenü *(Pause)* Minimieren | das aktive Fenster auf Minimalgröße zu setzen. |
| Klick Maximieren *oder*<br><br>Klick Kontrollmenü *(Pause)* Maximieren | das aktive Fenster auf Maximalgröße zu setzen. |
| Klick Wiederherstellen *oder*<br><br>Klick Kontrollmenü *(Pause)* Wiederherstellen | die vorherige Größe des Fensters wieder herzustellen. |
| Klick Schließen *oder*<br><br>Drück ALT F4 | die aktive Anwendung zu schließen. |
| Drück STRG F4 | das aktive Dokument, aber nicht die Anwendung (funktioniert in vielen Anwendungen) zu schließen. |

| SAGEN SIE... | UM... |
|---|---|
| Klick Startmenü *oder*<br><br>Klick Start *oder*<br><br>Drück STRG ESC | das Windows®-Startmenü zu öffnen. |

**HINWEIS** *Bei den Befehlen des Kontrollmenüs dürfen Sie das Wort „Klick" nicht auslassen.*

**TIPP** *Sollte Dragon einen Fensterbefehl nicht erkennen, können Sie das Systemmenü öffnen, indem Sie „Klick Kontrollmenü" und anschließend die entsprechende Option sagen.*

## Bildlauf in Fenstern und Listenfeldern

Sagen Sie die Anzahl der Klicks auf den Bildlaufpfeil (bis zu 20) gefolgt von „*nach unten*" oder „*nach oben*", um in einem Fenster einen vertikalen Bildlauf durchzuführen (z. B. „*4 nach unten*" oder „*10 nach oben*").

Zum Ausführen eines Bildlaufs in horizontaler Richtung sagen Sie die Anzahl der Klicks auf den Bildlaufpfeil (bis zu 20), gefolgt von „*nach links*" oder „*nach rechts*" (z. B. „*10 nach links*" oder „*5 nach rechts*").

## Öffnen von Listen und Auswählen der Optionen

Listenfelder können durch das Sagen ihres Namens aktiviert werden.

### So öffnen Sie ein Listenfeld:

1. Sagen Sie den Namen des zu öffnenden Listenfeldes.
2. Sagen Sie „*Liste öffnen*". Das Listenfeld zeigt alle verfügbaren Auswahlmöglichkeiten in der Liste an.

### So treffen Sie eine Auswahl aus der geöffneten Liste:

1. Sagen Sie den vollständigen Namen der gewählten Option.
2. Sagen Sie die Anzahl der Zeilen, die die gewünschte Option von der derzeitigen Markierung entfernt ist, gefolgt von „*nach unten*" bzw. „*nach oben*".

# Drücken von Tasten

Auch durch das Drücken von Tasten können Windows®-Menüs und -Steuerungen aktiviert werden. Mit Dragon können Sie jede beliebige Taste auf der Tastatur mittels Sprachbefehl drücken. Sie können also Buchstaben und Zahlen eingeben, sowie Modifikationstasten (UMSCHALT, STRG und ALT) sowie andere Tasten drücken.

Die folgenden vier Sprachbefehle gelten gleichermaßen „*Drück*“, „*Schreib*“, „*Tipp*“ und „*Taste*“.

**HINWEIS** *Der Befehl „Streich das“ löscht keine Tastenanschläge, die mit dem Befehl „Taste“ diktiert wurden. Wählen Sie hierzu den Text per Sprache oder Maus aus und löschen Sie ihn oder sagen Sie „Drück Löschtaste“ bzw. „Drück Rücktaste“.*

## Drücken von Buchstabentasten

Sie können jeden beliebigen Buchstaben auf der Tastatur drücken, indem Sie „*Drück*“ gefolgt von dem gewünschten Buchstaben sagen. Wenn Sie Buchstaben eingeben, müssen Sie „*Drück*“ vor jedem Buchstaben sagen. Für „hjx“ sagen Sie z. B. „*Drück h*“, „*Drück j*“, „*Drück x*“. Legen Sie dabei stets zwischen den Buchstaben eine Pause ein.

**TIPP** *Sie können Wörter auch mit dem Buchstabiermodus buchstabieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt* Umschalten zwischen Erkennungsmodi *auf Seite 115.*

Wenn Sie Buchstaben eingeben, die ähnlich klingen und akustisch leicht zu verwechseln sind, wie z. B. b und d, können Sie diese mit den Hilfswörtern des Buchstabieralphabets sagen, z. B. „*Drück b wie Berta*“ oder „*Drück d wie Dora*“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON |
|---|---|
| Drück | alle Buchstaben von a–z |
| a | wie Anton |
| b | wie Berta |
| c | wie Cäsar |
| d | wie Dora |

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON |
|---|---|
| e | wie Emil |
| f | wie Friedrich |
| g | wie Gustav |
| h | wie Heinrich |
| i | wie Ida |
| j | wie Julius |
| k | wie Konrad/Kaufmann |
| l | wie Ludwig |
| m | wie Martha |
| n | wie Nordpol |
| o | wie Otto |
| p | wie Paula |
| q | wie Quelle |
| r | wie Richard |
| s | wie Siegfried/Samuel |
| t | wie Theodor |
| u | wie Ulrich |
| v | wie Viktor |
| w | wie Wilhelm |
| x | wie Xaver/Xanthippe |
| y | wie Ypsilon |
| z | wie Zeppelin/Zacharias |
| ß | wie Eszet |
| ä | wie Ärger |
| ö | wie Österreich/Ökonom |
| ü | wie Übermut/Übel |
| | (Anstatt „*wie*“ können Sie auch „*für*“ sagen.) |

**HINWEIS** *Sie können „Drück c“ oder „Drück Cäsar“ sagen, aber nicht „Drück Carola“ oder „Drück Carsten“.*

## Großschreiben von Buchstaben

Sie können auch Großbuchstaben drücken, indem Sie zuerst „*Drück Groß*“ und dann den jeweiligen Buchstaben sagen.

Wenn Sie z. B. „28 K“ eingeben möchten, sagen Sie „*achtundzwanzig*“ und dann „*Drück Groß Konrad*“ (oder „*Drück Groß K wie in Konrad*“).

## Eingeben von Ziffern

Sie können auch die Ziffern der Tastatur (0 bis 9) eingeben, indem Sie „*Drück*“ und dann die betreffende Ziffer sagen (z. B. „*Drück 8*“).

## Drücken von Tastenkombinationen

Bei der Eingabe von Tastenkombinationen können Sie jede beliebige Kombination von Modifikationstasten (UMSCHALT, STRG und ALT) gleichzeitig mit einer anderen Taste (z. B. einem Buchstaben) drücken. Sagen Sie beispielsweise:

- „*Drück Steuerungstaste Z*“ (macht den letzten Vorgang rückgängig)
- „*Drück Alttaste D*“ (öffnet das Menü „Datei“)
- „*Drück Umschalttaste Tabulatortaste*“ (geht rückwärts durch die Dialogfeldoptionen)

**HINWEIS** *Dragon kann den Befehl „Drück Steuerungstaste Alttaste Löschtaste“ (die Tastenkombination für den Neustart des Computers) nicht ausführen.*

## Drücken von Funktionstasten und Tasten der numerischen Tastatur

Wenn Sie Funktionstasten drücken möchten (F1 bis F12), sagen Sie „*Drück*“ gefolgt vom Namen der gewünschten Funktionstaste. Sagen Sie z. B. „*Drück F1*“, um die Online-Hilfe aufzurufen.

Möchten Sie eine Taste auf der numerischen Tastatur drücken, sagen Sie „*Drück numerische Tastatur*“ gefolgt vom Namen der gewünschten Taste. Sie können z. B. „*Drück numerische Tastatur Minus*“ sagen, um die standardmäßige Korrektur-Zugriffstaste zu drücken und das Korrekturmenü von Dragon

zu öffnen. Weitere Möglichkeiten finden Sie in der nachstehenden Liste:

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| Drück | numerische Tastatur <1> |
| | numerische Tastatur Punkt (.) |
| | numerische Tastatur Schrägstrich (/) (*aktiviert den Schlafmodus*) |
| | numerische Tastatur Minus (-) *(öffnet das Korrekturmenü)* |
| | numerische Tastatur Plus (+) *(schaltet das Mikrofon ein oder aus)* |
| | numerische Tastatur Stern (*) *(öffnet das Menü „NaturallySpeaking" in der Dragon-Leiste)* |
| | numerische Tastatur Eingabetaste |

**HINWEIS** *Damit die Befehle für die numerische Tastatur funktionieren, muss die Taste „Num" aktiviert sein. Dies können Sie auch durch den Sprachbefehl „Drück Num Lock" veranlassen.*

## Drücken von weiteren Tasten

Die folgende Liste umfasst weitere Tasten, die Sie mittels Sprachbefehl drücken können:

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| Drück | Pfeil-nach-oben |
| | Pfeil-nach-unten |
| | Pfeil-nach-rechts |
| | Pfeil-nach-links |
| | Position-Eins-Taste |
| | Ende-Taste |
| | Bild-nach-oben |
| | Bild-nach-unten |
| | Einfügetaste |
| | Löschtaste |

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| | Rücktaste |
| | Steuerungstaste |
| | Umschalttaste |
| | Alttaste |
| | Drucktaste |
| | Rollentaste |
| | Pausetaste |
| | Numlock-Taste |
| | Feststelltaste |

# Bewegen des Mauszeigers und Klicken mit der Maus

Mit den Sprackbefehlen zur Steuerung des Mauszeigers und des Mausrasters ermöglicht Dragon Ihnen die tastaturfreie Steuerung der Maus. Diese Befehle erlauben die Positionierung des Mauszeigers an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm, das Klicken der Maustasten und das Ziehen von Objekten - alles mittels Sprachbefehl.

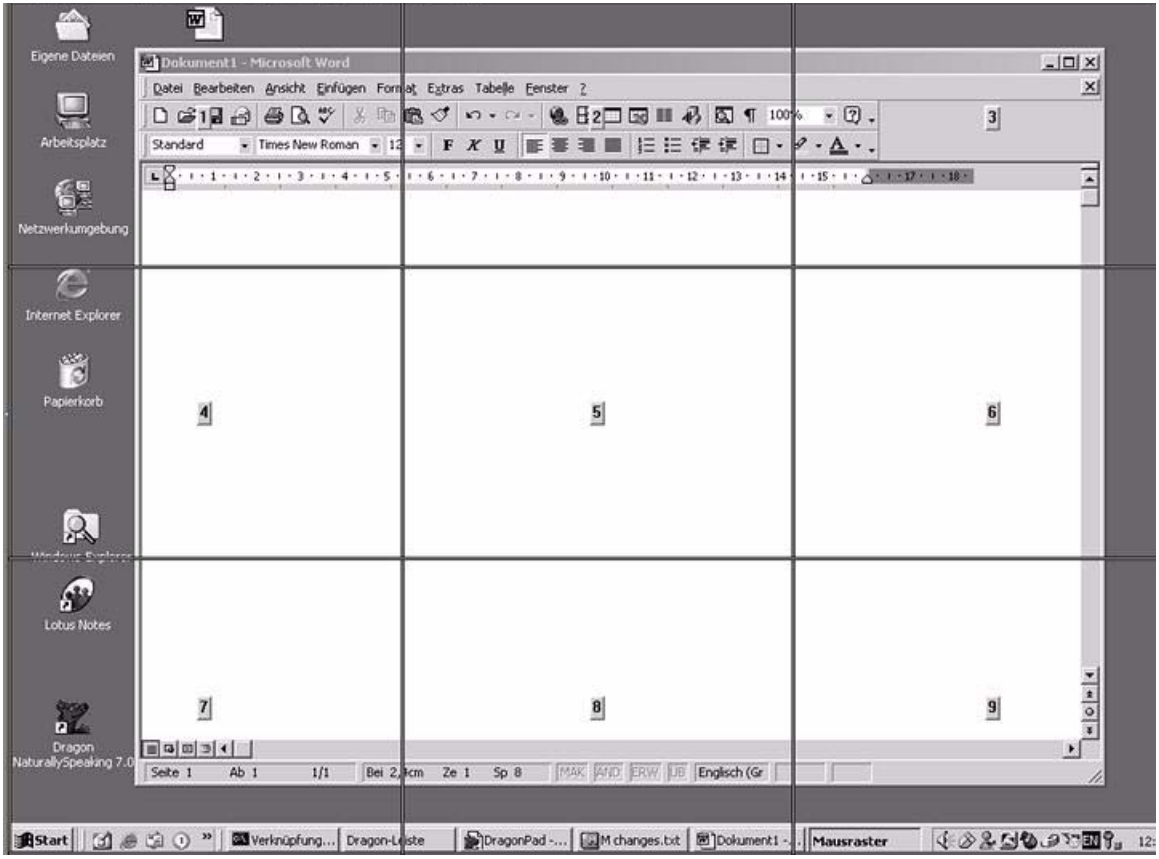
## Positionieren des Mauszeigers mit dem Mausraster

Mit dem Mausraster lässt sich der Mauszeiger an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm verschieben. Sie können den Mauszeiger in Relation zum Bildschirm oder zum aktiven Fenster verschieben.

### So verwenden Sie das Mausraster:

1 Sagen Sie „*Mausraster*“, um das Mausraster über dem gesamten Bildschirm zu legen (wie in diesem Beispiel), oder

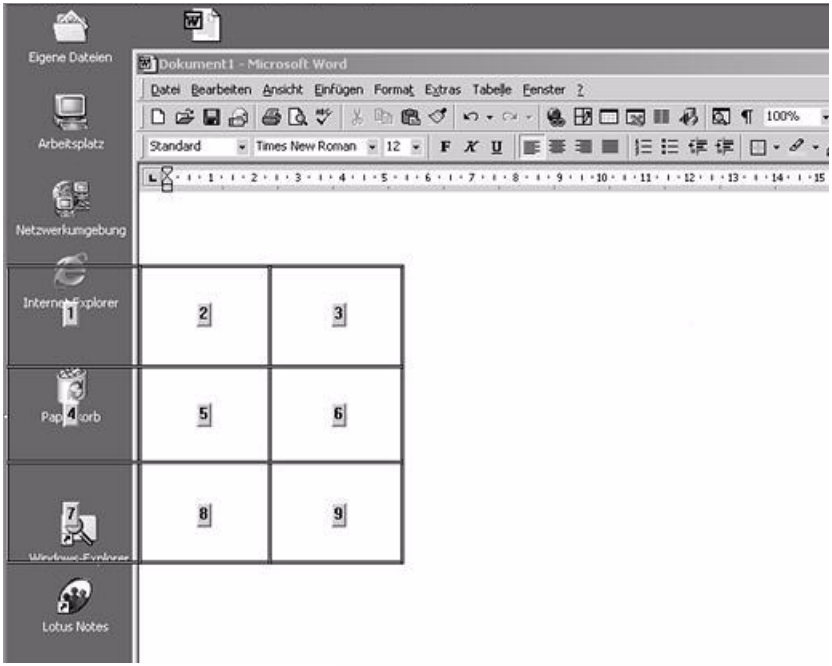
sagen Sie „*Mausraster Fenster*“, um es nur über dem aktiven Fenster zu platzieren. Beispiel:




**2** Sagen Sie eine Nummer von 1 bis 9, um den Mauszeiger in dem entsprechend nummerierten Feld zu positionieren. Möchten Sie wie in diesem Beispiel den Mauszeiger über dem Papierkorb positionieren, sagen Sie „*4*“. Daraufhin wird

in dem ausgewählten Quadranten ein kleineres Mausraster eingeblendet.

*Sagen Sie „4“, um ein noch kleineres Rasterfeld über den Quadranten 4 des Rasters zu legen.*




3. Um das Raster weiter einzuschränken, sagen Sie eine weitere Feldnummer. In diesem Beispiel sagen Sie erneut „*4*“, um den Mauszeiger auf dem Symbol des Papierkorbs zu platzieren.

4. Sagen Sie weiterhin die entsprechende Rasternummer, bis sich das Mausraster auf dem gewünschten Symbol oder Objekt befindet. Mit Hilfe von Sprachbefehlen können Sie nun die Maus klicken oder ein Objekt markieren. In den folgenden Abschnitten finden Sie nähere Anweisungen hierzu.

**TIPP** *Der letzte Mausrastervorgang kann rückgängig gemacht werden, indem Sie „Rückgängig machen“ sagen.*

Sagen Sie „*Abbrechen*“, um das Mausraster zu schließen.

## Verschieben des Mauszeigers mit dem Befehl „Maus“

Mit den Mauszeigerbefehlen können Sie den Mauszeiger jeweils ein kleines Stück (einige Millimeter) nach oben, nach unten, nach links oder nach rechts verschieben.

Das Verschieben des Mauszeigers und das Klicken mit der Maus können in einem Sprachbefehl kombiniert werden. So können Sie z. B. „*Maus 3 nach oben Rechtsklick*“ oder „*Maus 2 nach rechts Doppelklick*“ sagen.

### So verschieben Sie den Mauszeiger:

1. Sagen Sie „*Maus*“ gefolgt von der Anzahl der Bewegungseinheiten (bis zu 10) und der Richtung, in die der Mauszeiger verschoben werden soll (z. B. „*Maus 5 nach oben*“ oder „*Maus 10 nach links*“).
2. Befindet sich der Mauszeiger auf einem Symbol oder Objekt, können Sie per Sprachbefehl mit der Maus klicken oder ein Objekt markieren und anschließend ziehen.

## Klicken mit der Maus

Sie können mittels Sprachbefehl mit der Maus klicken, doppelklicken sowie die linke oder rechte Maustaste klicken.

### So klicken Sie mit der Maus:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Objekt, das Sie auswählen möchten (sagen Sie z. B. „*Mausraster 9 1*“ oder „*Maus 2*“).
2. Sagen Sie „*Maus klick*“, „*Maus doppelklick*“, „*Maus linksklick*“ oder „*Maus rechtsklick*“.

Ist ein Objekt ausgewählt, so können Sie es markieren und anschließend ziehen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.

# Markieren und Ziehen eines Objektes

Sie können ein Objekt mittels Sprackbefehl markieren und an eine andere Position auf dem Bildschirm ziehen.

## So markieren und ziehen Sie ein Objekt:

1. Positionieren Sie die Maus auf dem Symbol oder Objekt, das Sie ziehen möchten, und sagen Sie dann „*markieren*“ (z. B. „*Mausraster 9 1 markieren*“).
2. Platzieren Sie den Mauszeiger auf der Stelle, an die Sie das Objekt ziehen möchten, und sagen Sie dann „*ziehen*“ (z. B. „*Mausraster 6 3 ziehen*“).

TIPP *Anstatt „ziehen “können Sie auch die Befehle „Steuerung ziehen “und „Umschalt ziehen“ verwenden, um das markierte Objekt zu ziehen und dabei die Steuerungs- bzw. Umschalttaste durch die gesprochenen Befehle gedrückt zu halten.*

# Verschieben des Mauszeigers mit den Mausbewegungsbefehlen

Außer den oben beschriebenen Methoden zum Bewegen der Maus können Sie auch die Mausbewegungsbefehle verwenden. Sie können z. B. „*Nach rechts bewegen*“ sagen. Daraufhin geht der Mauszeiger so lange nach rechts, bis Sie „*Stopp*“ sagen.

## Aktivieren der Mausbewegungsbefehle

So setzen Sie die Mausbewegungsbefehle ein:

1. Klicken Sie auf der Dragon-Leiste im Menü „Extras“ auf „Optionen“ und dann auf die Registerkarte „Befehle“.
2. Wählen Sie „Mausbewegungsbefehle aktivieren“ und klicken Sie auf „OK“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Geschwindigkeit“, um festzulegen, wie schnell sich der Mauszeiger auf einen Mausbewegungsbefehl hin bewegt.

## *Mausbewegungsbefehle*

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der verfügbaren Mausbewegungsbefehle.

| SAGEN SIE... | DANN DIE RICHTUNG | DANN EINE GESCHWINDIG-KEIT (OPTIONAL) | DANN DAS VERB |
|---|---|---|---|
| (die) Maus | nach oben<br>nach unten<br>nach rechts<br>nach links<br>oben links<br>unten links<br>oben rechts<br>unten rechts | schnell<br>schneller<br>viel schneller<br>sehr schnell<br>langsam<br>langsamer<br>viel langsamer<br>sehr langsam | bewegen<br>ziehen |

Während sich die Maus bewegt, können Sie die oben stehenden Sprachbefehle geben. Außerdem können Sie Folgendes sagen:

- „*Abbrechen*“ oder „*Stopp*“, um die Mausbewegung anzuhalten.
- „*Nach oben*“, „*nach unten*“, „*nach links*“, „*nach rechts*“, „*oben links*“, „*unten links*“, „*nach rechts oben*“ oder „*nach rechts unten*“, um die Richtung der Mausbewegung zu ändern.
- „*Schneller*“, „*viel schneller*“, „*langsamer*“ oder „*viel langsamer*“, um die Geschwindigkeit der Mausbewegung zu ändern.
- „*Klick*“, „*Doppelklick*“, „*Rechtsklick*“ oder „*Linksklick*“, um mit den Maustasten zu klicken.
- „*Geh schlafen*“ oder „*Mikrofon ausschalten*“, um das Mikrofon auszuschalten.

Geben Sie die Maustaste an, die während des Ziehens der Maus gedrückt gehalten werden soll (links, rechts oder Mitte bzw. die Taste UMSCHALT, STRG oder ALT), sagen Sie einen der

folgenden Befehle, bevor Sie die oben stehenden Bewegungsbefehle sagen:

- *Links*
- *Mitte* bei einer Maus mit drei Tasten
- *Rechts*
- *Umschalttaste*
- *Steuerungstaste*
- *Alttaste*
- *rechts Umschalttaste*
- *rechts Steuerungstaste*
- *rechts Alttaste*

Wenn Sie während des Ziehens mit der Maus die UMSCHALTTASTE gedrückt halten möchten, können Sie z. B. „*Umschalt ziehen nach oben*“ sagen. Möchten Sie während des Ziehens die rechte ALTTASTE gedrückt halten (die ALTTASTE auf der rechten Seite der Tastatur), sagen Sie „*rechts Alt ziehen nach links unten*“.

KAPITEL

5

# Korrigieren und Bearbeiten

Wenn Dragon falsche Wörter tippt, sollten Sie diese Fehler korrigieren. Sie können dem Programm tatsächlich Wörter beibringen und damit sicherstellen, dass dieselben Fehler kein zweites Mal begangen werden.

Die Fehlerkorrektur bedarf einigen Aufwands, aber langfristig spart sie Zeit, weil Dragon dadurch immer akkurater wird. Am Anfang werden Sie wahrscheinlich viele Fehler korrigieren müssen, aber mit der Zeit werden es immer weniger, weil das Programm von den Korrekturen lernt.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, alle Fehler zu korrigieren, um die Genauigkeit des Programms kontinuierlich zu verbessern. Sichern Sie Ihre Sprachdateien, wenn Sie dazu aufgefordert werden, um die vom Programm vorgenommenen Anpassungen zu speichern.

> **TIPP** *Ein Wort muss ausgewählt sein, bevor Sie es überschreiben können. Wenn Sie Fehler durch die Rücktaste und erneute Eingabe (oder durch die Worte „Streich das") korrigieren, kann die Software aus den Korrekturen nicht lernen und die Erkennungsgenauigkeit nicht verbessern. Nur wenn Sie Fehler korrigieren, indem Sie den Text zuerst auswählen und dann korrigieren oder durch die von Ihnen gesprochenen Wörter korrigieren, können Sie die Erkennungsgenauigkeit verbessern.*

## Korrigieren von Fehlern

Falsch erkannte Wörter können auf mehrere Arten in einem Dokument korrigiert werden. Im Folgenden werden die grundlegenden Methoden beschrieben – Sie können diese auf beliebige Weise kombinieren.

## Textkorrektur mit der Tastatur

1. Platzieren Sie den Cursor am Anfang des zu korrigierenden Textes.
2. Drücken Sie die Korrektur-Zugriffstaste, um das Korrekturmenü anzuzeigen. Die Standardeinstellung dafür ist die Minustaste (-) auf der Zehnertastatur. (Sie können die Zuweisung der Zugriffstasten auf der Registerkarte „Zugriffstasten“ im Dialogfeld „Optionen“ ändern.) Sie können aber auch auf die Schaltfläche „*Korrektur*“ in der Symbolleiste „*Extras*“ der Dragon-Leiste drücken.
3. Falls eine richtige Alternative erscheint, drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste, um Ihre Wahl zu markieren, und drücken dann die Eingabetaste, um diese Wahl anzunehmen. Falls keine der Alternativen stimmt, sagen Sie einfach den richtigen Text oder geben Sie ihn ein.
4. Setzen Sie diesen Vorgang fort, bis der gesamte Text stimmt.

## Textkorrektur mit Sprachbefehlen

1. Sagen Sie „*Markier*“ oder „*Korrigier*“ und dann den zu korrigierenden Text, damit das Korrekturmenü mit einer Reihe von Alternativen erscheint.
   - Falls eine der Alternativen stimmt, sagen Sie „*Nimm*“ und die Nummer der Alternative.
   - Falls keine der Alternativen stimmt, sagen Sie einfach den richtigen Text oder „*Schreib das*“ und buchstabieren das richtige Wort bzw. die Wörter in das Dialogfeld „Buchstabieren“. Bestätigen Sie Ihre Korrektur, indem Sie „*OK*“ sagen.

     Wenn Sie einen langen Text oder ein ganzes Dokument auswählen und anschließend „*Schreib das*“ sagen, kann dies unvorhergesehene Ergebnisse zur Folge haben.
2. Überprüfen Sie, dass anstatt des falsch erkannten Textes der richtige Text im Dokument erscheint und fahren Sie mit dem nächsten Erkennungsfehler fort.

### Textkorrektur durch Diktatwiedergabe

1. Platzieren Sie den Cursor an den Anfang des zu korrigierenden Textes.
2. Klicken Sie auf „Auswahl wiedergeben“ im Menü „Audio“ in der Dragon-Leiste oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe starten“ in der Symbolleiste „Extras“. Sie können auch „*Auswahl wiedergeben*“ sagen.
3. Wenn die Diktatwiedergabe einen Erkennungsfehler erreicht, drücken Sie die Korrektur-Zugriffstaste. Die Standardeinstellung dafür ist die Minustaste (-) auf der Zehnertastatur.
4. Falls eine richtige Alternative erscheint, drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste, um Ihre Wahl zu markieren, und drücken dann die Eingabetaste, um diese Wahl anzunehmen. Falls keine der Alternativen stimmt, sagen Sie einfach den richtigen Text oder geben ihn ein, und drücken Sie dann erneut die Korrektur-Zugriffstaste. Die Wiedergabe wird automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der sie angehalten wurde.
5. Setzen Sie diesen Vorgang fort, bis der gesamte Text stimmt.

## Verwenden des Korrekturmenüs

Das Korrekturmenü zeigt die von Dragon als Alternativen für die erkannten Wörter an.

Im folgenden Beispiel verstand Dragon anstatt „Gans“ das Wort „ganz“.

*Sagen Sie „Nimm 2“, um „ganz“ durch „Gans“ zu ersetzen.*

*Sie können auch „Schreib das“ sagen, um das Wort zu buchstabieren.*

Im diesem Beispiel würden Sie das richtige Wort aus dem Korrekturmenü auswählen, indem Sie „*Nimm 2*“ sagen.

**TIPP** *Die Anzahl der angezeigten Vorschläge kann eingestellt werden. Klicken Sie hierzu im Dialogfeld „Optionen“ auf die Registerkarte „Korrektur“, und ändern Sie die Zahl unter „Nicht mehr als…Vorschläge anzeigen“. Wenn Sie die Auswahl in einem kleinstmöglichen Korrekturmenü auf dem Bildschirm anzeigen möchten, wählen Sie die Option „Nur Vorschläge anzeigen“. In der Online-Hilfe finden Sie hierzu weitere Informationen.*

Nach dem Erscheinen des Korrekturmenüs können Sie außerdem Folgendes tun:

- Buchstabieren Sie das Wort (in diesem Beispiel sagen Sie „*Schreib das Groß g-a-n-s* “). Wenn Sie einen langen Text auswählen und anschließend „*Schreib das*“ sagen, kann dies unvorhergesehene Resultate erzielen.
- Das Betätigen der Korrektur-Zugriffstaste (-) bei geöffnetem Korrekturmenü ruft das Dialogfeld „Buchstabieren“ auf.

- Hören Sie sich an, was Sie gerade gesagt haben (sagen Sie „*Auswahl wiedergeben*“).
- Schreiben Sie ein ausgewähltes Wort groß (sagen Sie „*Mach das groß*“).
- Sagen Sie „*Auswahl aufheben*“, um die Auswahl aufzuheben und das Korrekturmenü zu schließen.
- Ignorieren Sie die Korrekturliste und diktieren Sie weiter (in dem obigen Beispiel sagen Sie einfach „*Gans*“, was dann den ausgewählten Text ersetzt).

**TIPP** *Wenn das Korrekturmenü nicht jedes Mal angezeigt werden soll, wenn Sie Text per Sprachbefehl auswählen, können Sie es auch ausschalten. Klicken Sie hierzu im Dialogfeld „Optionen“ auf die Registerkarte „Korrektur“, um die Korrekturoptionen anzuzeigen, und wählen Sie das Kontrollkästchen „'Markier'-Befehle rufen das Korrekturmenü auf“ ab.*

Damit Sie die gewünschte Alternative schnell finden, erscheinen die Auswahlmöglichkeiten im Korrekturmenü an der Stelle fett gedruckt, an der sie sich von dem ausgewählten Wort unterscheiden. (Dies gilt nur, wenn Sie mehrere Wörter gleichzeitig ausgewählt haben.)

*Die Wörter, die sich von der Auswahl unterscheiden, erscheinen fett gedruckt, um Ihnen die Wahl der richtigen Alternative zu erleichtern.*

Dokument1 - Microsoft Word
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Tabelle Fenster ?
Standard
Arial
14
Der Fuchs hat die ganz gestohlen.
Korrektur: Sagen Sie beispielsweise 'nimm 1', oder ignorieren Sie dieses Feld einfach
"nimm 1" der Fuchs hat die Gans gestohlen
"nimm 2" der Fuchs hatte ganz gestohlen
"nimm 3" er Fuchs hat die ganz gestohlen
"nimm 4" there Fuchs hat die ganz gestohlen
schreib das...

Wenn Sie Leerzeichen (einschließlich Absatzzeichen) vor oder nach dem Text zusammen mit dem zu korrigierenden Text auswählen, werden diese Leerzeichen durch Auswahl einer der Alternativen im Korrekturmenü gelöscht.

# Auswählen von Text per Sprachbefehl

## Verwenden der Funktion „Markieren und Sagen“ (Select-and-Say®)

Sie können Ihr Diktat überarbeiten, ohne es explizit zu korrigieren, indem Sie zuerst den Text mit dem Befehl „*Markier*“ auswählen und anschließend die neuen Wörter sagen, durch die der markierte Text ersetzt werden soll.

### So verwenden Sie die Funktion „Markieren und Sagen“ (Select-and-Say®):

Diktieren Sie den unten stehenden Satz:

Treffen wir uns am Dienstag zum Mittagessen [Punkt]

Sagen Sie „*Markier am Dienstag zum Mittagessen*“. Die Wörter „am Dienstag zum Mittagessen“ müssten nun markiert auf dem Bildschirm erscheinen.

Sagen Sie „*am Mittwoch zum Abendessen*“. Diese Wörter müssten nun „am Dienstag zum Mittagessen“ ersetzen.

Da „Dienstag“ und „Mittwoch“ völlig unterschiedlich klingen, weiß Dragon dass Sie keinen Fehler korrigieren, sondern Ihren diktierten Text überarbeiten.

**TIPP** *Sie können auch Interpunktionszeichen auswählen.*

Sagen Sie „*Markier Punkt*“. Wenn es mehr als einen Punkt gibt, können Sie einen anderen Punkt auswählen, indem Sie „*Noch mal markieren*“ sagen.

Soll der Punkt durch ein Ausrufezeichen ersetzt werden, sagen Sie „*Ausrufezeichen*“.

**TIPP** *Dragon findet den gesuchten Text oft leichter, wenn Sie ein kurzes Textsegment statt einzelner Wörter auswählen. Wenn Sie einige Wörter auswählen, die bereits richtig sind, sagen Sie sie einfach zusammen mit den zu ändernden Wörtern.*

## Wiederholtes Auswählen von gleichem Text

Wenn die Wörter, die Sie auswählen möchten, öfter als einmal auf dem Bildschirm erscheinen und Dragon die falsche Textstelle auswählt, sagen Sie einfach „*Noch mal markieren*“.

Das Programm sucht dann nach einem weiteren Vorkommen dieses Wortes bzw. dieser Wörter.

Sie können auch dann „*Noch mal markieren*“ sagen, wenn Dragon ein Wort auswählt, das zwar genauso klingt wie das von Ihnen gewünschte, aber nicht das richtige ist – z. B. „dass“ anstelle von „das“.

## Aufheben einer Textauswahl

Wenn der falsche Text ausgewählt wurde, sagen Sie „*Auswahl aufheben*“.

Sie können die Auswahl von Wörtern auch aufheben, indem Sie den Cursor (mit der Maus oder per Sprachbefehl) an eine andere Stelle Ihres Dokuments setzen. Sagen Sie z. B. „*Zum Zeilenende*“ oder klicken Sie auf eine andere Stelle Ihres Dokuments.

## Auswählen eines längeren Ausdrucks

Sie können einen längeren Ausdruck mit dem Befehl „*Markier <Text> bis <Text>*“ auswählen. *<Text>* steht für das jeweilige Wort bzw. die Wörter am Anfang und am Ende des gewünschten Textabschnitts. Beispielsweise können Sie die unterstrichenen Wörter im folgenden Satz korrigieren:

Mit etwas Übung wird es rasch nur Gewohnheit, klar undeutlich zu diktieren, und das Programm wird Sie besser verstehen.

indem Sie sagen:

„*Markiere es bis undeutlich*“ oder “*Markiere es wurde bis undeutlich*“

Danach diktieren Sie den richtigen Text:

„*es rasch zur Gewohnheit Komma klar und deutlich*“

Der korrigierte Satz lautet nun:

Mit etwas Übung wird es rasch zur Gewohnheit, klar und deutlich zu diktieren, und das Programm wird Sie besser verstehen.

**HINWEIS** *Wenn Sie mehr als ein Wort korrigieren, müssen alle Wörter hintereinander erscheinen. Sie können Wörter, die an*

*verschiedenen Stellen Ihres Dokuments erscheinen, nicht mit einem einzigen Befehl korrigieren.*

## Auswählen eines ganzen Dokuments

Sie können den gesamten Text Ihres Dokuments markieren, indem Sie „*Dokument markieren*“ oder „*Alles markieren*“ sagen. Dieser Befehl ist nützlich, wenn Sie die Schrift oder die Ausrichtung des Textes ändern möchten.

Wenn Sie den gesamten Text des Dokuments in ein anderes Fenster kopieren möchten, geht dies am leichtesten mit dem Befehl „*Alles in die Zwischenablage kopieren*“. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Text auf Seite 76.)

**HINWEIS** *Wenn ein längerer Textabschnitt ausgewählt ist, funktionieren die Befehle „Streich das“ und „Schneid das aus“ bzw. „Auswahl ausschneiden“ nicht und Sie können die Auswahl nicht durch das Diktieren eines neuen Textes überschreiben. Damit soll verhindert werden, dass Sie versehentlich einen großen Teil Ihres Dokuments löschen. Wenn Sie einen längeren Textabschnitt löschen möchten, sagen Sie stattdessen „Lösch das“ bzw. „Auswahl löschen“.*

## Auswählen von Zeilen

Sie können die aktuelle Zeile markieren, indem Sie „*Markier Zeile*“ bzw. „*Zeile markieren*“ sagen. Sie können auch mehrere (bis zu 20) Zeilen auswählen. So können Sie z. B. „*5 Zeilen nach oben markieren*“ sagen.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... | DANN... |
|---|---|---|
| Nächste *oder* Letzte *oder* Vorherige | Zeile | markieren |
| Eine Zeile *oder* *2...20* Zeilen | nach oben *oder* nach unten *oder* vor *oder* nach vorn *oder* zurück *oder* vorwärts *oder* rückwärts | markieren |

## Auswählen von Wörtern und Zeichen

Sie können das aktuelle Wort auswählen, indem Sie „*Markier Wort*“ oder „*Wort markieren*“ sagen. Zur Auswahl eines Zeichens sagen Sie „*Nächstes Zeichen markieren*“ oder „*Vorheriges Zeichen markieren*“.

Sie können auch mehrere (bis zu 20) Wörter oder Zeichen auswählen. So können Sie z. B. „*2 Wörter nach links markieren*“ sagen.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... | DANN... |
|---|---|---|
| Nächstes *oder* Letztes *oder* Vorheriges | Wort *oder* Zeichen | markieren |
| Ein Wort *oder* Ein Zeichen *oder* *2...20* Wörter *oder 2...20* Zeichen | nach rechts *oder* nach links *oder* vor *oder* nach vorn *oder* zurück *oder* vorwärts *oder* rückwärts | markieren |

# Navigieren innerhalb des Dokuments

Zur Bearbeitung eines Dokuments können Sie per Sprachbefehl im Dokument navigieren. Nach dem Platzieren des Cursors an der gewünschten Stelle können Sie zusätzlichen Text diktieren, oder bereits vorhandenen Text markieren, kopieren und einfügen, sowie Formatierungen ausführen.

## Navigieren zum Anfang einer Seite oder eines Dokuments

Zum Navigieren an den Anfang oder das Ende der aktuellen Seite sagen Sie „*Bild-nach-oben*“ (bzw. drücken Sie die BILD-NACH-OBEN-Taste) bzw. „*Bild-nach-unten*“ (bzw. drücken Sie die BILD-NACH-UNTEN-Taste).

Sie können zum Anfang oder Ende des Dokuments gehen, indem Sie „*Zum Dokumentanfang*“ bzw. „*Zum Dokumentende*“ sagen.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| Zum | Dokumentanfang |
| Zum | Dokumentende |

## Zum Anfang oder Ende einer Zeile navigieren

Sie können zum Anfang oder Ende der aktuellen Zeile gehen, indem Sie „*Zum Zeilenanfang*“ bzw. „*Zum Zeilenende*“ sagen.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| Zum | Zeilenanfang |
| Zum | Zeilenende |

## Cursor vor oder nach einem bestimmten Wort setzen

Sie können den Cursor vor ein bestimmtes Wort setzen, indem Sie „*Cursor vor*“ und dann das betreffende Wort sagen. Ebenso können Sie den Cursor nach einem bestimmten Wort setzen, indem Sie „*Cursor hinter*“ und dann das betreffende Wort sagen.

Nach dem Platzieren des Cursors an der gewünschten Stelle können Sie zusätzlichen Text diktieren, Text einfügen, Interpunktionszeichen hinzufügen usw.

### So platzieren Sie den Cursor vor einem bestimmten Wort:

Wenn Sie den Cursor vor dem Wort „ermöglicht“ im nachstehenden Satz platzieren möchten, sagen Sie „*Cursor vor ermöglicht*“ (oder „*Einfügen vor ermöglicht es uns*“). Denken Sie daran, zwischen den Wörtern keine Pause einzulegen.

Dragon ermöglicht uns zu sprechen anstatt Wörter einzugeben.

### So platzieren Sie den Cursor nach einem bestimmten Wort:

Wenn Sie den Cursor nach dem Wort „sprechen“ im nachstehenden Satz platzieren möchten, sagen Sie „*Cursor hinter sprechen*“ (oder „*Cursor hinter ermöglicht uns zu sprechen*“).

Dragon ermöglicht uns zu sprechen |anstatt Wörter einzugeben.

## Eine Zeile nach oben oder unten gehen

Sie können eine Zeile nach oben oder unten gehen, indem Sie „*Eine Zeile nach oben*“ bzw. „*Eine Zeile nach unten*“ sagen. Sie können auch mehrere (bis zu 20) Zeilen nach oben oder unten gehen.

Sie können eine Zeile nach oben oder unten gehen, indem Sie „*Eine Zeile nach oben*“ oder „*Eine Zeile nach unten*“ sagen. Sie können auch mehrere (bis zu 20) Zeilen nach oben oder unten gehen. So können Sie z. B. „*3 Zeilen nach unten*“ sagen.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| Eine Zeile *oder* | nach oben *oder*<br>nach unten *oder* |
| *2...20* Zeilen | vor *oder*<br>nach vorn *oder* |
| | vorwärts *oder*<br>rückwärts *oder* |
| | zurück |

## Ein Wort oder ein Zeichen nach rechts oder links gehen

Sie können ein Wort nach rechts oder links gehen, indem Sie „*Ein Wort nach rechts*“ oder „*Ein Wort nach links*“ sagen. Sie können auch mehrere (bis zu 20) Wörter nach rechts oder links gehen. So können Sie z.B. „*3 Wörter nach rechts*“ sagen.

Sie können zum nächsten oder vorherigen Zeichen gehen, indem Sie „*Ein Zeichen nach rechts*“ bzw. „*Ein Zeichen nach links*“ sagen. Sie können auch mehrere (bis zu 20) Zeichen vor

oder zurück gehen. So können Sie z.B. „*4 Zeichen nach links*“ oder „6 Zeichen zurück“ sagen.

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... |
|---|---|
| Ein Wort *oder* | nach links *oder*<br>nach rechts *oder* |
| Ein Zeichen *oder* | nach vorn(e) *oder* |
| *2...20* Wörter *oder* | vorwärts *oder*<br>rückwärts *oder* |
| *2...20* Zeichen *oder* | zurück |

# Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Text

Mit den Befehlen „*Kopier das*“, „*Schneid das aus*“ und „*Füg das ein*“ bzw. „A*uswahl kopieren*“ , „*Auswahl ausschneiden*“oder „*Auswahl einfügen*“ können Sie den Text von einer Stelle an eine andere verschieben.

### So kopieren Sie Text, schneiden ihn aus und fügen ihn wieder ein:

Markieren Sie den gewünschten Text.

Sagen Sie „*Kopier das*“ oder „*Schneid das aus*“.

Platzieren Sie den Cursor mit hilfe der Navigationsbefehle an die Stelle, wo der Text eingefügt werden soll.

Sagen Sie „*Füge das ein*“.

# Löschen von Text

## Löschen der zuletzt diktierten Wörter

Wenn Sie die zuletzt diktierten Wörter löschen möchten, sagen Sie „*Streich das*“. Auf diesen Befehl hin löscht Dragon den zuletzt getippten Text im Dokument. Dabei kann es sich um einen ganzen Satz, den Teil eines Satzes oder ein Wort handeln, je nachdem, was vor der Pause gesagt wurde.

Sie können bis zu 10 Mal „*Streich das*“ sagen, falls sie mehr als die letzte Äußerung löschen möchten. Legen Sie eine kurze

Pause ein, wenn Sie den Befehl wiederholen möchten. Sie können z.B. auch „*Streich das 5 mal*“ sagen.

## Zurückgehen während des Diktats

Während des Diktats kann es vorkommen, dass Sie etwas doch anders formulieren möchten, als Sie es gerade gesagt haben. In diesem Fall können Sie mit dem Befehl „*Weiter bei*“ zu der betreffenden Stelle zurückgehen.

Sagen Sie einfach „*Weiter bei*“ unmittelbar gefolgt von den Wörtern, zu denen Sie zurückgehen möchten. Danach setzen Sie das Diktat fort. Der gesamte Text nach dem Cursor wird daraufhin durch das neue Diktat ersetzt.

**HINWEIS** *Achten Sie darauf, dass Sie bei dem Befehl „Weiter bei“ keine Pause einlegen. Sagen Sie „Weiter bei“ unmittelbar gefolgt von den Wörtern, zu denen Sie zurückgehen möchten. Diese Wörter müssen sich allerdings in den letzten drei oder vier diktierten Sätzen (d.h. nicht weiter als 100 Zeichen zurück) befinden. Sie können mit dem Befehl „Weiter bei“ nicht an eine beliebige Stelle weiter oben im Dokument zurückgehen.*

### So gehen Sie während des Diktats zurück:

Angenommen Sie diktieren den folgenden Satz: „Ich habe diese Woche wenig Zeit, aber wir könnten uns ... ähm...hm... nächsten Mittwoch zum Mittagessen treffen“.

Zur Korrektur dieses Satzes kehren Sie zu den letzten richtig diktierten Wörtern zurück. Sagen Sie z.B. „*Weiter bei könnten uns*“. (Denken Sie daran, zwischen den Wörtern keine Pause einzulegen.)

Diktieren Sie dann den Rest des Satzes. Sagen Sie z.B. „*nächsten Mittwoch mittags treffen*“.

## Löschen bestimmter Wörter

Sie können den Text löschen, indem Sie ihn auswählen und dann „*Lösch das*“ oder „*Auswahl löschen*“sagen.

### So löschen Sie Text:

Markieren Sie den zu löschenden Text.

Sagen Sie „*Lösch das*“.

Sie können zu diesem Zweck auch „*Streich das*“ sagen.

## Löschen der nächsten oder vorherigen Zeile

Sie können die nächste bzw. vorherige Zeile löschen, indem Sie „*Nächste Zeile löschen*“ bzw. „*Vorherige Zeile löschen*“ sagen.

Sie können auch mehrere (bis zu 20) Zeilen löschen. So können Sie z. B. „*5 nach unten löschen*“ sagen. Weitere Möglichkeiten finden Sie in der nachstehenden Liste:

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... | DANN... |
|---|---|---|
| Nächste *oder* Letzte *oder* Vorherige | Zeile | löschen |
| Eine Zeile *oder* *2...20* Zeilen | nach oben *oder* nach unten *oder* vor *oder* nach vorn *oder* zurück *oder* vorwärts *oder* rückwärts | löschen |

## Löschen des nächsten oder vorherigen Wortes bzw. Zeichens

Sie können das nächste oder vorherige Wort löschen, indem Sie „*Nächstes Wort löschen*“ oder „*Vorheriges Wort löschen*“ sagen. Sie können das nächste oder vorherige Zeichen löschen, indem Sie „*Nächstes Zeichen löschen*“ oder „*Vorheriges Zeichen löschen*“ sagen.

Sie können auch mehrere (bis zu 20) Wörter oder Zeichen löschen. So können Sie z.B. „*5 Wörter nach links löschen*“ sagen. Weitere Möglichkeiten finden Sie in der nachstehenden Liste:

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... | DANN... |
|---|---|---|
| Nächstes | Wort | löschen |
| 2...20 Wörter | nach links | löschen |

| SAGEN SIE... | GEFOLGT VON... | DANN... |
|---|---|---|
| *2...20* Zeichen | nach rechts | löschen |
| Letztes | Wort | löschen |

**HINWEIS** *Als Alternative dazu können Sie zum Löschen des vorherigen Zeichens auch „Rücktaste" sagen. Dies entspricht dem Betätigen der RÜCKTASTE. Sie können die Rücktaste mehrmals (bis zu 20 Mal) „betätigen", indem Sie z.B. „Rücktaste 5" sagen.*

## Buchstabieren während des Diktats

Mit dem Schreibbefehl können Sie ein zu diktierendes Wort bzw. einen Satz, der in Ihr Dokument diktiert werden soll, ganz leicht in Dragon buchstabieren. Dies erweist sich besonders dann als sinnvoll, wenn Sie ein Wort diktieren, das höchstwahrscheinlich nicht im Vokabular von Dragon enthalten ist, wie z.B. ein Eigenname, Markenname oder ein Wort aus einer anderen Sprache. Sagen Sie z. B. „*Schreib b-u-o-n Leerzeichen g-i-o-r-n-o*". Daraufhin wird das von Ihnen buchstabierte Wort richtig im Dokument angezeigt.

Falls das Wort einen Großbuchstaben enthält, müssen Sie auch „*groß*" sagen. Sagen Sie z.B. „*Schreib groß b-i-e-n-v-e-n-u-e*", um „ Bienvenue " zu schreiben.

Wenn Sie „*Schreib*" sagen, ohne das Wort sogleich zu buchstabieren, erscheint das Dialogfeld „Buchstabieren".

Darin können Sie die Buchstaben sagen und Dragon wird sie schreiben. Sie können auch Fehler, die Ihnen beim Buchstabieren unterlaufen sind, korrigieren.

Beim Buchstabieren können Sie außerdem auch Zahlen und Sonderzeichen sagen. Wenn Sie beispielsweise ein Kennwort diktieren möchten, sagen Sie z.B. „*Schreib y-h-m-Bindestrich-r-6-0-9*". Dragon schreibt daraufhin „*yhm-r-609*". Für „*MacMillan™*" würden Sie z.B. „*Schreib groß m-a-c-m-i-l-l-a-n-Warenzeichensymbol*" sagen.

Durch das Buchstabieren eines Wortes wird dieses dem aktiven Vokabular hinzugefügt. Wörter mit Zahlen werden dem aktiven Vokabular nicht hinzugefügt.

**TIPP** *Wenn Sie ungewöhnlichen Text, wie z. B Autokennzeichen oder Artikelnummern, diktieren möchten, können Sie auch in den Buchstabiermodus überwechseln, indem Sie „Buchstabiermodus" sagen und dann die betreffenden Zeichen diktieren.*

Wenn Sie auf der Registerkarte „Korrektur" im Dialogfeld „Optionen" die Option „'Schreib'-Befehle öffnen das Dialogfeld 'Buchstabieren'" auswählen, wird das Dialogfeld „Buchstabieren" jedes Mal aufgerufen, wenn Sie einen „Schreib"-Befehl verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

Das Dialogfeld „Buchstabieren" erscheint auch, wenn Sie „Markier"- oder „Korrigier"-Befehle verwenden.

Eine Liste der Sonderzeichen, die Sie mit Dragon buchstabieren können, finden Sie in der Online-Hilfe unter „Buchstabieren".

## Wiedergabe des Diktats

In DragonPad, Microsoft Word, Corel WordPerfect sowie Lotus Notes stehen Ihnen Befehle für die Diktatwiedergabe zur Verfügung.

Dragon macht zwar keine Schreibfehler beim Buchstabieren, aber eventuelle Erkennungsfehler sind manchmal schwer zu finden bzw. zu beheben. U. u. schreibt das Programm etwas ganz anderes, als das, was Sie gesagt haben.

Dragon zeichnet Ihre Stimme während des Diktats auf, um eine eventuelle Fehlerkorrektur zu erleichtern. Wenn Sie am Dokument nicht erkennen können, was Sie ursprünglich gesagt haben, können Sie die Aufnahme Ihres Diktats noch einmal abspielen.

**HINWEIS** *Die Wiedergabe ist aber nur vor dem Schließen des Dokuments möglich, es sei denn, Sie besitzen Dragon Professional oder eine höhere Edition. Nach dem Schließen des Dokuments löscht Dragon die Aufnahme des Diktats für dieses Dokument. Weitere Informationen zum Speichern des Diktats für spätere Korrekturzwecke (Professional und höhere Editionen) finden Sie* **Jetzt diktieren, später korrigieren** *auf Seite 83.*

## Wiedergabe des Diktats im Korrekturmenü

Falls Sie im Korrekturmenü arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe“, oder sagen Sie „*Auswahl wiedergeben*“, um das Diktat für die zu korrigierenden Wörter abzuspielen. Danach bearbeiten Sie den Text wie gewünscht.

Sie können Dragon auch so einstellen, dass die Diktatwiedergabe automatisch beim Öffnen des Korrekturmenüs erfolgt. Klicken Sie hierzu im Menu „Extras“ auf „Optionen“. Wählen Sie auf der Registerkarte „Korrektur“ die Option „Diktatwiedergabe bei Korrektur“.

In bestimmten Fällen steht kein Diktat zur Wiedergabe zur Verfügung. Text, der nicht per Stimme eingegeben wurde, z. B. eingegebene oder eingefügte Wörter, kann auch nicht abgespielt werden.

> **HINWEIS** *Selbst wenn der Text per Stimme eingegeben wurde, kann dieser nicht abgespielt werden, wenn er nach dem Diktieren ausgeschnitten, kopiert, eingefügt oder anderweitig im Dokument verschoben wurde.*

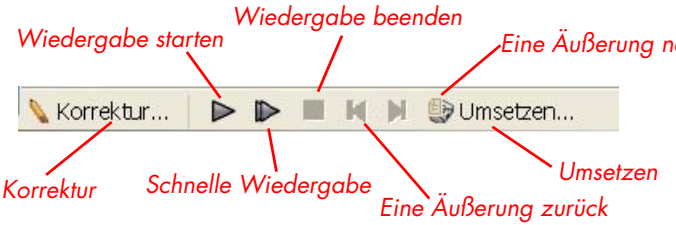
Wenn Sie Dragon Professional oder eine höhere Edition besitzen, können Sie Ihr Diktat für eine spätere Wiedergabe in Verbindung mit dem Dokument abspeichern (siehe Jetzt diktieren, später korrigieren auf Seite 83). Andernfalls steht das Diktat nach dem Schließen des Dokuments nicht mehr zur Wiedergabe zur Verfügung.

Wenn das Diktat nicht verfügbar ist, erscheint die Schaltfläche „Wiedergabe“ ausgegraut. Ist die Wiedergabe nicht möglich, so kann sich die Überprüfung des Textes anhand der Sprachausgabefunktion als äußerst nützlich erweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden der Sprachausgabe auf Seite 86.

## Diktatwiedergabe in einem Dokument

Das Diktat kann für eine Zeile, einen Absatz, eine Auswahl oder das gesamte Dokument abgespielt werden, um die Suche nach eventuellen Erkennungsfehlern zu erleichtern. Sobald Sie einen Fehler bemerken, können Sie die Wiedergabe anhalten und automatisch das Korrekturmenü öffnen.

Die Symbolleiste zur Wiedergabe ist ein separater Bereich der Dragon-Leiste, der normalerweise ausgeblendet ist. Zur Anzeige der Symbole zur Wiedergabe klicken Sie auf das Doppelpfeilsymbol in der Dragon-Leiste, um die Symbolleiste „Extras“ zu öffnen.




## So geben Sie ein Diktat wieder:

Zum Abspielen eines Diktats stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Markieren Sie den abzuspielenden Text und sagen Sie „*Auswahl wiedergeben*“.
- Klicken Sie in der Symbolleiste „Extras“ auf die Schaltfläche „Wiedergabe starten“.
- Setzen Sie den Cursor in den wiederzugebenden Text und sagen Sie einen der folgenden Befehle:

| SAGEN SIE... | UM... |
|---|---|
| Zeile wiedergeben | das Diktat der aktuellen Zeile wiederzugeben. |
| Absatz wiedergeben | das Diktat des aktuellen Absatzes wiederzugeben. |
| Dokument wiedergeben | das Diktat des gesamten Dokumentes wiederzugeben. |
| Fensterinhalt wiedergeben | das Diktat des im Fenster angezeigten Textes wiederzugeben. |
| Bis hier (*oder* Bis hierhin) wiedergeben | das Diktat vom Beginn des Dokumentfensters bis zur Cursor-Position wiederzugeben. |
| Ab hier (*oder* Von hier an) wiedergeben | das Diktat von der Cursor-Position bis zum Ende des Dokumentfensters wiederzugeben. |

### So beenden Sie die Wiedergabe:

Zum Beenden der Wiedergabe stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Klicken Sie in der Symbolleiste „Extras“ auf die Schaltfläche „Wiedergabe beenden“.
- Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Dokumentfenster.
- Drücken Sie die ESC-Taste.

(Die Wiedergabe kann nicht per Sprachbefehl beendet werden, weil das Programm während der Diktatwiedergabe keine Spracheingabe erkennen kann.)

### So spulen Sie die Wiedergabe um einige Wörter vor oder zurück:

Sie können das Diktat um einige Wörter vor- oder zurückspulen, in dem Sie auf die Schaltfläche „Eine Äußerung zurück“ oder Eine Äußerung vor“ klicken.

### So halten Sie die Wiedergabe an und korrigieren einen Fehler:

Wenn Sie die Wiedergabe anhalten und einen Fehler korrigieren möchten, führen Sie einen dieser Schritte aus:

- Klicken Sie auf der Symbolleiste für die Wiedergabe auf die Schaltfläche „Korrektur“.
- Drücken Sie die Minustaste (-) der Zehnertastatur.

Dadurch wird die Wiedergabe angehalten und gleichzeitig das Korrekturmenü geöffnet. Hier können Sie den Text des zuletzt wiedergegebenen Ausdrucks korrigieren.

> **HINWEIS** *Dragon speichert standardmäßig ca. 30 Minuten eines Diktats (40 MB). Wenn Sie größere Diktate speichern möchten, können Sie den dafür reservierten Speicherplatz ändern. Klicken Sie im Menü „Extras“ unter „Optionen“ auf die Registerkarte „Daten“. Erhöhen Sie die Einstellung im Feld „Für die Wiedergabe reservierter Speicherplatz“.*

## Jetzt diktieren, später korrigieren

Wenn Sie in DragonPad diktieren, können Sie das Diktat in Verbindung mit dem Text speichern, damit Sie oder andere

Personen diesen später korrigieren können. Die Wiedergabe des Diktats ist nur möglich, wenn die Datei in DragonPad erstellt und bearbeitet wurde. Diese Funktion steht in Dragon Professional und höheren Editionen zur Verfügung.

Zur Speicherung des Diktats mit dem Dokument wählen Sie im Dialogfeld „Optionen“ auf der Registerkarte „Daten“ die Option „Diktat mit Dokument speichern“ aus. Wenn Sie ein Dokument während der Bearbeitung zum ersten Mal in DragonPad speichern, werden Sie gefragt, ob Sie die Diktataufnahme speichern möchten. Wenn Sie auch die Diktataufnahme speichern, können Sie das Dokument zu einem späteren Zeitpunkt wieder öffnen und das Diktat abspielen. Wenn Sie die Sprachdaten nicht speichern, wird das Diktat nur für die Dauer der aktuellen Sitzung gespeichert.

## Korrigieren des eigenen Diktats

Wenn Sie Ihr Diktat gespeichert haben, können Sie die Datei später öffnen und wiedergeben. Der Text kann korrigiert werden, als wäre er gerade erst aufgenommen worden.

## Korrigieren eines fremden Diktats

Sie können auch das Diktat einer anderen Person wiedergeben und den zugehörigen Text gemäß dem Diktat korrigieren. Hierzu gibt es zwei Vorgehensweisen:

- Verwenden Sie Ihre Benutzerdateien zur Korrektur des Diktats.
- Verwenden Sie die Benutzerdateien des Autors zur Korrektur des Diktats.

## Korrigieren mit Ihren Benutzerdateien

Verwenden Sie diese Korrekturmethode, wenn Sie regelmäßig Texte anderer Personen per Stimme korrigieren und es nicht wichtig ist, die Erkennungsgenauigkeit des Autors zu verbessern.

Bei Verwendung Ihrer Benutzerdateien korrigieren Sie fremde Diktate genauso wie Ihre eigenen Diktate, und zwar mit einer beliebigen Kombination von Sprachbefehlen und Tastatureingaben. Zwar korrigieren Sie das Diktat einer anderen Person, doch wird die Erkennungsgenauigkeit weder für Sie noch den Autor des Dokuments dadurch beeinträchtigt.

Allerdings tragen Ihre Korrekturen am Diktat auch nicht dazu bei, die Erkennungsgenauigkeit für den Autor des Dokuments zu verbessern.

## *Korrigieren mit den Benutzerdateien des Dokumentautors*

Verwenden Sie diese Korrekturmethode, wenn Sie nicht per Stimme korrigieren müssen und es wichtig ist, die Erkennungsgenauigkeit des Autors zu verbessern.

> **TIPP** *Diese Methode funktioniert am besten, wenn alle Arbeiten an einem einzigen Computer ausgeführt werden. Fragen Sie bitte die technische Unterstützung von Dragon, welche Möglichkeiten bestehen, wenn auf einem Computer diktiert und auf einem anderen korrigiert wird.*

Bei der Korrektur mit den Benutzerdateien des Autors dürfen Sie keine Sprachbefehle verwenden. Dadurch könnte die Erkennungsgenauigkeit für diese Person beeinträchtigt werden. Sie können jedoch die Erkennungsgenauigkeit für diese Person verbessern, wenn Sie Maus und Tastatur in Verbindung mit dem Korrekturmenü verwenden. Lesen Sie hierzu die folgende Anleitung im Detail.

### So korrigieren Sie Text mit den Benutzerdateien des Autors:

Setzen Sie das Kopfbügelmikrofon ab, oder schalten Sie es aus bzw. ziehen Sie den Stecker heraus. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Erkennungsgenauigkeit fremder Benutzerdateien nicht versehentlich durch Ihre Stimme beeinträchtigt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Symbolleiste „Extras“ in der Dragon-Leiste angezeigt ist, damit die Schaltflächen mit den Wiedergabe-Befehlen zu sehen sind.

Öffnen Sie die Benutzerdateien des Autors des zu korrigierenden Textes.

Öffnen Sie das zu korrigierende Dokument in DragonPad.

Mit den Schaltflächen auf der Symbolleiste „Extras“ können Sie das Diktat abspielen.

Markieren Sie den zu korrigierenden Text mit der Maus oder Tastatur.

Drücken Sie auf die Korrektur-Zugriffstaste (standardmäßig ist dies die Minustaste (-) auf der Zehnertastatur) oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Korrektur“ in der Symbolleiste „Extras“ der Dragon-Leiste. Daraufhin wird das Korrekturmenü mit dem markierten Text eingeblendet.

Korrigieren Sie den Text mit der Tastatur.

Speichern Sie nach Abschluss aller Korrekturen den Text und die Sprachdateien des Benutzers.

## Verwenden der Sprachausgabe

Diese Funktion steht in Dragon Editionen zur Verfügung.

Mit der Sprachausgabe können Sie sich den Text auf dem Bildschirm (nicht das aktuelle Diktat) von einer Computerstimme vorlesen lassen. Beispielsweise können Sie sich ein von Ihnen (oder einer anderen Person) diktiertes Dokument vorlesen lassen, um Fehler oder zu ändernde Abschnitte zu finden.

Die Sprachausgabe steht in DragonPad, Microsoft Word und Corel WordPerfect zur Verfügung. Sie können aber andere Texte aus anderen Anwendungen in diese Fenster kopieren und dann die Sprachausgabe verwenden.

### So starten Sie die Sprachausgabe:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Sprachausgabe zu starten:

- Markieren Sie den Text, den Sie hören möchten (eine Zeile, ein Abschnitt usw.) und sagen Sie „*Auswahl lesen*“.
- Markieren Sie den Text, den Sie hören möchten, und wählen Sie im Menü „Audio“ die Option „Auswahl lesen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten Text im Dokument und dann auf „Auswahl lesen“.

- Setzen Sie den Cursor in den Text, den Sie hören möchten, und sagen Sie einen der folgenden Befehle:

| SAGEN SIE... | UM... |
|---|---|
| Zeile lesen | die aktuelle Zeile vorlesen zu lassen. |
| Absatz lesen | den aktuellen Absatz vorlesen zu lassen. |
| Dokument lesen | das ganze Dokument vorlesen zu lassen. |
| Fensterinhalt lesen | den im Fenster angezeigten Text vorlesen zu lassen. |
| Bis hier lesen *oder* Bis hierhin lesen | den im Fenster sichtbaren Text vom Anfang bis zur Cursor-Position vorlesen zu lassen. |
| Ab hier lesen *oder* Von hier an lesen | den im Fenster sichtbaren Text von der Cursor-Position bis zum Ende vorlesen zu lassen. |

### So beenden Sie die Sprachausgabe:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Sprachausgabe zu beenden:

- Klicken Sie im Menü „NaturallySpeaking“ auf „Erweitert“ und „Wiedergabe beenden“.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Dokument und dann auf „Wiedergabe beenden“.
- Drücken Sie die ESC-Taste.

Die Geschwindigkeit, Stimmlage, Lautstärke und andere Einstellungen für die Computerstimme können Sie für die Sprachausgabe festlegen. Klicken Sie im Menü „Extras“ auf „Optionen“ und dann auf die Registerkarte „Sprachausgabe“.

## Hinweise zur Korrektur mit Sprachdateien anderer Benutzer

Diese Methode funktioniert am besten, wenn alle Arbeiten an einem einzigen Computer ausgeführt werden. Fragen Sie bitte die technische Unterstützung von Dragon, welche Möglichkeiten bestehen, wenn auf einem Computer diktiert und auf einem anderen korrigiert wird.

Zur Anzeige der Symbolleiste „Extras“ klicken Sie in der Dragon-Leiste auf das Doppelpfeilsymbol. Die Symbolleiste „Extras“ lässt sich nicht einblenden, wenn die Dragon-Leiste im Modus „Angeheftet“ dargestellt wird.

Im Korrekturmenü können Sie mit der Maus oder Tastatur die Befehle auswählen, die unter den Korrekturalternativen angezeigt werden. So können Sie z. B. auf „Schreib das“ klicken, um das Dialogfeld „Buchstabieren“ zu öffnen und das Wort zu buchstabieren.

Es empfiehlt sich, auf der Registerkarte „Korrektur“ im Dialogfeld „Optionen“ folgende Einstellungen vorzunehmen:

- „Korrigier“-Befehle öffnen das Dialogfeld „Buchstabieren“
- Diktatwiedergabe bei Korrektur

Mit dieser Einstellung gibt Dragon automatisch bei jeder zu korrigierenden Textauswahl das Diktat des Autors wieder. Im Korrekturmenü selbst erfolgt jedoch keine Diktatwiedergabe.

Wenn Sie das Diktat eines anderen Benutzers korrigieren, vergewissern Sie sich, dass der für die Aufnahme von Diktaten reservierte Speicherplatz mindestens so groß ist wie der Speicherplatz, der dem Verfasser des Textes zugewiesen ist. Die Zuweisung des Speicherplatzes erfolgt im Dialogfeld „Optionen“ auf der Registerkarte „Daten“.

Die zusätzliche Speicherung des Diktats mit dem Dokument erfordert relativ viel Plattenspeicher – im Allgemeinen mehr als 1 MB pro Diktatminute. Zur Freigabe von Speicherplatz sollten Sie alle Diktate löschen, die nicht mehr benötigt werden. Dragon speichert das Diktat in einer Datei, die den gleichen Namen wie das Dokument trägt, jedoch die Erweiterung .dra besitzt. Wenn Sie z.B. ein Dokument mit dem Namen „MeinDok.rtf“ diktieren und das Diktat speichern, erstellt Dragon eine Diktatdatei mit dem Namen „MeinDok.dra“ im selben Verzeichnis wie das Dokument.

KAPITEL 6

# Formatieren von Text

Mit Sprachbefehlen können Sie Text fett gedruckt schreiben, die Schriftart, den Schriftgrad und den Schriftschnitt sowie andere Formatierungen festlegen.

Viele Formatierbefehle von Dragon stehen für ausgewählten (markierten) Text zur Verfügung. Sie können Text per Sprachbefehl markieren, indem Sie „*Markier das*“ oder „*Markier <Text>*“ sagen. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt Auswählen von Text per Sprachbefehl auf Seite 70.

**Befehlstypen**

Bei den meisten der in diesem Kapitel aufgeführten Befehle handelt es sich um ***globale Befehle*** – d. h. sie funktionieren in fast jedem Programm. Außer den hier aufgeführten globalen Befehlen verwendet Dragon viele Editier- und Formatierbefehle, die auch in anderen populären Programmen Anwendung finden. Weitere Informationen zum Auffinden dieser Befehle finden Sie in der Online-Hilfe.

HINWEIS Die Formatiereigenschaften eines Wortes (wie z. B. ob Dragon vor oder nach einem Wort ein Leerzeichen eingeben soll), können Sie im Dialogfeld „Worteigenschaften“ einstellen .

## Großschreibung

### Großschreiben des nächsten Wortes

Dragon schreibt Wörter, die normalerweise im Deutschen groß geschrieben werden, automatisch groß. Das erste Wort am Satzanfang wird groß geschrieben (nach einem Punkt, Fragezeichen oder einem Ausrufezeichen). Auch das erste Wort nach „*Neuer Absatz*“ (nicht aber nach „*Neue Zeile*“) sowie Eigennamen (wenn sich diese Wörter bereits groß

geschrieben im Vokabular von Dragon befinden) werden groß geschrieben.

**HINWEIS** *Sie können die Regeln hinsichtlich der Leerzeichen und Großschreibung eines Wortes im Dialogfeld „Worteigenschaften" ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.*

Während des Diktierens können Sie Wörter, die nicht automatisch groß geschrieben werden, groß schreiben, indem Sie „*Groß*" und dann das Wort sagen. Sie können z. B. sagen „*Groß sie*" sagen, um „Sie" zu erhalten.

**TIPP** *Wenn „Groß <Wort>" nicht funktioniert, versuchen Sie es mit „<Wort> Mach das groß".*

**TIPP** *So schreiben Sie das Wort „groß" aus, wie z. B. in dem folgenden Satz „Dadurch kann das Unternehmen erkennen, wie groß der Gewinn war". Sagen Sie „Dadurch kann das Unternehmen erkennen, wie „schreib das" g-r-o-ß der Gewinn war". Dadurch wird für Dragon deutlich, dass Sie die Wörter in diesem Satz nicht groß schreiben, sondern das Wort „groß" ausschreiben möchten.*

## Großschreiben der folgenden Wörter

Wenn Sie aufeinander folgende Wörter groß schreiben möchten (z. B. beim Diktieren eines Buchtitels), können Sie die Großschreibung aktivieren und nach Beendigung wieder ausschalten. Das ist oft leichter als vor jedem Wort „*groß*" zu sagen. Sie können auch nach dem Diktieren der groß zu schreibenden Wörter eine kurze Pause einlegen und dann „*Mach das groß*" sagen.

### So schreiben Sie die folgenden Wörter groß:

1. Sagen Sie „*Großschreibung anfangen*", um die Großschreibung einzuschalten.

   **HINWEIS** *Wenn die Großschreibung aktiviert ist, verwendet Dragon durchgehend groß geschriebene Anfangsbuchstaben. Das bedeutet, dass alle Wörter groß geschrieben werden.*

2. Diktieren Sie die Wörter, die groß geschrieben werden sollen. Beispiel: „*Der Weg zum Erfolg: Sieben Schritte für Erfolg im Beruf*"

   Dragon schreibt dann: „Der Weg Zum Erfolg: „Sieben Schritte Für Erfolg Im Beruf"

3 Sagen Sie „*Großschreibung beenden*“, um die Großschreibung auszuschalten.

## Diktieren des ganzen nächsten Wortes in Großbuchstaben

Während des Diktierens können Sie Wörter in Großbuchstaben schreiben, indem Sie das Wort und dann „*Schreib alles groß*“ sagen.

Sie können z. B. sagen „*bitte*“ und „*schreib alles groß*“, um „BITTE“ zu erhalten.

## Diktieren der folgenden Wörter in Großbuchstaben

Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Wörter in Großbuchstaben schreiben möchten, können Sie die Feststelltaste aktivieren und nach Beendigung wieder deaktivieren.

### So diktieren Sie ganze aufeinander folgende Wörter in Großbuchstaben:

1 Sagen Sie „*Großschaltung anfangen*“, um alle Buchstaben groß zu schreiben (entspricht dem Betätigen der FESTSTELLTASTE).

2 Diktieren Sie die Wörter, die in Großbuchstaben geschrieben werden sollen. Beispiel: Sagen Sie „*das Ende*“. Dragon schreibt dann „DAS ENDE“.

3 Sagen Sie „*Großschaltung beenden*“, um die Schreibung in Großbuchstaben auszuschalten.

## Diktieren des nächsten Wortes in Kleinbuchstaben

Während des Diktierens können Sie ein ganzes Wort in Kleinbuchstaben schreiben, indem Sie „*Kleinbuchstaben*“ und dann das Wort sagen.

Sie können z. B. sagen „*Kleinbuchstaben Susanne*“, um „susanne“ zu erhalten. (Dragon schreibt Eigennamen normalerweise groß.)

## Diktieren der folgenden Wörter in Kleinbuchstaben

Wenn Sie aufeinander folgende Wörter klein schreiben möchten (z. B. Namen von Computerdateien oder E-Mail-Adressen), können Sie die Kleinschreibung aktivieren und nach Beendigung wieder aufheben. Das ist oft leichter als vor jedem Wort *„Kleinbuchstaben“* zu sagen.

### So diktieren Sie die folgenden Wörter in Kleinbuchstaben:

1. Sagen Sie *„Kleinschreibung anfangen“*, um die Kleinschreibung einzuschalten.
2. Diktieren Sie die Wörter, die klein geschrieben werden sollen.
3. Sagen Sie *„Kleinschreibung beenden“*, um die Kleinschreibung wieder auszuschalten.

## Großschreibung und Kleinschreibung von bereits vorhandenem Text

Die Groß- bzw. Kleinschreibung von bereits vorhandenem Text kann geändert werden, indem Sie den Text auswählen und *„Mach das groß“*, *„Mach das groß“* oder *„Auswahl Großbuchstaben“* bzw. *„schreib das klein“* oder *„Auswahl Kleinbuchstaben“* sagen.

### So schreiben Sie Text groß bzw. klein:

1. Markieren Sie den zu ändernden Text.
2. Sagen Sie *„Mach das groß“*, *„Mach das groß“* oder *„Auswahl Großbuchstaben“* bzw. *„Schreib das klein“* oder *„Auswahl Kleinbuchstaben“*.

## Formatieren von Text

Mit Sprachbefehlen können Sie eine beliebige Kombination an Schriftart, -grad und -schnitt – in dieser Reihenfolge – angeben. Diese Befehle ändern den Text, der ausgewählt wurde oder der nach dem Befehl diktiert wird.

Wenn Sie für zu diktierenden Text einen neuen Schriftstil eingeben möchten, verwenden Sie die Befehle *„Formatier das“* und *„Formatier das Schriftart“*. Wenn Sie den Schriftstil von

bereits markiertem Text ändern möchten, verwenden Sie den Befehl *„Formatier das“*.

## Ändern des Schriftstils während des Diktats

Während des Diktats können Sie Schriftart, -grad und -schnitt ändern, indem Sie *„Formatier das“* gefolgt von den gewünschten Schriftattributen sagen. Sie können z. B. sagen *„Schriftart Times“* oder *„Formatier das Arial 12 fett“*. Bei Fortsetzung des Diktats erscheint dann der neue Text mit den von Ihnen eingestellten Schriftattributen.

### Ändern der Schriftart

| SAGEN SIE... | DANN... |
|---|---|
| Formatier das<br>*oder* Mach das<br>*oder* Schreib das<br>*oder* Auswahl | Arial<br>Courier<br>Courier New<br>Garamond<br>Helvetica<br>Palatino |
| | Times |
| | Times New Roman |

### Ändern des Schriftgrads

Sagen Sie *„Formatier das Schriftgrad“* gefolgt von der Angabe der Schriftgröße (4 bis 100 Punkt). So können Sie z. B. *„Formatier das Schriftgrad 18“* sagen. Danach setzen Sie das Diktat fort.

### Ändern des Schriftschnitts

| SAGEN SIE... | DANN... |
|---|---|
| Formatier das<br>*oder* Mach das<br>*oder* Schreib das<br>*oder* Auswahl | fett<br>kursiv<br>fett kursiv<br>unterstrichen<br>durchgestrichen<br>Standard *oder* normaler Text *oder* normal |

### *Ändern einer Kombination von Schriftart, -grad und -schnitt*

Sagen Sie *„Schriftart“* und dann die von Ihnen gewünschten Schriftattribute (wie in den vorhergehenden Abschnitten beschrieben). Sie können eine beliebige Kombination von Schriftart, -grad und -schnitt ändern, müssen sich dabei aber an die Reihenfolge (Schriftart, Schriftgrad, dann Schriftschnitt) halten. Verschiedene Beispiele finden Sie in der nachstehenden Liste:

- *„Schriftart Arial“*
- *„Schriftart Arial 12“*
- *„Formatier das Schriftgrad 12 fett“*
- *„Schriftart Arial fett“*
- *„Schriftart fett“*

HINWEIS *Wenn Sie nur den Schriftgrad ändern, verwenden Sie den Befehl „Formatier das Schriftgrad“, aber nicht den Befehl „Schriftart“.*

## Nachträgliches Ändern der Schrift

Sie können Schriftart, -grad und -schnitt auch nach dem Diktieren eines Textes ändern, indem Sie den betreffenden Text auswählen und dann den Befehl *„Formatier das“* verwenden. Der Befehl *„Formatier das“* funktioniert bei dem ausgewählten Text mit denselben Kombinationen an Schriftart, -grad und -schnitt wie der Befehl *„Schriftart“* (siehe voranstehende Tabellen).

### So ändern Sie die Schriftart:

1. Markieren Sie den zu ändernden Text.
2. Sagen Sie *„Formatier das“* und danach die von Ihnen gewünschten Schriftattribute (wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben), z. B. *„Formatier das Arial 18“*.

## Schriftschnitt fett, kursiv und unterstrichen

Sie können den Text in Ihrem Dokument formatieren, indem Sie ihn auswählen und *„Auswahl fett“*, *„Auswahl kursiv“* oder *„Auswahl unterstrichen“* sagen. Sie können auch *„Auswahl durchgestrichen“* sagen.

### So fügen Sie das Schriftattribut fett, kursiv oder unterstrichen hinzu:

1. Markieren Sie den zu ändernden Text.
2. Sagen Sie „*Auswahl fett*“, „*Auswahl kursiv*“, „*Auswahl unterstrichen*“ oder „*Auswahl durchgestrichen*“.

### So entfernen Sie die bisherige Formatierung:

1. Markieren Sie den zu ändernden Text.
2. Sagen Sie „*Auswahl wiederherstellen*“, um die bisherige Formatierung aufzuheben.

## Ausrichten von Text

Sie können die Ausrichtung eines Textes ändern, indem Sie den Cursor innerhalb des betreffenden Textabschnitts positionieren und dann „*Auswahl zentriert*“, „*Auswahl Ausrichtung links*“ oder „*Auswahl Ausrichtung rechts*“ sagen.

### So richten Sie Text aus:

1. Platzieren Sie den Cursor innerhalb des Textes, den Sie ausrichten möchten.
2. Sagen Sie „*Auswahl zentriert*“, „*Auswahl Ausrichtung links*“ oder „*Auswahl Ausrichtung rechts*“.

Für markierten Text können Sie auch die folgenden Befehle verwenden: „*Formatier das zentriert*“, „*Formatier das links*“ und „*Formatier das rechts*“.

## Text mit Aufzählungszeichen

Wenn Sie dem Text Aufzählungszeichen hinzufügen möchten, platzieren Sie den Cursor innerhalb des Textes und sagen Sie „*Formatier das mit Aufzählungszeichen*“. Die Aufzählungszeichen können mit demselben Befehl wieder entfernt werden; sagen Sie einfach erneut „*Formatier das mit Aufzählungszeichen*“.

KAPITEL

7

# Diktieren von Namen, Zahlen, Interpunktions- und Sonderzeichen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Zahlen, Interpunktionszeichen, Web-Adressen und andere Sonderzeichen diktieren:

HINWEIS *Falls Dragon ein Wort nicht wie gewünscht formatiert, können Sie die Formatierungseigenschaften im Dialogfeld „Worteigenschaften" ändern. In der Online-Hilfe finden Sie hierzu weitere Informationen.*

## Diktieren von Zahlen

In dem meisten Fällen können Zahlen, einschließlich Postleitzahlen, genau so diktiert werden wie man sie normalerweise sagt. Dragon schreibt dann je nach Kontext entweder die Zahl („3") oder das Wort („drei"). Wenn Sie Zahlen als solche und nicht als Text schreiben möchten, ohne den Zahlenmodus einzuschalten, sagen Sie vor der entsprechenden Zahl „*Ziffer*" (z. B. „*Ziffer Drei*", um 3 zu erhalten).

- Beim Diktieren von Zahlen können Sie das Wort „und" als Teil des Zahlwertes auslassen. Sagen Sie z. B. „*einhundertfünfzig*" statt „*einhundertundfünfzig*", um die Zahl 150 zu schreiben.
- You can use "oh" and "zero" interchangeably to get 0.
- Wenn Sie eine vierstellige Zahl mit einem Punkt schreiben möchten, müssen Sie diesen diktieren. Fünf- und sechsstellige

Zahlen enthalten automatisch einen Punkt, mit Ausnahme von Postleitzahlen.

- Für das Dezimalkomma sagen Sie „*Komma*“.

**TIPP** *Wenn Sie ausschließlich Zahlen diktieren möchten, schalten Sie den „Zahlenmodus“ ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt* **Umschalten zwischen Erkennungsmodi** *auf Seite 115.*

| ZUR EINGABE VON... | SAGEN SIE |
|---|---|
| 1 | Ziffer eins |
| 5 | Ziffer fünf |
| 17 | siebzehn |
| 23 | dreiundzwanzig |
| 179 | einhundertneunundsiebzig<br>hundertneunundsiebzig |
| 5423 | fünftausendvierhundertdreiundzwanzig |
| 5.423 | fünf [Punkt] vier zwei drei |
| 12.537 | zwölftausendfünfhundertsiebenunddreißig |
| 142.015 | hundertzweiundvierzigtausendfünfzehn |
| 35,23 | fünfunddreißig [komma] zwei drei |
| 0,03 | null [komma] null drei |
| 43,28% | dreiundvierzig [komma] zwei acht [Prozent] |
| 02460 | null zwei vier sechs null |
| 02460-1458 | null zwei vier sechs null [Bindestrich] eins vier fünf acht |
| 2 5/8 | zwei [Leertaste] fünf achtel |
| 11/32 | elf Schrägstrich zweiunddreißig |
| 99,50 DM | neunundneunzig Mark (und) fünfzig |
| 45,35 € | 45 Euro (und) fünfunddreißig |

**HINWEIS** *Wenn Sie Probleme beim Diktieren von Zahlen, Währungen, Uhrzeiten oder Datumsangaben haben, vergewissern Sie sich, dass die Ländereinstellungen in der Windows-Systemsteuerung der*

*Sprache entsprechen, die beim Erstellen des Benutzers ausgewählt wurde.*

### Ändern der Schreibweise einer Zahl

Wenn Dragon eine Zahl in einer unerwünschten Schreibweise einfügt, können Sie diese per Sprachbefehl je nachdem in eine Ziffer oder in die ausgeschriebene Form umwandeln.

Sie können z. B. „sieben Euro“ in „7 €“ oder „sieben Dollar“ in „7 $“ umändern, indem Sie sagen: „*Schreib das als Zahl*“.

Und Sie können „7 €“ in „sieben Euro“ oder „7 $“ in „sieben Dollar“ umändern, indem Sie sagen: „*Schreib das als Wort*“.

Mit diesen Befehlen wird die zuletzt diktierte oder ausgewählte Zahl geändert.

| SAGEN SIE... | UM FOLGENDE ÄNDERUNG ZU ERZIELEN... |
|---|---|
| Schreib das als Zahl | „eins“ *in* „1“<br>„5 Millionen“ *in* „5.000.000“<br>„fünf Millionen“ *in* „5.000.000“<br>„acht Euro“ *in* „8 €“.<br>„sieben Dollar“ *in* „7 $“ |
| Schreib das als Wort | „27“ *in* „siebenundzwanzig“<br>„5.000.000“ *in* „fünf Millionen“ |

**HINWEIS** *Die Befehle „Schreib das als Zahl“ und „Schreib das als Wort“ funktionieren nur für Zahlen und Beträge, aber nicht für Daten, Tageszeiten, Telefonnummern und die meisten Bruchzahlen.*

## Zahlenmodus

Wenn Sie eine lange Zahlenfolge diktieren möchten, die von Dragon nicht als Wörter erkannt werden soll, aktivieren Sie den Zahlenmodus. Dies ist besonders dann nützlich, wenn Sie in einem Tabellenkalkulationsprogramm, wie z. B. Microsoft® Excel®, diktieren.

Sagen Sie „*Starte Zahlenmodus*“ oder „*Zahlenmodus*“, um den Zahlenmodus zu aktivieren. Sagen Sie „*Zahlenmodus beenden*“ oder „*Zurück zum Standardmodus*“, um den Zahlenmodus zu deaktivieren.

Weitere Informationen zum Zahlenmodus und dessen Aktivierung bzw. Deaktivierung finden Sie im Abschnitt Umschalten zwischen Erkennungsmodi auf Seite 115.

## Datumsangaben

Je nachdem welches Datumsformat Sie auf der Registerkarte „Formatierung“ im Dialogfeld „Optionen“ festgelegt haben, können Sie Daten wie folgt diktieren:

| ZUR EINGABE VON... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| 22. Januar 1999 | zweiundzwanzigster Januar neunzehnhundertneunundneunzig |
| 9. April 2001 | neunter April zweitausendeins |
| 14.7.85 | vierzehnter siebter fünfundachtzig |
| 3.11.2002 | dritter elfter zweitausendzwei |
| am 1. April | am ersten April |
| den 22. März | den zweiundzwanzigsten März |

## Uhrzeiten

In der Regel können Sie die Uhrzeit so diktieren, wie Sie sie normalerweise sagen.

Sagen Sie „*Uhr*“ um (.) oder (:) einzufügen, je nachdem welches Trennzeichen zwischen Stunden und Minuten in den Ländereinstellungen der Windows-Systemsteuerung festgelegt wurde.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| 8.30 Uhr | acht Uhr dreißig |
| 7.45 Uhr | viertel vor acht |
| 9.15 Uhr | viertel nach neun |
| 10.22 Uhr | zehn Uhr zweiundzwanzig |
| 3.00 Uhr | drei Uhr |
| 5.00 Uhr | fünf Uhr |

## Telefonnummern

Bei Telefonnummern müssen Sie die gewünschten Interpunktionszeichen (Bindestriche, Schrägstriche, Klammern und Leerzeichen) diktieren.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| 9 65 32 | neun Leertaste sechs fünf Leertaste drei zwei |
| 0617/9 65 32 | null sechs eins sieben Schrägstrich neun Leertaste sechs fünf Leertaste drei zwei |
| 4 80 00-121 | vier Leertaste acht null Leertaste null null Bindestrich eins zwei eins |
| (01628) 96552 | [Klammer auf] null eins sechs zwei acht [Klammer zu] neun sechs fünf fünf zwei |
| 0911-684532 | null neun elf Bindestrich sechs acht vier fünf drei zwei |

### *Telefonnummern außerhalb Deutschlands*

Wenn Sie andere Telefonnummern diktieren, wie z. B. andere europäische oder amerikanische Telefonnummern, müssen ebenfalls alle Interpunktionszeichen, einschließlich Bindestriche, Leerschritte (mit dem Befehl „Leertaste“) und Klammern, diktiert werden.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| +1 (617) 738 6580 | Pluszeichen ohne Leerschritt eins [Klammer auf] sechs eins sieben [Klammer zu] sieben drei acht Leertaste sechs fünf acht null |
| 0032(6)929408 | null null drei zwei Leertaste [Klammer auf] sechs [Klammer zu] Leertaste zweiundneunzig vierundneunzig null acht |

## Römische Zahlen

Sie können römische Zahlen diktieren, indem Sie *„römisch“* und dann die gewünschte Zahl sagen. Bei hohen Zahlen sagen

Sie die Zahl in kleinen Gruppen, wie hier in den unten stehenden Beispielen.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| I | römisch eins |
| IV | römisch vier |
| V | römisch fünf |
| X | römisch zehn |
| L | römisch fünfzig |
| C | römisch hundert |
| D | römisch fünfhundert |
| M | römisch tausend |
| XXIV | römisch vierundzwanzig |
| XXXI | römisch einunddreißig |
| MCMXCVII | römisch eintausend neunhundert siebenundneunzig |

**TIPP** *Machen Sie keine Pause, wenn Sie römische Zahlen diktieren. Wenn Sie eine Pause einlegen, kann es sein, dass Dragon z. B. „römisch drei" anstatt „III" schreibt.*

## Währungen

Sie können Ihre Landeswährung genau so diktieren, wie Sie sie normalerweise sagen würden.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| 58,17 € | achtundfünfzig Euro(s) und siebzehn Cents |
| 1,75 € | ein Euro(s) und fünfundsiebzig Cents |
| 5,25 € | fünf Euro(s) fünfundzwanzig |
| 45 € | fünfundvierzig Euro(s) |
| 99,50 € | neunundneunzig Euro(s) fünfzig |
| 2,20 $ | zwei Dollar zwanzig |

**HINWEIS** *Dragon verwendet das Währungssymbol (€, $, £ usw.) der in den Ländereinstellungen festgelegten Standardwährung.*

Diktieren Sie andere Währungen, indem Sie zuerst das Währungssymbol und dann die Zahlen sagen.

Deutschland: Falls Ihre Ländereinstellungen auf Deutschland festgelegt sind, wird als Standardwährung € (Euro) angezeigt. Wenn Sie also einen Euro-Betrag diktieren möchten, sagen Sie ihn wie gewöhnlich. Falls Sie einen Pfund-Betrag diktieren möchten, sagen Sie z. B. „*Pfundsymbol achtundfünfzig*“ (um £ 58 zu erhalten) etc.

Andere Länder: Falls Ihre Ländereinstellungen auf die Schweiz festgelegt sind, wird als Standardwährung SFr. angezeigt. Wenn Sie also einen SFr.-Betrag diktieren möchten, sagen Sie ihn wie gewöhnlich. Falls Sie dann einen Euro-Betrag diktieren möchten, sagen Sie z. B. „*Eurosymbol achtundfünfzig*“ (um 58 € zu erhalten) etc.

# Interpunktionszeichen

## Diktieren von Interpunktionszeichen

Die unten aufgeführten Interpunktionszeichen und Symbole können Sie in das Diktat eingeben.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| , | Komma |
| . | Punkt |
| ? | Fragezeichen |
| ! | Ausrufezeichen |
| „ | Anführungszeichen auf *oder* Gänsefüßchen auf |
| “ | Anführungszeichen zu *oder* Gänsefüßchen zu |
| ‘<br>’ | Einfaches Anführungszeichen auf<br>Einfaches Anführungszeichen zu |
| ( | Klammer auf |
| ) | Klammer zu |
| [ | Eckige Klammer auf |
| ] | Eckige Klammer zu |

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| { | Geschweifte Klammer auf |
| } | Geschweifte Klammer zu |
| ' | Apostroph |
| - | Bindestrich bzw. Ergänzungsstrich links *oder* Ergänzungsstrich rechts: „Textilgroß- und -einzelhandel" |
| — | Gedankenstrich |

Im Dialogfeld „Vokabular bearbeiten" können Sie die Formatierungseigenschaften der Interpunktionszeichen anzeigen und ändern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

## Diktieren von Wortzusammensetzungen mit Bindestrichen

Viele Wortzusammensetzungen mit Bindestrichen gehören bereits zum Vokabular von Dragon. Wenn Sie Wörter oder Ausdrücke diktieren möchten, die den Standardregeln zufolge Bindestriche enthalten, sagen Sie diese also einfach so, wie es Ihnen natürlich erscheint.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| U-Bahn | U Bahn |
| Mercedes-Benz | Mercedes Benz |
| Sachsen-Anhalt | Sachsen-Anhalt |
| Baden-Württemberg | Baden-Württemberg |

## Einfügen von Bindestrichen beim Diktieren

Wenn Sie Bindestriche setzen möchten, die Dragon nicht automatisch einfügt, sagen Sie einfach „*Bindestrich*", wann immer Sie einen solchen setzen möchten.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| Software-Anwendung | Software [Bindestrich] Anwendung |

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| Schulte-Hausmann | Schulte [Bindestrich] Hausmann |
| Fax-Anschluss | Fax [Bindestrich] Anschluss |

Um die zuletzt diktierten Wörter mit Bindestrich zu schreiben, sagen Sie „*Auswahl mit Bindestrich*“. Wählen Sie die Wörter aus, die Sie mit einem Bindestrich verbinden möchten und sagen Sie „*Auswahl mit Bindestrich*“. Wenn Sie diesen Befehl geben, ohne vorher Wörter ausgewählt zu haben, versieht Dragon automatisch die zuletzt diktierten Wörter mit Bindestrichen.

## Entfernen von Bindestrichen

Sie können einen Bindestrich auch entfernen, indem Sie ihn auswählen und durch ein Leerzeichen ersetzen.

### So entfernen Sie einen Bindestrich:

1. Sagen Sie „*Markier Bindestrich*“.
2. Sagen Sie „*Leertaste*“.

## Vermeiden von Bindestrichen

Sie können vermeiden, dass Dragon einen Bindestrich einfügt, indem Sie an der entsprechenden Stelle im betreffenden Ausdruck eine Pause machen.

Möchten Sie z. B. „Microsoft Anwendung“ diktieren (was normalerweise durch einen Bindestrich verbunden ist), sagen Sie „*Microsoft*“, machen ein kurze Pause und sagen dann „*Anwendung*“. Sie können aber auch „*Microsoft Leertaste Anwendung*“ ohne Pause sagen, um ein Leerzeichen statt des Bindestrichs einzufügen.

# Diktieren von Wortzusammensetzungen

Auf Grund der allgemeinen Sprachregeln kann Dragon automatisch Wortzusammensetzungen bilden, so genannte Komposita (wie z. B. „Programmierschnittstelle“). Dazu muss allerdings die Option „Komposita“ auf der Registerkarte „Fomatierung“ im Dialogfeld „Optionen“ eingeschaltet. Zum Diktieren einer Wortzusammensetzung sagen Sie diese also

einfach so, wie es Ihrem natürlichen Sprachgebrauch entspricht.

## Bildung von Wortzusammensetzungen während des Diktierens

Wenn Sie eine Zusammensetzung von Wörtern wünschen, die Dragon nicht automatisch bildet, sagen Sie zwischen den Wörtern einfach *„Ohne Leerschritt“*.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| andersgelbe Nudelnester | anders [ohne Leerschritt] gelbe Nudelnester |
| LehrerInnen | Lehrer [ohne Leerschritt] [groß] Innen |

Sie können auch aufeinander folgende Wörter ohne Leerschritte diktieren, indem Sie das Einfügen von Leerschritten mit einem entsprechenden Befehl deaktivieren.

### So diktieren Sie aufeinander folgende Wörter ohne Leerschritte:

1. Sagen Sie *„Keine Leerschritte setzen“*, um die folgenden Wörter ohne Leerschritte zu schreiben.
2. Diktieren Sie die Wörter, die Sie ohne Leerschritte wünschen.
3. Sagen Sie *„Leerschritte setzen“*, um wieder wie üblich Leerschritte zu setzen.

## Nachträgliches Bilden von Wortzusammensetzungen

Sie können die zuletzt gesprochenen Wörter oder andere ausgewählte Wörter auch zu Komposita verbinden, indem Sie *„Verbinde das“* bzw. *„Auswahl ein Wort“* sagen. Diese Befehle löschen alle Leerschritte zwischen den ausgewählten Wörtern bzw. in den zuletzt gesprochenen Wörtern. Es werden außerdem alle Tabulatorschritte und Zeilenumbrüche entfernt. Dabei folgt die Groß- bzw. Kleinschreibung dem letzten Wortbestandteil.

### So bilden Sie Wortzusammensetzungen:

1. Wählen Sie die Wörter aus, die Sie verbinden möchten. Wenn Sie z. B. die Wörter „Computer Anwendung“ verbinden möchten, sagen Sie „*Markier Computer Anwendung*“.
2. Sagen Sie „*Auswahl ein Wort*“.

## Trennen von Wortzusammensetzungen

Hin und wieder kann es passieren, dass Dragon automatisch ein Kompositum bildet, das Sie nicht diktieren wollten, oder dass Sie selbst aus Versehen ein Kompositum diktiert haben, das Sie nun auseinander schreiben möchten. Sie können diese ungewünschten Wortzusammensetzungen trennen, indem Sie „*Trenne*“ und anschließend das zu trennende Kompositum sagen. Wenn Dragon nur eine Trennmöglichkeit entdeckt, wird diese anstelle der Wortzusammensetzung sofort in Ihr Dokument eingefügt. Gibt es jedoch mehrere Varianten der Trennung, was besonders bei längeren Komposita der Fall ist, werden Ihnen im Dialogfeld „Buchstabieren“ mehrere Optionen zur Auswahl gegeben. Sie können dann mit dem Befehl „*Wähl 1*“ oder „*Wähl 3*“ den entsprechenden Vorschlag auswählen.

### So trennen Sie Wortzusammensetzungen:

1. Sagen Sie „*Trenne*“ und anschließend das zu trennende Kompositum. Wenn Sie z.B. das Wort „Kirschkern“ trennen möchten, sagen Sie „*Trenne Kirschkern*“. Die Wörter „Kirsch Kern“ ersetzen nun automatisch die ungewünschte Wortzusammensetzung.
   Falls es sich um ein längeres Kompositum handelt, folgt ein weiterer Schritt. Wenn Sie z. B „*Trenne Benutzerhandbuch*“ sagen, werden Ihnen als Trennmöglichkeiten im folgenden Dialog die Varianten „Benutzer Handbuch“ und „Benutzer Hand Buch“ vorgeschlagen.
2. Wählen Sie in diesem Fall einen der Vorschläge aus, indem Sie „*Wähl 2*“ (oder die entsprechende Zahl) sagen.

**HINWEIS** *Der Befehl „Trenne“ teilt Komposita nur in bereits im Vokabular existierende Teilworte auf. Wenn Sie z. B. das Wort „Himbeere“ diktiert haben, und dann den Befehl „Trenne Himbeere“*

*verwenden, geschieht gar nichts, da das Wortteil „Him“ nicht als eigenständiges Wort erkannt wird.*

## Diktieren von Namen

Viele Eigennamen von Personen, Orten oder Ereignissen gehören bereits zum Vokabular von Dragon. Beispielsweise können Sie „*Konrad Adenauer*“, „*Brandenburger Tor*“ und „*CeBIT*“ diktieren.

Zuerst sollten Sie immer versuchen, den Namen zu diktieren. Dragon schreibt Eigennamen automatisch mit großem Anfangsbuchstaben. Falls Dragon den Namen falsch eingibt, korrigieren Sie ihn per Stimme oder Tastatur (siehe Korrigieren und Bearbeiten auf Seite 65).

Falls das Programm einen Namen weiterhin falsch schreibt, obwohl Sie ihn schon mehrmals korrigiert haben, trainieren Sie das Wort im Dialogfeld „Wörter trainieren“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.

## Diktieren von Abkürzungen und Akronymen

Dragon kennt viele Abkürzungen (z. B. CDU, ZDF) und Akronyme (wie z. B. NATO). Diktieren Sie Abkürzungen oder Akronyme so, wie das Ihrem normalen Sprachgebrauch entspricht.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| Dr. | Doktor |
| USA | U S A *(sagen Sie jeden Buchstaben)* |
| GmbH | G M B H *(sagen Sie jeden einzelnen Buchstaben)* |
| FAZ | F A Z *(sagen Sie ein Wort oder einzelne Buchstaben)* |
| 8 cm | acht Zentimeter |
| **1600 U/min** | 1600 Umdrehungen pro Minute |
| NATO | NATO *(sagen Sie das ganze Wort)* |
| DAX | DAX *(sagen Sie das ganze Wort)* |

Wenn Dragon das ganze Wort statt der Abkürzung oder des Akronyms eingibt bzw. ein falsches Wort oder falsches Interpunktionszeichen verwendet, korrigieren Sie es per Stimme oder Tastatur einfach in Ihrem Dokument.

## Diktieren von E-Mail- und Web-Adressen

Wenn Sie die entsprechende Option auf der Registerkarte „Formatierung“ im Dialogfeld „Optionen“ eingeschaltet haben, können Sie E-Mail- und Web-Adressen so diktieren, wie Sie sie normalerweise sagen. Dragon nimmt automatisch gewisse Formatierungen vor.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| Richard39@microsoft.com | Richard neununddreißig Klammeraffe mic rosoft Punkt com |
| info@Musterfirma.com | [Kleinschreibung anfangen] info Klammeraffe Musterfirma Punkt com [Kleinschreibung beenden]. |
| http://www.nuance.com | [Kleinschreibung anfangen] h t t p w w w Punkt nuance Punkt com [Kleinschreibung beenden] |

Beachten Sie die folgenden Richtlinien für das Diktieren von E-Mail- und Web-Adressen:

- Wenn Sie *„h t t p“* oder *„w w w“* sagen, weiß Dragon, dass die folgenden Wörter als Web-Adresse zu formatieren sind.
- Sagen Sie die folgenden Abkürzungen, indem Sie sie wie ein Wort aussprechen:

  *„co“*, *„com“*, *„mil“*, *„net“* und *„org“*.
- Sagen Sie die folgenden Abkürzungen, indem Sie jeden einzelnen Buchstaben aussprechen:

  *„d e“*, *„i t“*, *„a t“*.
- Verwenden Sie die Befehle *„Kleinschreibung anfangen“* und *„Kleinschreibung beenden“*, um die gesamte E-Mail- oder Web-Adresse in Kleinbuchstaben einzugeben. Weitere

Informationen über die Steuerung der Groß- bzw. Kleinschreibung finden Sie im Abschnitt Diktieren der folgenden Wörter in Kleinbuchstaben auf Seite 92.

**TIPP** *Sie können Diktierkürzel für E-Mail- und Web-Adressen erstellen, die Sie häufig verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.*

# Diktieren von Sonderzeichen

## Diktieren von bekannten Sonderzeichen

Die folgenden Sonderzeichen gehören bereits zum Vokabular von Dragon. Wenn Sie diese Zeichen diktieren möchten, müssen Sie nur die Namen sagen.

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| & | Und-Zeichen |
| * | Sternchen |
| @ | Klammeraffe |
| © | Urheberrechtssymbol |
| ^ | Einschaltungszeichen |
| ° | Gradzeichen |
| $ | Dollarzeichen |
| € | Eurosymbol |
| £ | Pfundsymbol |
| % | Prozentzeichen |
| ® | Eingetragene Marke *oder* Eingetragenes Warenzeichen |
| § | Paragrafzeichen |
| ™ | Markensymbol *oder* Warenzeichensymbol |
| + | Pluszeichen |
| - | Minuszeichen |
| » | Zitatanfang |
| « | Zitatende |

| FÜR... | SAGEN SIE... |
|---|---|
| # | Nummernzeichen |
| :-) | Smiley Gesicht |
| :-( | trauriges Gesicht |
| ;-) | zwinkerndes Gesicht |

Eine ausführlichere Liste von Sonderzeichen finden Sie in der Online-Hilfe.

## Diktieren von weniger gebräuchlichen Sonderzeichen

Wenn Sie weniger gebräuchliche Sonderzeichen - z. B. das japanische Währungssymbol Yen (Yen-Symbol) - diktieren möchten, können Sie dies per Stimme mit dem Buchstabiermodus eingeben. Bei häufigem Gebrauch eines Sonderzeichens können Sie dieses im Dialogfeld „Vokabular bearbeiten“ als neues Wort in das aktive Vokabular aufnehmen.

Eine vollständige Liste der Sonderzeichen und ihrer Bezeichnungen finden Sie unter dem Hilfethema „Sonderzeichen“ in der Online-Hilfe.

### So diktieren Sie ein Sonderzeichen:

1. Sagen Sie „*Schreib*“ und den Namen des Sonderzeichens. Sagen Sie z. B. „*Schreib Yen-Symbol*“, um das Yen-Zeichen in Ihr Dokument einzufügen.

### So fügen Sie dem Vokabular ein Sonderzeichen hinzu:

Wenn Sie ein weniger gebräuchliches Sonderzeichen häufiger verwenden, z. B. das Doppelkreuz (‡), können Sie „Doppelkreuz“ als neue gesprochene Form in das Vokabular von Dragon aufnehmen. Führen Sie hierzu folgende Schritte aus:

1. Diktieren Sie den Ausdruck, den Sie für das Sonderzeichen verwenden (z. B. sagen Sie „*Doppelkreuz*“). Daraufhin gibt Dragon diese Wörter in das Dokument ein.
2. Sagen Sie dann „*Schreib das*“, um das Dialogfeld „Buchstabieren“ zu öffnen.

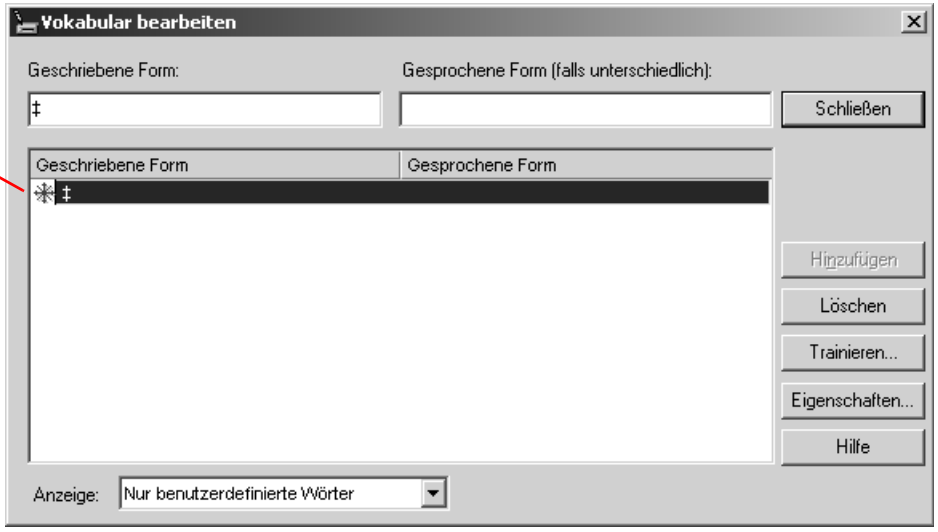
**3** Geben Sie das betreffende Symbol ein. (In diesem Beispiel sagen Sie *„Doppelkreuz“* , um „‡“ einzugeben.)

**4** Sagen Sie „OK“ oder klicken Sie darauf. Dragon gibt dann das Sonderzeichen „‡“ ein und fügt es dem Vokabular hinzu.

**5** Wenn Sie einem Sonderzeichen einen gesprochenen Ausdruck geben möchten, klicken Sie im Menü „Wörter“ der Dragon-Leiste auf „Anzeigen/Bearbeiten“. Das Dialogfeld „Vokabular bearbeiten“ wird eingeblendet.

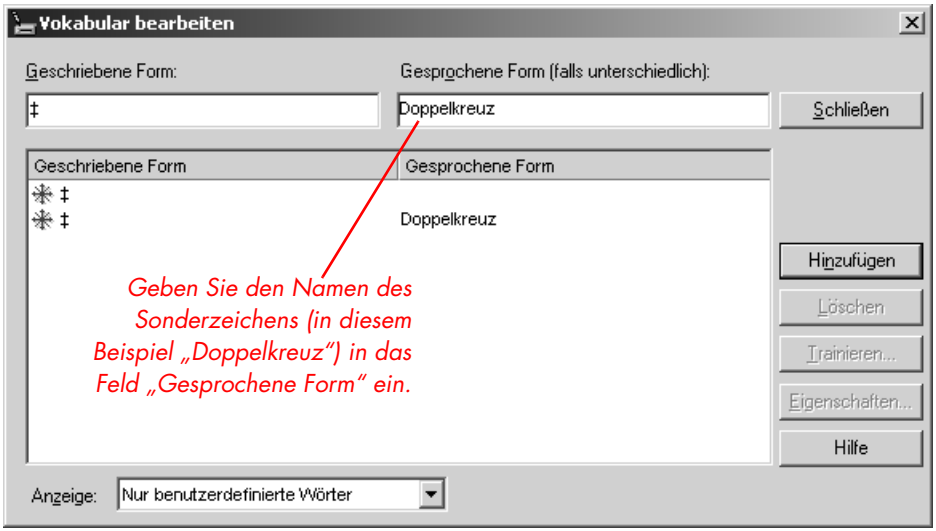
**6** Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Anzeige“ am unteren Rand des Dialogfeldes die Option „Nur benutzerdefinierte Wörter“. Daraufhin erscheint das von Ihnen eingegebene Sonderzeichen in der Spalte „Geschriebene Form“, wie in diesem Beispiel veranschaulicht wird.

*Das von Ihnen diktierte Sonderzeichen erscheint in der Spalte „Geschriebene Form“.*

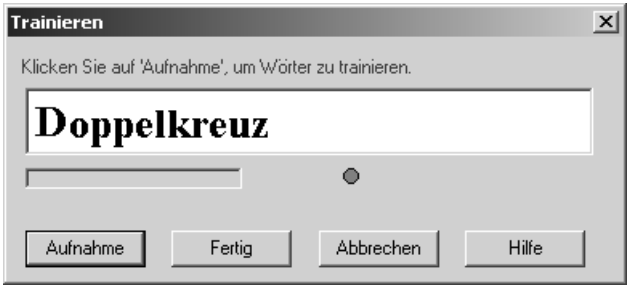


**7** Klicken Sie auf das Sonderzeichen, um es auszuwählen. In dem unten stehenden Beispiel erscheint das Sonderzeichen ausgewählt.

**8** Geben Sie in das Feld „Gesprochene Form“ den für dieses Zeichen gewünschten Namen ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



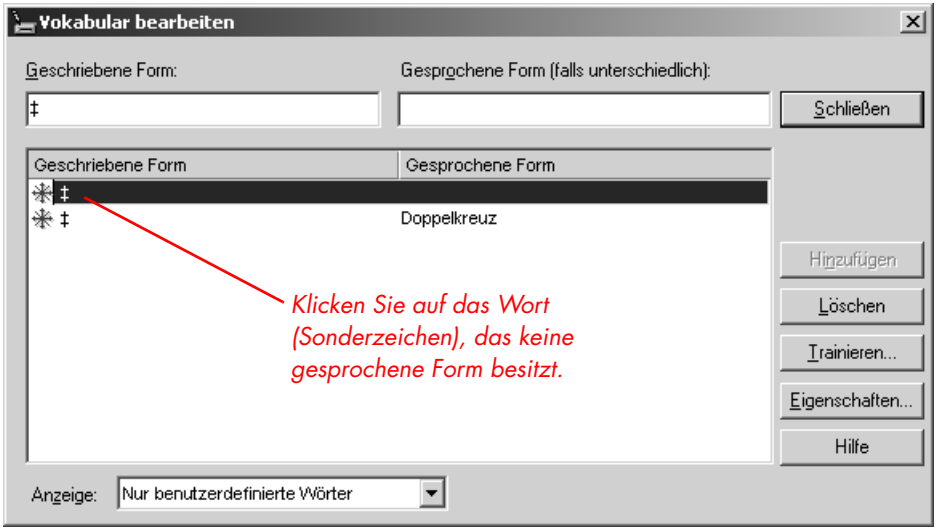

**9** Klicken Sie auf „Trainieren“. Daraufhin erscheint das Dialogfeld „Trainieren“.




**10** Klicken Sie auf „Aufnahme“ und sagen Sie den Namen des Sonderzeichens, so wie er im Dialogfeld „Trainieren“ erscheint. Beispiel: Sagen Sie „*Doppelkreuz*“.

**11** Klicken Sie auf „Fertig“, um das Dialogfeld „Trainieren“ zu schließen.

**12** Das Vokabular im Dialogfeld „Vokabular bearbeiten“ besitzt nun zwei Einträge mit der gleichen geschriebenen Form. Ein Eintrag besitzt auch einen Eintrag unter „Gesprochene Form“, der andere nicht. Klicken Sie auf den Eintrag, der keinen Eintrag unter „Gesprochene Form“ besitzt, und klicken Sie auf „Löschen“. Dadurch bleibt der Eintrag bestehen, der auch eine gesprochene Form im Vokabular enthält.




**13** Klicken Sie auf „Schließen“, um das Dialogfeld „Vokabular bearbeiten“ zu schließen.

Wenn Sie den Namen des Sonderzeichens nun diktieren (wie in diesem Beispiel „Doppelkreuz“), wird Dragon das Sonderzeichen und nicht die ausgeschriebenen Wörter eingeben.

**TIPP** *Dieser Vorgang kann relativ schnell durchgeführt werden, indem Sie das Dialogfeld „Vokabular bearbeiten“ durch Klicken auf „Anzeigen/Bearbeiten“ im Menü „Wörter“ öffnen, und die geschriebene Form und gesprochene Form direkt darin eingeben.*

**HINWEIS** *Die Formatiereigenschaften eines Wortes (wie z. B. ob Dragon vor oder nach einem Wort ein Leerzeichen eingeben soll) können Sie im Dialogfeld „Worteigenschaften“einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe.*

# Umschalten zwischen Erkennungsmodi

Mit Dragon können Sie verschiedene Erkennungsmodi beim Diktieren verwenden. Standardmäßig wird von Dragon der *Standardmodus* verwendet. Im Standardmodus werden Wörter, Zahlen und Befehle voneinander unterschieden.

Außer dem Standardmodus gibt es noch vier weitere Modi:

- Zahlenmodus — Die Software erkennt nur Zahlen, Befehle und Interpunktionszeichen (d. h. (numerischer) Punkt, (numerisches) Komma, Pluszeichen, Minuszeichen). Wenn Sie nur Ziffern (einschließlich Währungen) diktieren, erhöhen Sie die Erkennungsgenauigkeit durch Arbeiten in diesem Modus.
- Buchstabiermodus — Die Software erkennt nur Buchstaben, Zahlen, Befehle und Interpunktionszeichen. Im Buchstabiermodus können Sie eine beliebige Kombination von Buchstaben, Ziffern und Symbolen sagen, wie es beispielsweise beim Diktieren von Artikelnummern oder Autokennzeichen erforderlich ist. Ferner können Sie Tastennamen wie „Leertaste“ oder „Rücktaste“ sagen. Der Buchstabiermodus eignet sich auch zum Diktieren von Internet- oder Webadressen.
- Befehlsmodus — Die Software interpretiert alles Gesprochene als Befehl und nicht als diktierten Text.
- Diktiermodus — Die Software interpretiert alles Gesprochene als diktierte Wörter und nicht als Befehle. Es werden nur wenige Befehle erkannt, wie z. B. „*Neue Zeile*“ und „*Neuer Absatz*“.

  **HINWEIS** *Die Befehle zum Drücken von Tastaturzeichen stehen in allen Modi zur Verfügung; so können Sie z. B. im Zahlenmodus auch „Drück a“ sagen.*

Wenn Sie den Modus ändern möchten, können Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Klicken Sie im Menü „Wörter“ der Dragon-Leiste auf den gewünschten Modus.

**2** Ändern Sie den Modus per Stimme, indem Sie einen dieser Befehle sagen:

| MODUS | ZUM EINSCHALTEN SAGEN SIE.... | ZUM AUSSCHALTEN SAGEN SIE.... |
|---|---|---|
| Zahlenmodus | „Starte Zahlenmodus“ *oder* „Zahlenmodus starten“ *oder* „Zurück zum Zahlenmodus“ | „Beende Zahlenmodus“ *oder* „Zahlenmodus beenden“ |
| Buchstabiermodus | „Starte Buchstabiermodus“ *oder* „Buchstabiermodus starten“ *oder* „Zurück zum Buchstabiermodus“ | „Beende Buchstabiermodus“ *oder* „Buchstabiermodus beenden“ |
| Befehlsmodus | „Starte Befehlsmodus“ *oder* „Befehlsmodus starten“ *oder* „Zurück zum Befehlsmodus“ | „Beende Befehlsmodus“ *oder* „Befehlsmodus beenden“ |
| Diktiermodus | „Starte Diktiermodus“ *oder* „Diktiermodus starten“ *oder* „Zurück zum Diktiermodus“ | „Beende Diktiermodus“ *oder* „Diktiermodus beenden“ |

Durch Ausschalten eines Modus per Stimme wird automatisch in den Standardmodus gewechselt.

**HINWEIS** *Im Zahlenmodus können keine Bruchzahlen diktiert werden.*

# INDEX


## A

Abkürzungen 108
Absätze
  auswählen 72
  löschen 78
  nach oben/unten gehen 75
Akronyme 108
**Alles markieren** 72
Anwendungen
  öffnen 47
  wechseln 48
Anwendungen öffnen 47
Audioassistent 22
aufgeschobene Korrektur 83
Aufheben der Textauswahl 71
Aufzählungszeichen, Text 95
Ausschneiden von Text 76
**Auswahl Ausrichtung links** 95
**Auswahl Ausrichtung rechts** 95
**Auswahl durchgestrichen** 94
**Auswahl ein fügen** 76
**Auswahl ein Wort** 106
**Auswahl fett** 94
**Auswahl Großbuchstaben** 92
**Auswahl Kleinbuchstaben** 92
**Auswahl kursiv** 94
**Auswahl lesen** 86
**Auswahl unterstrichen** 94
**Auswahl wiedergeben** 82
**Auswahl wiederherstellen** 95
**Auswahl zentriert** 95
Auswählen der Optionen
  Listenfelder 53
Auswählen eines Dokuments 72
Auswählen von Text 70
  Absätze 72
  bestimmte Wörter 71, 73
  erneut 70
  Interpunktionszeichen 70
  Zeichen 73
  Zeilen 72
Dokuments 72

## B

Befehlsmodus 115
Benutzer. *Siehe* Benutzerdateien
Benutzerdateien
  erstellen 19
  mehrere Benutzer 6
Bildlaufleiste 53
**Bild-nach-oben** 73
**Bild-nach-unten** 73
Bindestriche 104
  entfernen 105
  vermeiden 105
Britisches Englisch 15
Buchstabieralphabet 54
Buchstabieren
  Fehler 80
  während des Diktats 79
Buchstabiermodus 115

## D

Datumsangaben 100
Dialekte
  Währungen diktieren 102
Diktat, für spätere Wiedergabe speichern 83

Diktieren
Eigennamen 108
Postleitzahlen 97
römische Zahlen 101
Telefonnummern 101
Uhrzeiten 100
Währungen 98, 102
Diktiermodus 115
Dokumente
gesamten Text auswählen 72
öffnen 47, 48
zum Anfang/Ende navigieren 73
Dollarzeichen 102
Dragon-Leiste 34, 41
Extras-Symbolleiste 43
DragonPad 35
Dragon-Protokoll 31

## E

Eigennamen
diktieren 108
Eine Äußerung nach vorn 83
Eine Äußerung zurück 83
Einfügen nach Text 74
Einfügen von Text 76
Einfügen vor Text 74
E-Mail
Adressen, diktieren 109
Englisch/Australien 15
Englisch/Großbritannien 15
Englisch/Indien 15
Englisch/Südostasien 15
Englisch/USA 15
Erstellen eines neuen Benutzers 19
Escape-Taste 83, 87
Extras-Symbolleiste 43, 88

## F

Fehlerbehebung 41
Fenster
wechseln zwischen 48
**Formatier das** 94
**Formatier das links** 95
**Formatier das rechts** 95
**Formatier das Schriftgrad** 93
**Formatier das zentriert** 95
Formatieren von Text 92
fett gedruckt 94
Formatierung entfernen 95
kursiv 94
Schriftart, -grad und -schnitt ändern 93
unterstrichen 94

## G

**Geh schlafen** 35
**Großschaltung anfangen** 91
**Großschaltung beenden** 91
Großschreibung
aufeinander folgender Wörter 90, 91
Kleinbuchstaben verwenden 91
nächstes Wort 89
von bereits vorhandenem Text 92
**Großschreibung anfangen** 90
**Großschreibung beenden** 91

## H

Hilfe
Online 39
**Hilfe aufrufen** 39
Homophone, Tipps zum Markieren 70, 71

## I

Installation 8
Installationsprotokoll 31
Internet-Adressen 109
Interpunktionszeichen 103

## J

Jahre, diktieren 100
Jetzt diktieren, später korrigieren 83

## K

**Keine Leerschritte setzen** 106
**Kleinbuchstaben <Text>** 91
**Kleinbuchstaben anfangen** 109
**Kleinbuchstaben beenden** 109
Kleinbuchstaben verwenden 91
**Kleinschreibung anfangen** 92
**Kleinschreibung beenden** 92
Klicken mit der Maus 61, 62
Koexistenz mit vorherigen Versionen 8
Komposita 105

Kontrollkästchen auswählen 50
**Kopier das** 76
Kopieren von Text 76
Korrekturmenü 65
**Korrigier <Text> bis <Text>** 71
Kursivdruck, hinzufügen/entfernen 94

## L

Ländereinstellung, Systemsteuerung 98
Lautsprecher, anschließen 7
**Leerschritte setzen** 106
Listenfelder 53
**Lösch das** 77
Löschen von Text
  Absätze 78
  bestimmte Wörter 72, 77, 78
  Zeichen 78, 79
  Zeilen 78
  zuletzt diktierte Wörter 76
  zurückgehen und Diktat wieder aufnehmen 77

## M

**Mach das groß** 92
**Markier <Text>** 70
Markieren und Sagen (Select-and-Say)
Markieren und Sagen Anzeige (Select-and-Say) 42
Maus
  Bewegen des Mauszeigers 58, 61, 62
  klicken 61, 62
Mausraster 58
Mehrere Benutzer 6
Menüs, öffnen und schließen 49
Mikrofon
  anschließen 7
  ein- und ausschalten 34
  richtig positionieren 22
  Schlafmodus 35
Minustaste (-) 83
Modi 115

## N

Navigieren innerhalb des Dokuments
  absatz- oder zeilenweise 75
  Bildlaufleiste 53
  vor/nach bestimmten Wörtern 74
  wort- bzw. zeichenweise 75
  zum Zeilenanfang/-ende 74
  zum Seitenanfang/-ende 73
Neuen Benutzer, erstellen 19
**Noch mal markieren** 70

## O

öffnen
  Ordner 47
**Ohne Leerschritt** 106
Optionen auswählen 50
Ordner, öffnen 47, 48

## P

Pfundsymbol 102
Programme, öffnen. *Siehe* Öffnen, Anwendungen

## Q

QuickStart 45

## R

Registerkarten auswählen 50
Rücktaste 79

## S

Schaltflächen auswählen 50
Schlafmodus 35
**Schneid das aus** 72, 76
**Schreib [Text]** 79
**Schreib alles groß** 91
**Schreib das** 66
**Schreib das als Wort** 99
**Schreib das als Zahl** 99
**Schreib das groß** 90, 92
**Schreib das klein** 92
**Schreib das mit Bindestrich** 105
**Schriftart** 94
Schriften, ändern 93
Seiten. *Siehe* Navigieren innerhalb des Dokuments
Softwareinstallation 8

Sonderzeichen 110
Speichern des Diktats 83
  Speicherplatz für 88
Sprachausgabe 86, 87
Starten von Anwendungen. *Siehe* Öffnen, Anwendungen
**Streich das** 72, 76
Student, Sprachmodelle 21
Suchen während des Markierens 70
Symbole, auswählen 51

## T

**Tabulatortaste** 51
Tastatur, Tasten drücken 54, 56, 57
Tastaturkürzel
  Wiedergabe beenden 83, 87
Teenager, Sprachmodelle 21
Textmarkierung aufheben 71

## U

Überarbeiten von Text. *Siehe* „Select-and-Say“
Überspringen (Schaltfläche) 26
Uhrzeiten, diktieren 100
Upgrades 29, 31
  Verzeichnisstruktur 29

## W

**Was kann ich sagen?** 40
Web-Adressen 109
Wechseln zwischen Fenstern 48
**Weiter bei** 77
Wiedergabe des Diktats 80
  beenden 83
  in einem Dokument 81
  Fehler korrigieren 83
  im Dialogfeld „Korrektur“ 81
  Speicherplatz für 83
  vorspulen 83
  zurückspulen 83
Wiedergabe-Steuerelemente 80
Wörter
  auswählen 71, 73
  löschen 72, 77, 78
  mit Bindestrichen 104
  Platzieren des Cursors vor/nach 74
  zum nächsten/vorherigen gehen 75
Wortzusammensetzungen 105, 106

## Z

Zahlen 97
  Bruchzahlen 99
  Datumsangaben 100
  römische Zahlen 101
  Schreibweise ändern 99
  Telefonnummern 101
  Uhrzeiten 100
  Währung 102
Zahlenmodus 99, 100
Zeichen
  auswählen 73
  löschen 78, 79
  zum nächsten/vorherigen gehen 75
Zeilen
  auswählen 72
  löschen 78
  nach oben/unten gehen 75
  zum Anfang/Ende navigieren 74
**Zum Dokumentanfang** 74

**Zum Dokumentende** 74
**Zum Zeilenanfang** 74
**Zum Zeilenende** 74

## Technische Unterstützung

Wenn Sie dieses Produkt von einem lizenzierten Dragon Certified Solution Provider erworben haben, setzen Sie sich bitte für technische Unterstützung direkt mit diesem in Verbindung.

Auf unserer Webseite www.nuance.com/NaturallySpeaking/support/ finden Sie Antworten zu vielen technischen Fragen bezüglich Dragon.

## Informationen und Vertrieb

Nuance Communications, Inc.
1 Wayside Road
Burlington, MA 01803
USA

Web: www.nuance.com/Help/Contact/.

Training und benutzerdefinierte Einstellungen

Mithilfe von professionellem Training und benutzerdefinierten Einstellungen durch einen Dragon Certified Solution Provider können Sie maximalen Nutzen aus dieser Software ziehen. Wenn Sie das volle Potenzial der Dragon-Software ausschöpfen möchten, setzen Sie sich bitte mit einem unserer Provider in Verbindung, um Training, benutzerdefinierte Einstellungen und vieles mehr zu erhalten.

Dragon Certified Solution Provider zeichnen sich durch Ihre umfangreichen Kenntnisse, Erfahrungen und durch ihre Verpflichtung zu ausgezeichnetem Kundenservice für die Dragon-Spracherkennungsprodukte aus.

Hier finden Sie einen Dragon Certified Solution Provider in Ihrer Nähe:
http://www.nuance.com/partners/solutions/locator/.